

# WESTFÄLISCHES ÄRZTEBLATT

- 11 Kammerwahl 2019 \_ Wahllisten stellen sich vor
- 21 Wählen gehen! Jede Stimme zählt" \_ Serie „Junge Ärzte“
- 22 Medikamentenverordnung in Höchstgeschwindigkeit \_ Bericht aus CIRS-NRW
- 23 „Kümmerer“ soll Hausärzte in den Kreis Soest holen \_ Begleitung zeigt Erfolge
- 27 Wann ist Palliativmedizin indiziert? \_ Palliativ-Vereinbarung



# GEMEINSCHAFT VERBINDET!

**GEMEINSCHAFT**  
ist bei uns kein Trend,  
sondern liegt **IN UNSERER DNA.**

**GEMEINSAM** mit dem Hartmannbund jetzt aktiv den Generationswechsel gestalten. Der Hartmannbund Westfalen-Lippe tritt mutig dafür ein, die Interessen aller Ärzte zu vertreten. Damit innovative und durchdachte Lösungen in der Politik und Öffentlichkeit wahrgenommen und diskutiert werden. **Damit Arzt sein wieder Freude macht.**

**Wir setzen uns ein für:**

+ Digitalisierung + Freiberuflichkeit + Aus- und Weiterbildung + Integration  
ausländischer Ärzte + Generationswechsel + Perspektiven für Ärztinnen



**Hartmannbund**  
Arzt sein verbindet!



**SEPT./OKT. 2019**  
**LISTE HARTMANNBUND**  
**WÄHLEN!**

[www.kammerwahl2019.de](http://www.kammerwahl2019.de)  
 [Kammerwahl.Hartmannbund](https://www.facebook.com/Kammerwahl.Hartmannbund)



Herausgeber:

Ärztammer  
Westfalen-Lippe  
Gartenstraße 210–214  
48147 Münster  
Tel. 0251 929-0  
E-Mail: [posteingang@aeowl.de](mailto:posteingang@aeowl.de)  
Internet: [www.aeowl.de](http://www.aeowl.de)

Redaktionsausschuss:

Dr. Theodor Windhorst,  
Bielefeld (verantwortl.)  
Dr. Michael Schwarzenau, Münster

Redaktion:

Pressestelle der  
Ärztammer Westfalen-Lippe  
Klaus Dercks  
Postfach 4067  
48022 Münster  
Tel. 0251 929-2102/-2103  
Fax 0251 929-2149  
Mail: [pressestelle@aeowl.de](mailto:pressestelle@aeowl.de)

Verlag und Druck:

IVD GmbH & Co. KG  
Wilhelmstraße 240  
49475 Ibbenbüren  
Tel. 05451 933-450  
Fax 05451 933-195  
E-Mail: [verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de)  
Internet: [www.ivd.de](http://www.ivd.de)  
Geschäftsführer:  
Klaus Rieping, Alfred Strootmann  
Anzeigenverwaltung: Elke Adick  
ISSN-0340-5257

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Für Nichtmitglieder beträgt der jährliche Bezugspreis 81,00 € einschließlich Mehrwertsteuer und Zustellgebühr. Das Westfälische Ärzteblatt erscheint monatlich.

Redaktionsschluss ist am 5. jedes Vormonats. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Besprechungsexemplare usw. wird keine Verantwortung übernommen. Vom Autor gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Titelbild:

©ra2 studio – Fotolia.com



PEFC zertifiziert  
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

[www.pefc.de](http://www.pefc.de)

## Wählen und aktiv mitgestalten!

### Ihre Stimme für die Kammerwahl 2019

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege,

Sie und mit Ihnen rund 46.000 weitere Ärztinnen und Ärzte in Westfalen-Lippe stehen vor einer wichtigen Entscheidung: Die Kammerversammlung wird für die Legislaturperiode 2019–2024 neu gewählt; die Wahlunterlagen gehen in diesen Tagen allen Kammerangehörigen zu. Es ist ein Privileg der Ärzteschaft, die Zusammensetzung ihres Parlaments zu bestimmen. Aufgabe der Ärzteschaft ist es, sich der gesellschaftlichen Verantwortung zu stellen und sich aktiv in die Gestaltung eines qualitativvollen Gesundheitswesens zum Wohl der Patienten einzubringen. Sie setzt damit ein starkes Zeichen und beweist, dass sie nicht nur ihre eigenen Belange im Blick hat. Eine hohe Wahlbeteiligung signalisiert besonders für die politischen Partner im Gesundheitswesen Stärke bei der Lösung von Problemen in der Patientenversorgung. Die ärztliche Selbstverwaltung wählt!

Die Ärztekammer hat sich in den vergangenen Jahren in Diskussionen, Abstimmungen und in Entscheidungsprozesse eingemischt und mitgewirkt – sie wird dies auch künftig tun. Ihre Expertise ist gefragt und wird gehört, die Ärztekammer kann und will einen Beitrag zur Gestaltung und Planung der künftigen Gesundheitsversorgung – ambulant, stationär, im Öffentlichen Gesundheitsdienst oder auch in der Rehabilitation – im Land leisten. Ihr Votum als Kammerangehörige bzw. -angehöriger verleiht der Stimme der Ärztekammer Westfalen-Lippe als Stimme der gesamten Ärzteschaft dabei zusätzliches Gewicht. Auch auf Bundesebene, denn die Kammerversammlung bestimmt die Delegierten für den Deutschen Ärztetag.

Nicht minder wichtig ist das kontinuierliche Eintreten der Kammer für die Interessen des gesamten Berufsstandes: Die Ärztekammer steht für ärztliche Freiberuflichkeit in Klinik, Praxis und anderen Bereichen und verteidigt diese gegen die immer stärkere Kommerzialisierung der medizinischen Versorgung. Sie wendet sich gegen die Aushöhlung des ärztlichen Berufsbildes, tritt für Arztentlastung statt Arztersatz ein – niemand braucht eine neue Zwischenebene in der Gesundheitsversorgung, die durch Substitution ärztlicher Arbeit entstünde. Damit wehrt sich die Ärztekammer gegen den Aufbau einer Zwei-Klassen-Medizin – es zählt der Arztvorbehalt!



Dr. Theodor Windhorst, Präsident (r.), und Dr. Klaus Reinhardt, Vizepräsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Zentrale Aufgabe der Ärztekammer ist die Gestaltung ärztlicher Weiterbildung: Mit bundesweit einzigartiger Weiterbildungs-Evaluation und Beratungsangeboten fördert die ÄKWL nachhaltig „Qualität durch Qualifikation“. Eine gute Weiterbildung kommt Ärzten und Patienten gleichermaßen zugute – die Knappheit bei Ärzten und Gesundheitsfachberufen zwingt zu nachhaltigem Einsatz dieser Ressourcen in der Patientenversorgung. Ein weiterer Beitrag der Ärztekammer zur Patientenversorgung ist – soweit für den Berufsstart von Ärztinnen und Ärzten in Deutschland erforderlich – die Abnahme von Fachsprachprüfungen. Heilkunst braucht Sprachkunst!

Von der Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung der Ärztekammer machten 2014 rund 47 Prozent der Kammerangehörigen Gebrauch. 2009 waren es noch 58 Prozent, das ist ein Vorbild für die diesjährige Wahl! Insbesondere jüngere Ärztinnen und Ärzte und Kolleginnen und Kollegen mit Wurzeln außerhalb Deutschlands, die 2014 eher zurückhaltend agierten, sind herzlich eingeladen, diesmal ihre Stimme stärker einzubringen.

Anerkennung und Dank gilt schon jetzt denen, die sich zur Wahl stellen: Ihre Zahl ist im Vergleich zu 2014 erneut gestiegen; 1297 sind bereit, für fünf Jahre ehrenamtlich in der Kammer mitzuarbeiten. Keine fünf Minuten dauert hingegen das Engagement, das jeder für die Teilnahme an der Kammerwahl leisten kann. Bitte denken Sie daran, dass Ihr Wahlbrief bis zum 9. Oktober 2019 um 18.00 Uhr beim Wahlleiter eingeht – und daran, dass Arztwohl auch Patientenwohl ist!

# Inhalt

Themen dieser Ausgabe

## TITELTHEMA

- 11 **Kammerwahl 2019**  
Wahllisten stellen sich vor

## KAMMER AKTIV

- 18 **Wahlbriefe rechtzeitig absenden**  
Hinweise zur Durchführung der Wahl  
der Kammerversammlung
- 21 **Wählen gehen! Jede Stimme zählt!**  
Serie „Junge Ärzte“

## PATIENTENSICHERHEIT

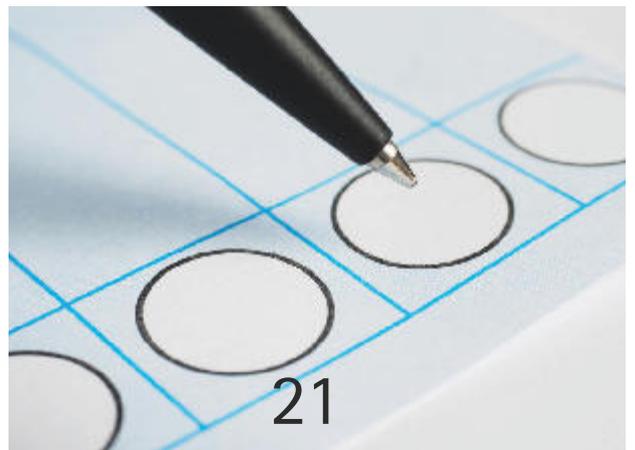
- 22 **Medikamentenverordnung in Höchstgeschwindigkeit**  
CIRS-NRW-Bericht des Quartals

## VARIA

- 23 **„Kümmerer“ soll Hausärzte in den Kreis Soest holen**  
Individuelle Beratung und Begleitung zeigt Erfolge
- 27 **Wann ist Palliativmedizin indiziert?**  
Erörterungen zum Zeitpunkt der Integration von Patienten in  
die Palliativ-Vereinbarung

## INFO

- 05 **Info aktuell**
- 29 **Persönliches**
- 32 **Ankündigungen der Akademie für medizinische Fortbildung  
der ÄKWL und der KVWL**
- 55 **Bekanntmachungen der ÄKWL**



## IN EIGENER SACHE

## Ärzteblatt in Plastikhülle

Ein Teil der Auflage des August-Ärzteblattes ist in einer Kunststoffhülle verschickt worden – dies hat bei manchen Leserinnen und Lesern zu Irritationen und Unmut geführt.

Beim maschinellen Versandfertigmachen des August-Heftes und der zugehörigen Beilage traten unvorhergesehene technische Probleme auf, sodass ausnahmsweise eine Plastik-Umverpackung zum Einsatz kam, um den zeitnahen Versand des Heftes gewährleisten zu können. Hier setzte die im Heft enthaltene 2. Wahlbekanntmachung zur Kammerwahl die Prioritäten: Die Veröffentlichung unterlag Fristen, deren Missachtung Folgen bis hin zur Ungültigkeit der Wahl haben könnte.

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe setzt auch in Zukunft grundsätzlich auf den verpackungsfreien Versand des Ärzteblattes. Dies spart seit Jahrzehnten Kosten und Verpackungsabfall. Mit dem Verlag des Ärzteblattes wurden zudem Versand-Alternativen erörtert, die ohne Plastik auskommen.

## AUSBILDUNGSBÖRSE DER ÄKWL

## MFA-Auszubildende finden

Wer einen freien Ausbildungsplatz zur/zum Medizinischen Fachangestellten besetzen möchte, kann dazu die Ausbildungsplatzbörse der Ärztekammer Westfalen-Lippe in Anspruch nehmen. Unter [www.aekwl.de/index.php?id=2736](http://www.aekwl.de/index.php?id=2736) können Stellenanbieter neben Informationen über ihre Praxis auch den gewünschten Schulabschluss oder Schlüsselqualifikationen, die sie von der Bewerberin/vom Bewerber verlangen, eintragen. Auch die Suche nach bereits registrierten Ausbildungsinteressenten ist möglich.

## DREHARBEITEN IN DER ÄRZTEKAMMER

## Spots werben für eine hohe Beteiligung an der Wahl zur Kammerversammlung

Um bei der diesjährigen Kammerwahl vom 9. September bis 9. Oktober eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu erreichen, geht die Ärztekammer Westfalen-Lippe neue Wege: In mehreren Wahlwerbespots ruft Kammerpräsident Dr. Theodor Windhorst alle Ärztinnen und Ärzte in Westfalen-Lippe dazu auf, sich aktiv für die ärztliche Selbstverwaltung einzusetzen und an der Wahl teilzunehmen.

„Eine hohe Wahlbeteiligung signalisiert besonders für die politischen Partner im Gesundheitswesen Stärke bei der Lösung von Problemen in der Patientenversorgung“, erläutert Windhorst einen wichtigen Aspekt der Stimmabgabe.



Dr. Theodor Windhorst (l.) ruft per Video dazu auf, sich an der Kammerwahl zu beteiligen.

Foto: kd

Die Wahlwerbespots sind auf der Homepage der Ärztekammer zu finden unter [www.aekwl.de/wahl2019](http://www.aekwl.de/wahl2019).



## NEUE KURZINFORMATION ERSCHIENEN

## Was für Arzneimittel sind Biosimilars?

Auf zwei Seiten informiert die neu erschienene Kurzinformation „Biosimilars“ über die Besonderheiten von biologischen Arzneimitteln. Es wird erklärt, worin sich biologische und chemische Arzneimittel unterscheiden und weshalb es Originale und Nachfolgemittel gibt. Zudem erhalten Menschen mit ärztlich verordneten biologischen Arzneimitteln praktische Tipps, die bei der Anwendung dieser Arzneimittel hilfreich sein können.

Biologische Arzneimittel werden in lebenden Zellen hergestellt. Sie haben einen komplizierten Aufbau, weshalb natürliche Schwankungen bei der Herstellung völlig normal sind. Ein später hergestellter Wirkstoff ist dem vorherigen zwar sehr ähnlich, jedoch nicht hundertprozentig gleich. Biosimilars sind sogenannte Nachfolgemittel der ursprünglichen biologischen Arzneimittel. Für die Zulassung muss der Hersteller eines Biosimilars in Studi-

en nachweisen, dass sein biologisches Arzneimittel in Bezug auf Wirksamkeit und Sicherheit im direkten Vergleich gleichwertig zum Original ist.

Biosimilars kommen bei verschiedenen Krankheiten zum Einsatz, wie etwa Krebs und dauerhaft entzündlichen Krankheiten des Darms oder der Gelenke. Sie müssen ärztlich verordnet werden. Auch die Umstellung vom Original auf ein Biosimilar erfolgt durch einen Arzt oder eine Ärztin. In Deutschland ist es derzeit gesetzlich nicht erlaubt, dass man in der Apotheke ein anderes als das ärztlich verordnete biologische Arzneimittel aushändigt.

Die Patienteninformation steht zum Ausdrucken kostenlos zur Verfügung unter: <https://www.patienten-information.de/kurzinformationen/arzneimittel-und-impfungen/biosimilars>.

## EINLADUNG ZU INFORMATION UND DISKUSSION

## Hirntod und Organspende

### Leben retten – Fragen und Antworten



25. September 2019  
17.00–19.00 Uhr

Kreishaus Recklinghausen, Kurt-Schumacher-Allee 1, 45657 Recklinghausen

Menschen aufklären und an das schwierige Thema „Organspende“ heranführen ist das Ziel einer öffentlichen Veranstaltung, zu der der Verwaltungsbezirk Recklinghausen der Ärztekammer Westfalen-Lippe alle Interessierten einlädt.

#### Begrüßung und Moderation

■ Dr. Hans-Ulrich Foertsch, Vorsitzender des Verwaltungsbezirks Recklinghausen der ÄKWL

#### Videobotschaft aus dem Ministerium

■ Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW

#### Grußworte

■ Harald Nübel, 1. stellvertretender Landrat des Kreises Recklinghausen  
■ Friedel Lienert, Mitglied des Vorstandes der Ärztekammer Westfalen-Lippe

#### Vorträge

■ Dr. Ulrike Wirges, Geschäftsführende Ärztin, DSO Region NRW  
■ Andreas Wunsch, Leitender Oberarzt der Abteilung Chirurgie, Universitätsklinik, Knappschafts Krankenhaus Bochum

■ Heiner Smit, ehemaliger Bevollmächtigter des Vorstandes der DSO

An der folgenden Podiumsdiskussion nehmen Menschen, die bereits eine Transplantation erhalten haben, Patienten, die noch auf ein Spenderorgan warten, Vertreter der Selbsthilfegruppe Recklinghäuser Nierenkranke sowie Dorothee Lamann, Organspendebeauftragte des Universitätsklinikums Münster, teil.

Im Anschluss können bei einem Imbiss und Getränken Fragen gestellt und Gespräche mit den Experten und Betroffenen geführt werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## ROTE HAND AKTUELL

Mit „Rote-Hand-Briefen“ informieren pharmazeutische Unternehmen über neu erkannte, bedeutende Arzneimittelrisiken und Maßnahmen zu ihrer Minderung.

Einen Überblick über aktuelle Rote-Hand-Briefe bietet die Homepage der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft.

Unter <http://www.akdae.de/Arzneimittelsicherheit/RHB/index.html> ist aktuell neu eingestellt:

■ Beriate® 250, 500, 1.000, 2.000 IE (humane Blutgerinnungsfaktor VIII): inhärente Proteinflocken nach einem Zeitraum von 10 Minuten bis 8 Stunden nach der Rekonstruktion



## MEHR VERTRAUEN IN DAS ORGANSPENDESYSTEM

### Ärzttekammern Nordrhein und Westfalen-Lippe unterstützen Netzwerk Organspende NRW

„Wir treten dem Beirat des Netzwerkes Organspende NRW e. V. gerne bei“, so die Präsidenten der Ärztekammern Nordrhein, Rudolf Henke, und Westfalen-Lippe, Dr. Theodor Windhorst. Die Ärztekammern wollen mit ihrer Expertise die Arbeit des Netzwerkes im Sinne der Förderung der Organspende unterstützen. Seit langem setzen sich auch die Ärztekammern für eine Steigerung der Organspendezahlen ein. In der Bevölkerung müsse das Vertrauen in das Organspendesystem erneuert werden. Dies sei auch die Aufgabe der Ärzteschaft, so Windhorst und Henke.

Stefan Palmowski, Vorsitzender des Netzwerkes Organspende NRW e. V., freut sich sehr über die Entscheidung der Ärzte in NRW. Dem Beirat gehören bisher an: die Deutsche Stiftung Organtransplantation NRW, die Krankenhausgesellschaft NRW und die AG der Transplantationsbeauftragten NRW.



Das Netzwerk hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen über das Thema Organspende zu informieren und aufzuklären. Ziel ist es, die Zahl der Organspenden zu erhöhen. Über 2000 Menschen warten alleine in NRW auf eine lebensrettende Organspende. Viele davon sterben während dieser Wartezeit. Das will das Netzwerk ändern.

Das Netzwerk Organspende NRW e. V. ist ein Zusammenschluss der Selbsthilfeorganisationen in NRW, die sich mit den Themen Organspende und Transplantation befassen (BdO e. V., IG Niere e. V., Lebertransplantierte e. V., Transplant-Kids e. V. und Nephrokids e. V.). Gefördert wird das Netzwerk durch die Ersatzkassen in NRW. Weitere Informationen gibt es unter: [www.netzwerk-organspende-nrw.de](http://www.netzwerk-organspende-nrw.de) und [www.lebensritter.de](http://www.lebensritter.de).

# Kammerwahl 2019

Kommerzialisierung, Digitalisierung und die nun erlaubte Fernbehandlung verändern die Medizin in Deutschland. Klinikketten mit ihren MVZs und private Anbieter mit Angeboten der Telemedizin haben das Kapital, um hier schnell Vorreiter zu werden.

Bei der Gestaltung der berufsrechtlichen Möglichkeiten dieser Angebote durch die Ärztekammer müssen die Interessen der niedergelassenen fachärztlichen Kolleginnen und Kollegen, aber auch die ihrer angestellten Ärztinnen und Ärzte und der ärztlichen MVZs mit berücksichtigt werden.

Das geht nur mit einer starken Vertretung. Darum haben die fachärztlichen Berufsverbände in Westfalen-Lippe gemeinsam und einvernehmlich in den 3 Wahlkreisen Listen so aufgestellt, dass **alle Fachgruppen** in einer gemeinsamen fachärztlichen Fraktion in der Kammerversammlung **repräsentativ** vertreten sein werden.

Darum wählen Sie Die Facharztliste, auch wenn in Ihrem Wahlkreis kein Kandidat aus Ihrer Fachgruppe oben auf der Liste steht.



# Die Facharztliste

möchte für Sie erreichen:

- Niederlassung in freier Praxis muss sich lohnen
- Chancengleichheit von ambulanter und stationärer Versorgung
- Förderung und Finanzierung der Weiterbildung auch in den Facharztpraxen
- Familiengerechte Möglichkeiten der Weiterbildung
- Ermöglichung von Zusatz-Weiterbildungen auch für schon niedergelassene Ärztinnen und Ärzte
- Keine Normierung ärztlicher Tätigkeiten durch europäische Institutionen
- Keine Übertragung der Heilkunde auf nicht-ärztliche Gesundheitsberufe
- Nachhaltige Sicherung der eigenständigen Ärzteversorgung gegen Übernahmeansprüche durch Staat oder Rentenversicherung
- Endlich eine faire GOÄ. Ohne Pauschalierung wie im EBM. Keine Vertragspartnerschaft mit der Privaten Krankenversicherung
- Stärkung der regionalen Kammern als die maßgebliche Interessenvertretung ihrer Mitglieder. Abbau des aufgeblähten, kostenträchtigen Apparates der Bundesärztekammer

Bei klar formulierten eigenen Vorstellungen setzen wir wie bisher auch in der kommenden Wahlperiode 2019 – 2024 auf den konstruktiven, an der Sache orientierten Dialog mit den anderen Gruppierungen der Kammerversammlung.

Wählen Sie „Die Facharztliste“. Dann können wir auch in Zukunft mitgestalten.

## Ihre Vertrauenspersonen in den 3 Wahlkreisen:

### Wahlkreis Arnsberg

Liste 4

Dr. Ulrich Tappe  
Internist, Hamm



ulrich.tappe@t-online.de

### Wahlkreis Detmold

Liste 6

Dr. Frank Berlage  
Augenarzt, Paderborn



dr.berlage@t-online.de

### Wahlkreis Münster

Liste 2

Detlef Merchel  
Frauenarzt, Nottuln



dmerchel@praxismerchel.de

EINLADUNG

# 1. Sektorenübergreifende Qualitätskonferenz in Nordrhein-Westfalen

Unter dem Leitthema „Qualitätssicherung in NRW: ambulant und stationär – ein gemeinsamer Weg!“ findet am 10. September 2019 von 10 bis 17 Uhr die 1. Sektorenübergreifende Qualitätskonferenz NRW statt. Sie ersetzt und ergänzt die bisherige QS-Ergebniskonferenz, die ausschließlich die einrichtungübergreifende Qualitätssicherung der Krankenhäuser betraf. Der Krankenhausbereich ist weiterhin ein wesentlicher Bereich der Veranstaltung.

Nach einer Begrüßung und einer Einführung in das Thema durch Matthias Blum, Geschäftsführer der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen und Vorsitzender des Lenkungsgremiums LAG NRW, und Matthias Mohrmann, Vorsitzender des Vorstandes AOK Rheinland/Hamburg sowie Vorsitzender des

Lenkungsausschusses QS-NRW, findet eine moderierte Diskussion unter Leitung von Jürgen Zurheide, WDR-Redakteur in Düsseldorf, statt. Im Anschluss an die Mittagspause werden sieben Workshops zu unterschiedlichen medizinischen Themen angeboten.

Die Veranstaltung findet im Haus der Ärzteschaft, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, freie Plätze können unter der Telefonnummer 0211 4302-2702 erfragt werden. Für die Veranstaltung sind bei der Ärztekammer Nordrhein 8 Fortbildungspunkte beantragt worden.

Weitere Informationen unter [www.qualitaetskonferenz-nrw.de](http://www.qualitaetskonferenz-nrw.de).



ZERTIFIZIERUNGSSTELLE  
DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE




DIN ISO 9001  
Rehaeinrichtungen SGB IX  
KPQM  
Perinatalzentren

Die Zertifizierungsstelle  
der Ärztekammer Westfalen-Lippe  
für das Gesundheitswesen  
Tel. 0251 929-2601 | [info@aekestert.de](mailto:info@aekestert.de)

©Andres Rodriguez, vege – fotolia.com; Espendiller + Gnegel



- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 im Gesundheitswesen
- Zertifizierung von ambulanten und stationären Rehaeinrichtungen nach SGB IX
- Zertifizierung nach dem KPQM-System der KVWL
- Zertifizierung von Perinatalzentren Level I und II nach G-BA-Richtlinie
- Zertifizierung der NRW-Brustzentren
- Zertifizierung von Kooperationspraxen der NRW-Brustzentren

Eine Liste auditierten Zentren und Standorte in NRW ist auch unter [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de) abrufbar.

Im Monat Juli haben folgende Kliniken/Praxen ein erfolgreiches Audit absolviert:

- **ÜBERWACHUNGSAUDIT BRUSTZENTREN**  
Senora Brustzentrum 01.07.2019  
- Standort Klinikum Stadt Soest
- Brustzentrum Leverkusen 08.07.2019  
- Standort Klinikum Leverkusen
- Brustzentrum Witten 11.07.2019  
- Standort Marienhospital Witten
- **ÜBERWACHUNGSAUDIT NACH DIN EN ISO 9001:2015**  
Onkologische Praxis am Marienhospital, Aachen 15.07.2019
- **REZERTIFIZIERUNGSAUDIT DIN EN ISO 9001:2015**  
Gemeinschaftspraxis für Radiologie und Nuklearmedizin, Schwelm 10.07.2019
- **ÜBERWACHUNGSAUDIT KOOPERATIONSPARTNER VON BRUSTZENTREN IN NRW**  
Praxis und Tagesklinik für Internistische Onkologie, Recklinghausen 11.07.2019

- **ERSTZERTIFIZIERUNGSAUDIT PERINATALZENTREN**  
Klinikum Dortmund gGmbH 09.07.2019
  - **ÜBERWACHUNGSAUDIT PERINATALZENTREN**  
Gesundheitszentrum Rheine, Mathias-Spital 17.07.2019
- Informationen zu den Zertifizierungsverfahren gibt die Zertifizierungsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe:
- |                              |                                      |
|------------------------------|--------------------------------------|
| Dr. Andrea Gilles            | Tel. 0251 929-2982                   |
| Dr. Hans-Joachim Bücken-Nott | Tel. 0251 929-2980                   |
| Brustzentren:                | Wiebke Wagener<br>Tel. 0251 929-2981 |
| Perinatalzentren:            | Uta Wanner<br>Tel. 0251 929-2983     |
| DIN 9001/KPQM:               | Wiebke Wagener<br>Tel. 0251 929-2981 |

## EINLADUNG ZUM ETHIKFORUM 2019

## Genetische Tests: Nichtinvasive Untersuchungsmethoden zur Feststellung von Trisomie 21

**Datum:** Mittwoch, 6. November 2019  
17.00 – 20.00 Uhr

**Ort:** Gut Havichhorst, Havichhorster  
Mühle 100, 48157 Münster

Mit der diesjährigen Debatte des Deutschen Bundestages zur Kostenübernahme von pränatalen Bluttests stellt sich auch die Frage des Umgangs mit Menschen mit Trisomie 21 in unserer Gesellschaft. Schwangere Frauen könnten mit den neuen Untersuchungsmethoden ohne Kosten und Risiken für das ungeborene Kind feststellen, ob sie ein Kind mit Trisomie 21 erwarten. In der Folge werden vermutlich die Schwangerschaftsabbrüche bei diesem Befund zunehmen. Nach einem aktuellen Bericht wird bei etwa neun von zehn Kindern mit Trisomie 21 die Schwangerschaft abgebrochen. Es kann sich also die Situation ergeben, dass Eltern bei der Durchführung eines einfachen Tests in eine erhebliche Drucksituation geraten.

Ganz wesentlich wird daher in Zukunft die ärztliche Beratung von Schwangeren sein, bei der vor dem Test besprochen werden soll, was ein positiver Befund für die Eltern bedeuten würde. Die immer weiter voranschreitende Gendiagnostik wird Ärztinnen und Ärzte vor intensive ethische Fragen stellen.

### Begrüßung

Dr. med. Theodor Windhorst,  
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

### Nichtinvasive Untersuchungsmethoden zur Feststellung von Trisomie 21 – aktueller Sachstand

Prof. Dr. med. Jörg Epplen, Facharzt für Humangenetik

### Die Lebenswelt von Menschen mit Trisomie 21

Dr. rer. nat. Katja de Bragança, Biologin und Humangenetikerin

### Diskussion

■ Dr. rer. nat. Katja de Bragança

■ Natalie Dedreux, Journalistin und Expertin für das Down-Syndrom

■ Prof. Dr. med. Jörg Epplen

■ Prof. Dr. Thomas Sternberg, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken

### Moderation

■ Dr. med. Bernd Hanswille, Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-Rat der ÄKWL

■ Prof. Dr. med. Dr. phil. Jens Atzpodien, Stellvertretender Vorsitzender des Arbeitskreises Ethik-Rat der ÄKWL



### Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster  
Telefon: 0251 929-2243, Fax: 0251 929-272243  
E-Mail: [parisia.olube@aeakwl.de](mailto:parisia.olube@aeakwl.de)

Nutzen Sie auch den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für das Ethikforum online anzumelden: [www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

Es erfolgt keine Rückbestätigung Ihrer Anmeldung.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der Ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten der Kategorie A anrechenbar.

Bilder: ©Sebastian Kaultzki, ©Richard Villalon,  
©thingamajigs – fotolia.com

## Sprechstunde der Demenzbeauftragten

Die Demenzbeauftragte der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Stefanie Oberfeld, steht Ärztinnen und Ärzten im Rahmen einer wöchentlichen Telefonsprechstunde jeweils mittwochs von 12 bis 13 Uhr unter Tel. 0251 5202-27610 als Ansprechpartnerin für Fragen und Anregungen rund um das Thema Demenz zur Verfügung.

## BUNDESÄRZTEKAMMER

### Liste zum Schwangerschaftsabbruch ist online

Wer führt in Deutschland Schwangerschaftsabbrüche durch? Bei der Beantwortung dieser Frage hilft eine Liste, die die Bundesärztekammer (BÄK) auf ihrer Internetseite zur Verfügung stellt. Diese Liste wird auch von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter [www.familienplanung.de](http://www.familienplanung.de) veröffentlicht und gemeinsam monatlich aktualisiert.

Ärztinnen und Ärzte, Krankenhäuser und Einrichtungen können unter <https://liste.bundes-aerztekammer.de> die Aufnahme in diese Liste

beantragen. Ein mehrstufiger Registrierungs- und Verifizierungsprozess gewährleistet dabei die Sicherheit und Korrektheit der Angaben. Nutzer des elektronischen Arztausweises haben die Möglichkeit, sich mit dessen Hilfe nach der Online-Registrierung elektronisch anzumelden. Alle anderen Ärztinnen und Ärzte erhalten die Anmeldeunterlagen nach der Online-Registrierung auf dem Postweg. Allgemeine Anfragen können per Mail unter [liste@baek.de](mailto:liste@baek.de) an die Bundesärztekammer gerichtet werden.

## MOTIVATIONS- UND INFORMATIONSSCHULUNGEN

## Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung (BuS)



Foto: ©pointstudio – Fotolia.de

Mit der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift Allgemeine Vorschrift 2 (DGUV Vorschrift 2) besteht für Arztpraxen die Möglichkeit, zwischen der „Betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Regelbetreuung“ (d. h. Grundbetreuung mit anlassbezogener Betreuung bei Arztpraxen bis zu zehn Mitarbeitern, regelmäßige Betreuung mit festen Einsatzzeiten bei Praxen mit mehr als zehn und weniger als 51 Beschäftigten) oder der sogenannten „Alternativen bedarfsorientierten Betreuung“ (möglich bis 50 Mitarbeiter) zu wählen. Voraussetzung für die Alternative

Betreuung ist die Teilnahme an einer Motivations- und Informationsschulung (sechs Unterrichtseinheiten umfassende Grundschulung), in der das theoretische Grundlagenwissen über Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit vermittelt wird.

Die Akademie für medizinische Fortbildung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe informiert als Kooperationspartner die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) über die Teilnahme der Arztpraxis an der alternativen Betreuung. Im Rahmen der kontinuierlichen Begleitung steht den Teilnehmern/innen der „Alternativen bedarfsorientierten Betreuung“ bei komplexen und schwierigen Fragen zum Arbeitsschutz und zur Arbeitssicherheit eine Telefon-Hotline zur Verfügung. Bis zum Ablauf der Frist von fünf Jahren ist zur Fortführung dieser Betreuungsform die Teilnahme an einer sechs Unterrichtseinheiten umfassenden Aufbauschulung, die in Form von eLearning angeboten wird, erforderlich.



### Grundschulung:

Mittwoch, 02.10.2019, 14.00–19.00 Uhr, Münster (weitere Termine in Planung)

### Aufbauschulung:

eLearning über die elektronische Lernplattform ILIAS

### Teilnehmergebühr

Pro Schulung (inkl. Anteil Telefonhotline 250,00 €):

Mitglieder der Akademie : € 499,00

Nichtmitglieder der Akademie: € 549,00

### Kontakt:

Allgemeine Fragen zum Konzept „BuS-Betreuung“: Elisabeth Borg,  
E-Mail: borg@aeawl.de

Schulungsveranstaltungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL:

Anja Huster, Tel. 0251 929-2202,  
E-Mail: huster@aeawl.de

## NEU ERSCHIENEN

### Bericht des Vorstandes der ÄKWL

Der Bericht des Vorstandes der Ärztekammer Westfalen-Lippe 2018 ist erschienen. Auf knapp 200 Seiten informiert er über die Arbeit der Körperschaft des öffentlichen Rechts im vergangenen Jahr.

Ein kostenloses Druckexemplar kann bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Claudia Pohlmeier, Tel. 0251 929-2041, E-Mail: claudia.pohlmeier@aeawl.de, bestellt werden. Außerdem ist der Vorstandbericht online einsehbar unter <http://www.aekwl.de/index.php?id=200>.

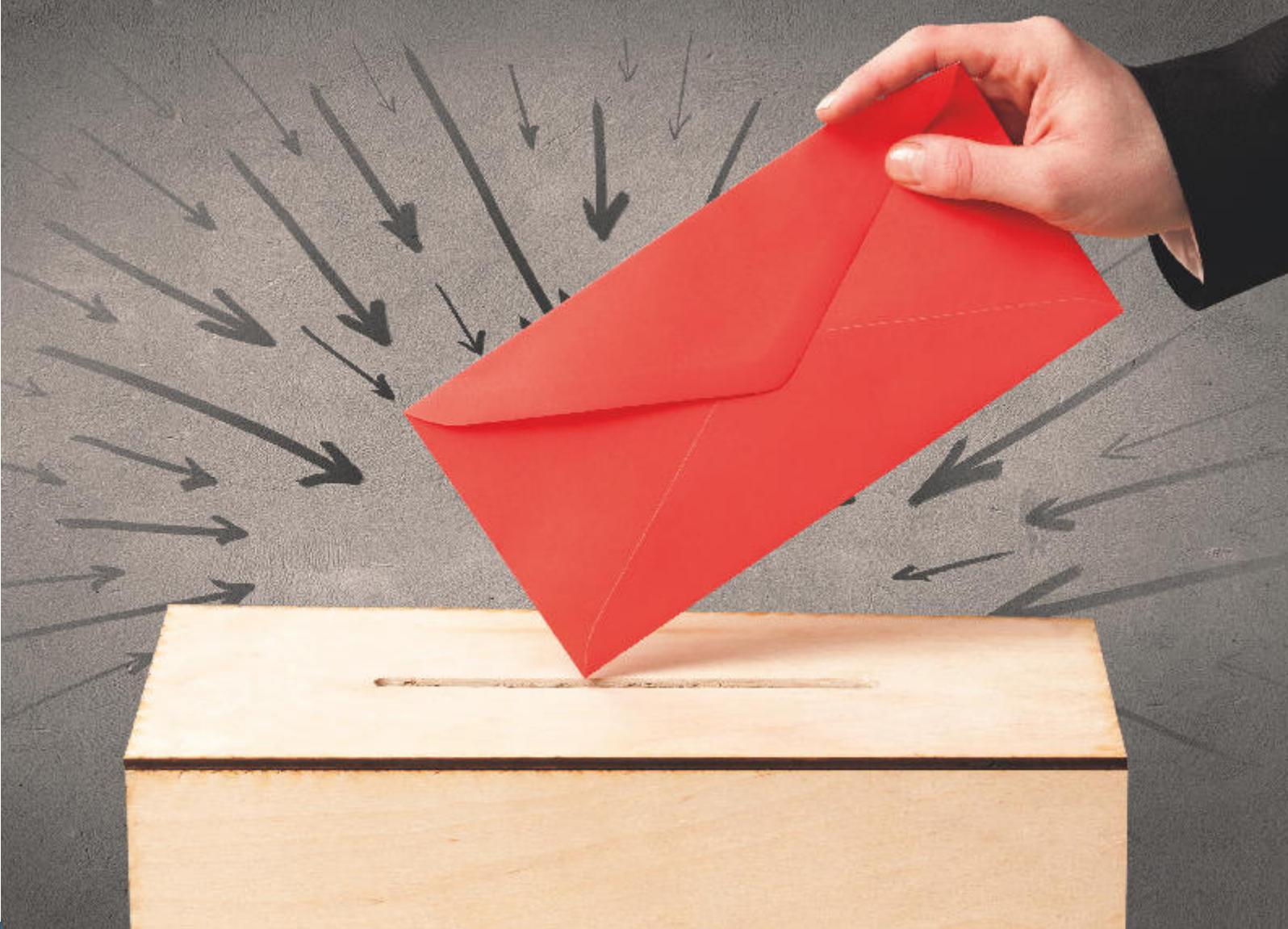


## NEUE ZAHLEN FÜR NRW

### Säuglingssterblichkeit 2018 gleichbleibend

Die Zahl der gestorbenen Säuglinge lag in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2018 mit 654 fast auf dem Niveau des Vorjahres (2017: 655). Die Säuglingssterblichkeit verharrte im Jahr 2018 mit 3,8 je 1000 Lebendgeborenen auf dem Vorjahresniveau. Sowohl bei den im ersten Lebensjahr gestorbenen Mädchen (3,5) als auch bei den Jungen (4,0) entsprach die Säuglingssterblichkeit im Jahr 2018 dem Vorjahresergebnis (2017: 3,5 bzw. 4,1).

Die Säuglingssterblichkeit bezeichnet den Anteil der Kinder, die – gemessen an der Zahl der lebendgeborenen Kinder – vor Vollendung des ersten Lebensjahres sterben.



# Kammerwahl 2019

1297 Ärztinnen und Ärzte kandidieren für die Ärztekammerversammlung

von Klaus Dercks, ÄKWL

Bis zum 9. Oktober sind die Ärztinnen und Ärzte in Westfalen-Lippe aufgerufen, eine neue Kammerversammlung zu wählen. Die Unterlagen für die Briefwahl gehen in diesen Tagen allen Wahlberechtigten zu. Um die 121 Sitze der Kammerversammlung bewerben sich für die kommende 17. Wahlperiode 1297 Kolleginnen und Kollegen auf 29 Wahllisten. Wofür stehen sie, was ist ihr Programm? Das Westfälische Ärzteblatt hat die Wahllisten eingeladen, sich und ihre Ziele auf den folgenden Seiten vorzustellen.

# Mensch im Mittelpunkt – in Klinik und Praxis!

## Arzt im Krankenhaus

von Dr. Thomas Dorsel, Warendorf

Von der Ökonomisierung zur Kommerzialisierung: Der zunehmende Druck im Krankenhaus führt zu tiefer Unzufriedenheit bei Ärztinnen und Ärzten, wachsendem Pflegepersonalmangel und Qualitätseinbußen in der Patientenversorgung!

Wir setzen uns ein für:

- Schluss mit auf Gewinnoptimierung ausgerichteten Zwangsvorgaben
- Erhalt der Krankenhäuser im ländlichen Raum
- Abkehr von den DRGs als alleinige Grundlage der Krankenhausfinanzierung
- Anerkennung der stationären Versorgung als Teil der Daseinsfürsorge
- Auskömmliche Finanzierung der Krankenhäuser für Patientenversorgung und Infrastruktur
- Zeitnahe Umsetzung medizinischen Fortschritts in der Klinik
- Wiederherstellung der Parität von Ärztlichem Dienst und Geschäftsführung
- Zeit für patientenindividuelle Behandlung
- Zeit für notwendige Dokumentation und Qualitätssicherung
- Bürokratieabbau, Unterstützung bei patientenfernen Tätigkeiten
- Konsequenter Ausbau der Digitalisierung



- Ärztliche Ethik als Grundlage für Therapieentscheidungen statt Kosten-Nutzen-Rechnungen
- Freiräume für Weiterbildung und Fortbildung
- Langfristige Perspektiven für hochqualifizierte Fachärzte im Krankenhaus
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Wir wollen mit Freude unserem Beruf nachgehen – wir wollen wieder Ärzte sein! ■

# Ambulante fachärztliche Versorgung erhalten

## Die Facharztliste

von Detlef Merchel, Nottuln

Kommerzialisierung, Digitalisierung und die nun erlaubte Fernbehandlung verändern die Medizin in Deutschland. Klinikketten mit ihren MVZs und private Anbieter mit Angeboten der Telemedizin haben das Kapital, um hier schnell Vorreiter zu werden. Krankenhäuser drängen in die ambulante fachärztliche Versorgung.

Bei der Gestaltung der berufsrechtlichen Möglichkeiten dieser Angebote durch die Ärztekammer müssen die Interessen der niedergelassenen fachärztlichen Kolleginnen und Kollegen, aber auch die ihrer angestellten Ärztinnen und Ärzte und der ärztlichen MVZs mit berücksichtigt werden.

Das geht nur mit einer starken Vertretung der Fachärzte in der Kammerversammlung! Darum haben die fachärztlichen Berufsver-

bände in Westfalen-Lippe gemeinsam und einvernehmlich in den 3 Wahlkreisen Listen so aufgestellt, dass alle Fachgruppen in einer gemeinsamen fachärztlichen Fraktion in der Kammerversammlung repräsentativ vertreten sein werden.



Wir möchten für Sie erreichen:

- Niederlassung in freier Praxis muss sich lohnen
- Chancengleichheit von ambulanter und stationärer Versorgung
- Förderung und Finanzierung der Weiterbildung auch in den Facharztpraxen
- Familiengerechte Möglichkeiten der Weiterbildung
- Ermöglichung von Zusatz-Weiterbildungen auch für schon niedergelassene Ärztinnen und Ärzte
- Keine Substitution ärztlicher Leistungen

durch nicht-ärztliche Gesundheitsberufe, aber mehr Möglichkeiten der Delegation von Aufgaben an unsere hoch qualifizierten Medizinischen Fachangestellten

- Nachhaltige Sicherung der Ärzteversorgung gegen Übernahmeansprüche durch den Staat oder die Rentenversicherung
- Bei klar formulierten eigenen Vorstellungen setzen wir wie bisher auch in der kommenden Wahlperiode auf den konstruktiven, an der Sache orientierten Dialog mit den anderen Gruppierungen der Kammerversammlung.

Wählen Sie „Die Facharztliste“. Dann können wir auch in Zukunft mitgestalten.

Kontakt: Dr. Ulrich Tappe, [ulrich.tappe@t-online.de](mailto:ulrich.tappe@t-online.de) (Arnsberg, Liste 4), Dr. Frank Berlage, [dr.berlage@t-online.de](mailto:dr.berlage@t-online.de) (Detmold, Liste 6) Detlef Merchel, [dmerchel@praxismerchel.de](mailto:dmerchel@praxismerchel.de) (Münster, Liste 2) ■

# Spahn: übergriffig und ausufernder Aktionismus

Freie Ärzteschaft

von Dr. Heinz Jürgen Hübner, Paderborn

Zurzeit versucht ein hyperaktiver Gesundheitsminister (19 Gesetze in 13 Monaten) durch medial inszenierte Versprechen bei den Patienten/Wählern zu punkten. Dabei verschweigt er, dass angesichts wirtschaftlich schwieriger Zeiten für die versprochenen Mehrausgaben die finanziellen Ressourcen nicht vorhanden sind.

Die Summe seiner auf zusätzliche Finanzmittel angewiesenen Projekte basiert nicht auf geprüften, mit der Ärzteschaft abgesprochenen Grundlagen, sondern ist eine Addition von PR-Maßnahmen. Die Frage einer angemessenen Vergütung für eine qualitative Medizin ist für Spahn kein wirkliches Thema. Vielmehr mutet er den Ärzten zu, sich als Dauerverlierer dem System zur Verfügung zu stellen.

Bestes Beispiel ist hierfür eine GOÄ, die letztmalig 1996 erhöht worden ist. Fremd ist



Dr. Heinz Jürgen Hübner

Spahn, mit der unpopulären Forderung an die Öffentlichkeit zu treten, nämlich bei Patienten eine verantwortungsvolle Inanspruchnahme medizinischer Leistungen anzumahnen.

Zudem scheut Spahn offensichtlich, sich mit den bürokratischen Apparaten des Gesundheitswesens anzulegen. Notwendig wäre, Transparenz zu schaffen, wo denn die in drei-

stelliger Milliardenhöhe erhobenen Zwangsbeiträge der Krankenkassenmitglieder im Einzelnen verwendet werden. Die hohe Zahl der gesetzlichen (110) und der privaten (40) Krankenkassen ist organisationslogisch nicht begründbar und finanziell nicht verantwortbar.

Es besteht eine gesellschaftliche Wut über Pharmakonzerne mit ihrer Praxis der unkontrollierten Preisgestaltung. Auch hier scheut Spahn offenbar die Auseinandersetzung.

Die ausufernden Dokumentationspflichten (umfangreichere Codierungen ab 2020) als Grundlage für die bürokratische Kontrolle gesundheitspolitischer Institutionen (Gesundheitsfonds und Krankenkassen) behindern immer mehr das berufsbezogene ärztliche Handeln. Als Arzt wird man hineingezwungen in die Auseinandersetzung mit den fatalen Tendenzen dieser Gesundheitspolitik. ■

## Auf dem richtigen Weg!

Gemeinschaftliche Liste – Pädiatrie

von Hendrike Frei, Dortmund, Dr. Uwe Büsching, Bielefeld, Dr. Dieter Göhler, Havixbeck

Wir sind Kinder- und Jugendärzte, Kinder- und Jugendpsychiater sowie Kinderchirurgen aus Klinik, Praxis und öffentlichem Gesundheitsdienst. Die gegenwärtig gute Versorgung der Kinder und Jugendlichen wird durch uns garantiert. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass dieser Standard auch in Zukunft erhalten bleibt.

Dafür benötigen wir jede Stimme – also auch Ihre!

- Wir stehen für eine fächer- und sektorenübergreifende Versorgung.
- Wir setzen uns für die Freiberuflichkeit und den Erhalt der ärztlichen Körperschaften ein.
- Wir haben zu einer Verbesserung der Weiterbildungsordnung und damit zu einer besseren Versorgung der Kinder und Jugendlichen beigetragen.



V. l. n. r.: Dr. Dieter Göhler, Hendrike Frei, Dr. Uwe Büsching, Olaf Büchter und Georg Gärtner

- Wir wollen unsere erfolgreiche Arbeit in den verschiedenen Ausschüssen und Arbeitskreisen fortsetzen.

Wollen Sie,

- dass Ihre Berufsgruppen in der Kammerversammlung angemessen vertreten sind?

- dass die Prävention weiter gestärkt wird?
- dass die Vernetzung ambulant – stationär – ÖGD intensiviert wird?
- dass pädiatrischer Sachverstand bei der Aus- und Weiterbildung der MFAs zu Praxisassistenten, aber auch der Pflegekräfte in den Kliniken Gehör findet?
- dass Kinder und Jugendliche in Kliniken weiterhin durch pädiatrisch versiertes Personal gepflegt und betreut werden?
- dass der öffentliche Gesundheitsdienst in ärztlicher Verantwortung bleibt und ausgebaut wird?

Dann wählen Sie die Gemeinschaftliche Liste – Pädiatrie  
Jede Stimme zählt!

Arnsberg Liste Nr. 1  
Detmold Liste Nr. 11  
Münster Liste Nr. 7 ■

# Ärztliche Zukunft generationsübergreifend gestalten

HARTMANNBUND – Arzt sein verbindet!

von Dr. Hans-Peter Peters, Bochum

Der HARTMANNBUND ist mittlerweile einer der größten und im Durchschnittsalter jüngsten medizinischen Verbände mit über 25.000 Studierenden und jungen Kolleginnen und Kollegen. Im HARTMANNBUND setzen sich Kolleginnen und Kollegen aus allen Versorgungsbereichen generationsübergreifend und vorbehaltlos für die Interessen der Ärzteschaft ein.

Die Liste „HARTMANNBUND – Arzt sein verbindet!“ in den Wahlbezirken Arnsberg, Detmold und Münster steht für:

- eine geschlossene und starke Ärzteschaft
- die Freiberuflichkeit und die Stärkung des Arztberufes als sog. Freien Beruf
- eine generationengerechte Aus- und Weiterbildung
- die Integration ausländischer Kolleginnen und Kollegen in Klinik und Praxis

■ die Gleichstellung und die Verbesserung beruflicher Perspektiven für Ärztinnen in allen Versorgungsbereichen und in den ärztlichen Gremien

■ die Digitalisierung im Gesundheitswesen und dies als Chance zu begreifen, den ärztlichen Arbeitsalltag zu erleichtern und die Patientenversorgung zu verbessern

■ die gemeinsame und ausgewogene Gestaltung des Generationswechsels

Dies alles sind Themen, die jede Ärztin und jeden Arzt in unserem Kammerbereich angehen und auch berühren müssen; ob jung oder alt, ob Mann oder Frau, ob mit oder ohne Mig-

rationshintergrund. Es sind Themen, die uns alle miteinander verbinden; ob hausärztlich oder fachärztlich tätig, ob in der Klinik oder in der Praxis oder einem anderen Versorgungsbereich, ob angestellt oder selbständig.

Und weil das so ist, geben SIE Ihrer Stimme ein Gesicht!

Beteiligen SIE sich aktiv bei der Kammerwahl

durch Unterstützung der Liste „HARTMANNBUND – Arzt sein verbindet!“, damit zukünftig mehr Ärztinnen sowie junge Kolleginnen und Kollegen in der Kammerversammlung der ÄKWL vertreten sind und IHRE Interessen vertreten können.



## Hausärzte in der Kammer aktiv

Die Hausarztliste

von Rolf Granseyer, Werne

In den letzten fünf Jahren war der Hausärzteverband zwar in Ausschüssen und Arbeitskreisen aktiv, aber nicht im Kammervorstand vertreten. Allerdings wurden wir zu den Vorstandssitzungen eingeladen und zu bestimmten



Rolf Granseyer

Themen gehört, ohne dass wir stimmberechtigt waren. So konnten wir die hausärztlichen Themen immer wieder einbringen und im Vorstand diskutieren:

Hausärztemangel, Weiterbildungsordnung, Notdienstversorgung. Hier hat es in vielen Punkten auch Übereinstimmungen gegeben.

In der nächsten Legislaturperiode möchten wir im Vorstand vertreten sein, um unseren Themen noch mehr Gewicht zu verleihen. Es ist deshalb besonders wichtig, dass sich dieses Mal alle Hausärzte an der Wahl beteiligen. Hausärzte sollten Hausärzte wählen, Hausärzte ihres Verbandes.

Die Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin muss nach Möglichkeit ausgebaut werden. Wichtig für Hausärzte wird auch die Digitalisierung werden, und zwar eine Digitalisierung, die uns nützt, unseren Praxen, die dort Bürokratie abbaut, uns Zeit erspart. Wir brauchen ein neues Verständnis zur Arbeitszeit, familienfreundliche Arbeitszeiten bei angemessener Vergütung.

Wir brauchen eine gut funktionierende Zusammenarbeit mit den Kliniken auch beim Entlass-Management, gemeinsame Fortbildungen und Verbundweiterbildungen sind

hier auszubauen. Ich wünsche mir auch im Rahmen der primärärztlichen Versorgung eine kollegiale Zusammenarbeit mit den fachärztlichen Kollegen, d. h. hausärztliche Grundversorgung auf der einen und fachärztliche Spezialversorgung auf der anderen Seite.

In der Weiterbildung brauchen wir die zügige unveränderte Umsetzung der Musterweiterbildungsordnung, um dem Nachwuchs bundeseinheitliche Rahmenbedingungen zu schaffen. Zusätzliche Zwangsqualifikation wie Geriatrie und Palliativmedizin lehnen wir ab. Das Land braucht mehr Ärzte, insbesondere mehr Hausärzte. Nur so kann die flächendeckende Versorgung aufrechterhalten werden. Daher benötigen wir dringend mehr Studienplätze, aber auch eine Änderung des Auswahlverfahrens zum Medizinstudium sowie eine weitere Stärkung der hausärztlichen Anteile im Studium.

# Neue Ärztinnen und Ärzte für Fach- und Hausarztpraxen

Lippische Liste

von Dr. Petra Kob, Detmold

**L**iebe Kolleginnen und Kollegen!

Besonders Lippe ist vom Arztmangel mit fehlendem Nachwuchs für Fach- und Hausarzt-Praxen betroffen. Deshalb brauchen wir neue Ideen, um Ärzte für die Arbeit in Lippe zu motivieren.



Dr. Petra Kob

Mit diesen Themen soll es uns gelingen, mehr Ärztinnen und Ärzte für die ambulante Versorgung zu gewinnen:

■ Ärztliche Weiterbildungsordnungen weiterentwickeln, damit diese an die moderne Medizin und die heutigen Behandlungsmöglichkeiten angepasst sind.

■ Werbung für neue Assistenz-Ärzte und -Ärztinnen, die Weiterbildungszeiten in Vertrags-Arzt-Praxen absolvieren.

■ Organisation von Fortbildungen, die Niedergelassene und Klinikärzte gemeinsam ansprechen.

■ Mehr Freiheit in der ärztlichen Gestaltung der Niederlassung, damit Gemeinschafts- und Teilzeit-Arbeitsmodelle in der Praxis umgesetzt werden können.

■ Spezielle Sprachkurse und medizinische Weiterbildung für ausländische Ärztinnen und Ärzte, damit diese sich schnell integrieren und hier im ländlichen Raum arbeiten können.

■ Von lippischen Städten und Gemeinden mehr Unterstützung – auch finanziell –

für die Versorgung im niedergelassenen Bereich einfordern, denn die lippische Bevölkerung braucht eine gute medizinische Versorgung nicht nur im stationären, sondern besonders im niedergelassenen Bereich.

■ Dialog zwischen Fach- und Hausärzten, um unsere lippischen Ziele auch auf der Landes- und Bundes-Ebene gemeinsam umzusetzen.

■ Starke Vertretung der niedergelassenen Ärzteschaft bei der Planung und Umsetzung der Medizinischen Fakultät OWL der Universität Bielefeld.

Für die Umsetzung dieser Ziele stehen wir in der Lippischen Liste persönlich ein und bitten um Ihre Stimme bei der Ärztekammerwahl für den Bezirk Detmold. ■

# Gemeinsam die Zukunft aller Ärztinnen u. Ärzte gestalten

Liste älterer Ärztinnen und Ärzte

**W**ir, die Liste älterer Ärztinnen und Ärzte, bitten um Ihre Stimme bei der Wahl des Parlamentes (Kammerwahl) der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Die Kammerpolitik wollen wir kritisch und konstruktiv begleiten und dabei die Interessen aller Ärztinnen und Ärzte, auch mit Migrationshintergrund, vertreten. Klinik und Praxis sollten ohne Fraktionszwang gemeinsam unser ärztliches Berufsbild gestalten.

Die Weiterbildungsordnung ist faktisch eine Berufsausübungsordnung. Insofern betrifft sie nicht nur Kolleginnen und Kollegen in den Krankenhäusern, sondern auch die ambulante Versorgung in den Praxen mit über 90 Prozent der Patientenanliegen.

■ Mit uns wählen Sie die Erfahrungen eines langen Berufslebens in Klinik und Praxis!

■ Mit uns wählen Sie bewährte Ehrenamtliche, für die Verantwortung, konstruktiver Kompromiss und Optimismus zum Lebensentwurf gehören!



**LISTE ÄLTERER ÄRZTINNEN UND ÄRZTE**

■ Mit uns wählen Sie kreative Kolleginnen und Kollegen, die der Fremdbestimmung durch Politik, Verwaltungsinstanzen und Bürokratie, wo möglich, entgegenzutreten werden!

■ Mit uns wählen Sie auch das entschiedene Engagement für die Sicherheit unserer/Ihrer Altersversorgung!

■ Mit uns wählen Sie lösungsorientierte Kolleginnen und Kollegen, die es nicht hinnehmen, dass schlechte Arbeitsbedingungen uns und der nachfolgenden Ärztegeneration die Freude an unserem schönen Beruf verderben!

Gehen Sie zur Wahl! Vertrauen Sie der berufspolitischen Erfahrung unserer Kandidatinnen und Kandidaten!

Wählen Sie die Liste älterer Ärztinnen und Ärzte!

Und vor allem: Wählen Sie rechtzeitig! (am besten sofort nach Erhalt der Wahlunterlagen)

Dr. Alexander Graudenz, Reg.-Bez. Detmold  
Dr. Jörn Linden, Reg.-Bez. Arnsberg  
Dr. Rainer Nierhoff, Reg.-Bez. Münster

# Mensch im Mittelpunkt – in Klinik und Praxis!

## Liste Kritische Ärzte

von Dr. Rainer Pfingsten, Attendorn

**W**ir vertreten Haus- und Fachärzte,  
Alt und Jung!

- Patienten behandeln, nicht verwalten.
- Selbstbewußtsein und Selbstachtung als Grundlage unseres Handelns.
- Wertschätzung ärztlichen Handelns statt politischer Schuldzuweisung und Diskriminierung.
- Hilfreiche Digitalisierung – ja!  
Unnützer Digitalismus – nein!
- Konstruktives und konsequentes Handeln – notfalls unter Einsatz bürokratischer Verweigerung und zivilen Ungehorsams.
- Die Speere nach außen richten!



- Sie wollen Veränderungen?  
Wir setzen sie um.
- Stark. Kritisch. Kompetent.
- Amateure hoffen,  
Profis handeln!
- Kooperativ & kreativ.
- Mitmachen! Wählen!
- LKA – Liste Kritische Ärzte

Wahlbezirk Arnsberg/Liste 2  
Rainer Pfingsten, Attendorn  
Stefan Spieren, Wenden  
Kurt Rodekirchen, Bochum  
Markus Dahlmann, Werl  
Hans-Chr. Blum, Dortmund

Wahlbezirk Detmold/Liste 5  
Afif Hamoda, Bad Salzuflen  
Boris Schwabedissen, Bielefeld  
Peyman Alamdari, Bad Salzuflen  
Barbara Requadt, Bielefeld  
Grit Wilmsmeier, Bielefeld

Wahlbezirk Münster/Liste 9  
Norbert Bomholt, Recklinghausen  
Ludger Rose, Münster  
H.-Cord Wilhelms, Oer-Erkenschwick  
Christof Mittmann, Münster  
Werner Ihling, Vreden

# Gemeinsam mehr bewegen – stärken Sie unsere Ärztekammer

## Marburger Bund – Krankenhaus und mehr

von Dr. Johannes Albert Gehle, Bochum

**W**ir Ärztinnen und Ärzte spüren am eigenen Leib täglich, wie sehr uns die Gesundheitspolitik der Bundesregierung seit Monaten herausfordert. Immer öfter greift die Politik tief in unseren ärztlichen Alltag, in unsere Selbstverwaltung und unser Privatleben ein. Wir sind besorgt. Um unseren ärztlichen Beruf. Um uns. Um unsere Patienten.

Auch auf Landesebene stehen wir vor großen Veränderungen: Notfallversorgung! Krankenhausplanung! Verbessert die Schließung von Notfallambulanzen oder Kliniken die Qualität? Sind viele Vorschläge nicht nur von der Ökonomie getrieben? Eine bedarfsgerechte Krankenhaus- und Notfallversorgungsplanung ist unverzichtbar. Aber bitte mit ärztlichem Sachverstand! Kooperativ! Gemeinsam! Was können wir tun? Ganz einfach: Wählen Sie! Wir Ärztinnen und Ärzte benötigen eine durchsetzungsstarke Ärztekammer, die durch eine möglichst hohe Wahlbeteiligung

ihrer Mitglieder gegenüber Politik und Kassen legitimiert wird. Getreu unserem Motto: gemeinsam mehr bewegen. Nicht zu wählen, ist besonders in unserer gemeinsamen derzeitigen Situation die schlechteste Entscheidung. Beteiligen Sie sich deshalb bitte an der Kammerwahl. Gerade Ihre Stimme zählt.

Als originäre Vertretung angestellter und beamteter Ärztinnen und Ärzte in Krankenhäusern, in Praxen, MVZ, Ämtern, Behörden, Pharmaindustrie und sonstigen ärztlichen Arbeitsplätzen wollen wir mehr Zeit für eine gute Medizin. Wir haben Punkt für Punkt einen klaren kooperativen Kurs:

- Deutliche Absenkung der Arbeitslast
- Klare Regeln für eine bessere Weiterbildung
- Gesunde Balance zwischen Berufs- und Privatleben
- Klare Regeln zur Lastenverteilung in der Notfallversorgung

- Sachkundige Beratung bei der Krankenhausplanung
- Faire Vertragsstandards im ambulanten Bereich
- Freiheit ärztlicher Entscheidung – Freiberuflichkeit gerade für die jüngere Arztgeneration
- Patienten brauchen Ärzte, keine Ökonomen
- Rentable und kalkulierbare Altersversorgung
- Eine moderne und serviceorientierte Ärztekammer



Dr. Johannes Albert Gehle

Um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen, benötigen wir Ihre Stimme. Wählen Sie die Liste Marburger Bund – Krankenhaus und mehr.

# Psychotherapie ist Teil der ärztlichen Versorgung!

## Liste Psychosoziale Medizin

von Univ.-Prof. Dr. Dr. Gereon Heuft, Münster

Die Liste „Psychosoziale Medizin“ setzt sich seit ihrer Gründung 2009 in der — Kammerversammlung, in den Gremien der ÄKWL und darüber hinaus für eine Stärkung psychosomatischer und psychotherapeutischer Kompetenzen im ärztlichen Handeln ein. Sie vertritt sowohl die Interessen aller psychotherapeutisch tätigen Ärzt\*innen als auch diejenigen, die psychosoziale Aspekte als essenziellen Bestandteil ihres ärztlichen Handelns verstehen. Uns geht es um eine enge Vernetzung mit den somatisch tätigen Kolleg\*innen.

Kandidat\*innen der Liste Psychosoziale Medizin tragen im Kammerbezirk Westfalen-Lippe für die Fortbildung in Psychosomatischer Grundversorgung Verantwortung. Die Bedeutung dieser Ebene ärztlicher Psychotherapie ist uns in Ergänzung zur fachbezogenen Psychotherapie und der fachärztlichen Psychotherapie besonders bewusst.



Dr. Katharina Martin (o.), Dr. Andrea Möllering (l. u.), Univ.-Prof. Dr. Dr. Gereon Heuft (r. u.)

Wir lassen uns als Ärzt\*innen nicht die Kompetenz zur ärztlich-psychotherapeutischen Intervention auf allen drei genannten Ebenen absprechen! Das bio-psycho-soziale Krankheitsverständnis darf nicht aufgespalten werden in: Ärzte sind für den Körper da und die Psyche wird von Psychologen behandelt. Die

Liste Psychosoziale Medizin setzt sich dafür ein, dass psychische Behandlungen Teil der umfassend verstandenen medizinischen Versorgung der Bevölkerung bleiben.

Dazu brauchen wir eine eigene fachkompetente Interessenvertretung im Parlament der westfälischen Ärzt\*innen. Wie schon in den Wahlperioden 2009–2014 und 2014–2019 werden wir erneut unsere Positionen in eine konstruktive Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen des Parlamentes einbringen. So konnten wir von Westfalen-Lippe aus – neben Fragen der Krankenhausplanung NRW – insbesondere die Neuformulierung der Weiterbildungsordnung für die P-Fächer auf der Ebene Bundesärztekammer und die Beschlüsse des Dt. Ärztetags 2018 maßgeblich mitgestalten und die Umsetzung auf Kammerebene für 2020 mit vorbereiten. Diese Arbeit wollen wir mit Ihrer Unterstützung fortsetzen!

# Wahlbriefe rechtzeitig absenden

Hinweise zur Durchführung der Wahl der Kammerversammlung bis 9. Oktober 2019

**D**er Wahltermin, 9. Oktober 2019, 18.00 Uhr, rückt näher. Bei den Wahlleitern des Wahlkreises Arnsberg für den Regierungsbezirk Arnsberg, Detmold für den Regierungsbezirk Detmold und Münster für den Regierungsbezirk Münster sind bis zum 3. Juli 2019 29 Wahlvorschläge (Listen) eingegangen, die alle zugelassen wurden.

Insgesamt bewerben sich um die 121 Sitze (Höchstzahl) der Kammerversammlung der 17. Legislaturperiode der Ärztekammer Westfalen-Lippe 1297 (2014: 1245) Kandidatinnen und Kandidaten.

Im Wahlkreis Regierungsbezirk Arnsberg sind 53, im Wahlkreis Regierungsbezirk Detmold 28 und im Wahlkreis Regierungsbezirk Münster 40 Kammerversammlungsmitglieder zu wählen.

Die Wahlunterlagen werden einen Monat vor dem Wahltag – in der Zeit vom 05. bis 09. September 2019 – verschickt und beinhalten:

**1. einen Stimmzettel mit den Wahlvorschlägen (Listen) in der ausgelosten Reihenfolge und den ersten fünf Bewerber/innen eines Wahlvorschlages**

■ Es darf nur ein Wahlvorschlag (Liste) in dem dafür vorgesehenen runden Feld angekreuzt sein.

■ Der Stimmzettel darf keinen Zusatz oder einen Vorbehalt enthalten, auch keine Unterschriften, keinen Arztstempel.

■ Es muss der Originalstimmzettel benutzt werden.

■ Der Wille des Wählers muss zweifelsfrei zu erkennen sein.

**2. einen verschließbaren Wahlumschlag für den Stimmzettel mit dem Aufdruck „Stimmzettel“**

■ Allein der Stimmzettel ist nach Ankreuzen in diesen Umschlag einzulegen.

■ Dieser Umschlag muss verschlossen sein.

**Stimmzettel**  
für die Wahl der Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-Lippe am 9. Oktober 2019  
im Wahlkreis Regierungsbezirk .....

Dieser Stimmzettel enthält ..... Wahlvorschläge (Listen).

**Nur einen Wahlvorschlag ankreuzen, sonst ist der Stimmzettel ungültig!**  
Dieser Stimmzettel muss bis spätestens Mittwoch, den 9. Oktober 2019 – 18.00 Uhr – beim Wahlleiter eingegangen sein.

Wahlvorschlag (Liste) Nr.

1	Listenname	Dr. Mustermann 1	Dr. Musterfrau	Dr. Mustermann 2	Dr. Musterfrau 2	Dr. Muster	<input type="radio"/>	1
2	Liste	Dr. Mustermann 1	Dr. Musterfrau	Dr. Mustermann 2	Dr. Musterfrau 2	Dr. Muster	<input type="radio"/>	2
3								3
4								4
5								5



### 3. einen freigemachten, verschließbaren blauen Wahlbriefumschlag mit der Aufschrift des Wahlleiters und der Nummer, unter der der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist

- Nach Einfügen des Umschlages mit der Aufschrift „Stimmzettel“ den verschlossenen freigemachten Wahlumschlag (Porto zahlt Ärztekammer Westfalen-Lippe) an den zuständigen Wahlleiter senden.
- Der Wahlbriefumschlag muss verschlossen sein.
- Die Nummer, unter der der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist, darf nicht herausgeschnitten bzw. nicht unkenntlich gemacht werden.
- Die Nummer wird nur für die Kontrolle benötigt, dass nicht mehrfach gewählt wird.
- Am Wahlabend wird der Wahlbrief geöffnet und der geschlossene Umschlag mit dem innen liegenden Stimmzettel in eine Urne gelegt.



#### Keine Wahlunterlagen erhalten?

Sollten Ihnen bis zum 13. September 2019 keine Wahlunterlagen vorliegen, fordern Sie bitte eine Zweitausfertigung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Tel. 0251 929-2501, Fax 0251 929-2449 oder per E-Mail [wahlen@aeowl.de](mailto:wahlen@aeowl.de) an.

Der Wahlbrief kann sofort nach Ausübung des Wahlrechtes an den Wahlleiter gesandt werden. Er muss aber so rechtzeitig zur Post gegeben oder persönlich überbracht werden, dass er spätestens am 9. Oktober 2019 bis 18.00 Uhr eingeht.

Verspätet eingegangene Wahlbriefe bleiben unberücksichtigt!

Bitte berücksichtigen Sie die Gegebenheiten der Deutschen Post AG. Die Briefe werden weitgehend über das Postfach der Ärztekammer zur Verfügung gestellt. Die Postverteilung

in die Postfächer erfolgt bis 11.00 Uhr des laufenden Tages. Spätere Briefe werden erst am Folgetag dem Postfach zugeführt und können somit verspätet eingeht, wenn sie nicht rechtzeitig abgesendet werden.

#### Auszählung der Stimmen

Unmittelbar nach Wahlschluss werden die Stimmen in den Wahllokalen der drei Wahlkreise öffentlich ausgezählt. Das unmittelbar nach der Stimmenauszählung vom Wahlausschuss festgestellte (vorläufige) Wahlergebnis wird im Internet – [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de) – eingestellt.

#### Feststellung des Wahlergebnisses

Das endgültige Wahlergebnis stellt der Hauptwahlausschuss in seiner Sitzung am 10. Oktober 2019 fest.



# Grund-, Spezialkurse und Aktualisierung im Strahlenschutz

Blended-Learning-Angebote

Inhouse-  
Veranstaltungen  
auf Anfrage

- **Grundkurs im Strahlenschutz**  
nach StrlSchV in der aktuell gültigen Fassung
- **Spezialkurs im Strahlenschutz**  
bei der Untersuchung mit Röntgenstrahlen
- **Aktualisierung der Fachkunde  
oder Kenntnisse im Strahlenschutz  
in der Röntgendiagnostik**  
nach StrlSchV in der aktuell gültigen Fassung
- **Spezialkurs Interventionsradiologie**

**akademie**  
für medizinische Fortbildung

Ärztekammer Westfalen-Lippe  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

## Aktualisieren Sie Ihr Wissen vom Sofa aus

Mit unseren Blended-Learning-Angeboten sparen Sie Zeit und Geld und absolvieren einen Teil des Kurses online - flexibel und effektiv, wann und wo Sie möchten.



### eLearning inklusive ...

- Online-Bibliothek
- Interaktiver Lerninhalte
- Übungsfragen



# Wählen gehen! Jede Stimme zählt!

Gestaltung von Veränderungen gehört in die Hände der Ärzteschaft

von Inna Agula-Fleischer

**W**ir leben in aufregenden Zeiten, das Gesundheitswesen wird sich nachhaltig verändern! Aber wir haben die Möglichkeit, diese Zeiten mit ihren Veränderungen mitzugestalten. Die Devise heißt: Wählen gehen!

Warum?

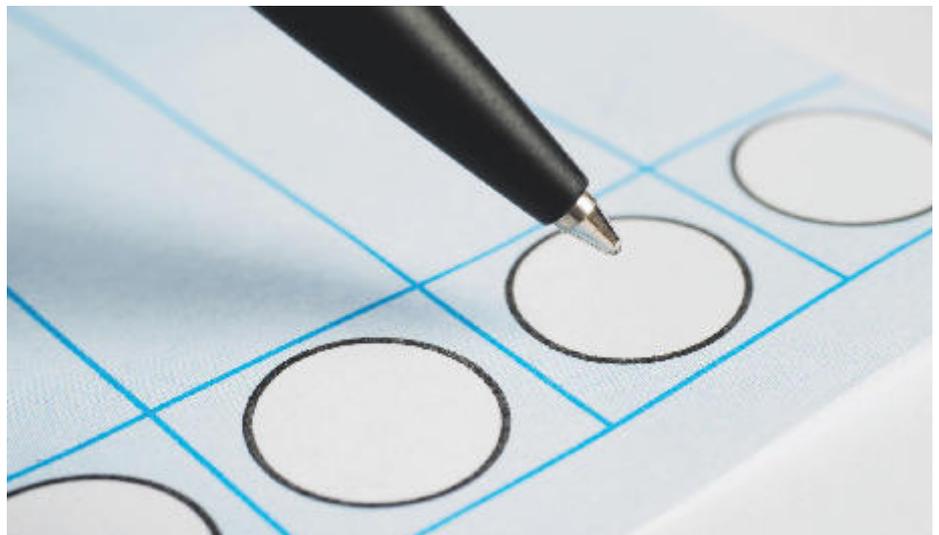
Arbeitsverdichtung, Engpässe bei der ärztlichen Versorgung insbesondere in ländlichen Regionen, Kommerzialisierung des Gesundheitswesens und Eingriffe in die Freiberuflichkeit beeinträchtigen unsere Arbeit jeden Tag. Wir müssen hier aktiv gegensteuern. Die Gestaltung nötiger Veränderungen gehört in die Hände der Ärzteschaft. Wir selbst sind aufgerufen, über unsere eigenen beruflichen Belange zu entscheiden. Das dürfen wir nicht anderen Interessengruppen im Gesundheitswesen überlassen.



Inna Agula-Fleischer ist Vorsitzende des Arbeitskreises Junge Ärztinnen und Ärzte der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt unser Gewicht in der politischen Auseinandersetzung und Meinungsbildung.

Wir müssen uns gemeinsam dafür stark machen, dass mehr Ärztinnen und Ärzte ausgebildet werden, dass überflüssige Bürokratie im Beruf abgebaut wird und wir wieder mehr Zeit für die Patientinnen und Patienten haben. Wir müssen gemeinsam an Arbeitszeitmodellen und Rahmenbedingungen arbeiten, die eine ausgewogene Balance zwischen Familie, Freizeit und Beruf möglich machen und die Attraktivität des Arztberufs stärken. Die Ärzteschaft muss ihren Einfluss bei der fortschreitenden Digitalisierung im Gesundheitswesen geltend machen und dabei die Belange



©Philip – Fotolia.com

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe ist die viertgrößte Ärztekammer im Bundesgebiet mit entsprechendem Einfluss auch auf Bundesebene. Deswegen ist jede Stimme so wichtig.

Gerade wir jungen Ärztinnen und Ärzte wollen unsere Zukunft selbst gestalten. Wir wünschen uns, dass möglichst viele Kolleginnen und Kollegen in Westfalen-Lippe über alle Arbeitsbereiche und Generationen hinweg von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und so daran mitwirken, dass der Arztberuf als freier Beruf seine zentrale Rolle im Gesundheitswesen behält. Im therapeutischen Team, aber mit ungeteilter Therapieverantwortung. Mit ökonomischer Verantwortung, aber primär dem Patientenwohl verpflichtet.

Wir müssen uns gemeinsam dafür stark machen, dass mehr Ärztinnen und Ärzte ausgebildet werden, dass überflüssige Bürokratie im Beruf abgebaut wird und wir wieder mehr Zeit für die Patientinnen und Patienten haben. Wir müssen gemeinsam an Arbeitszeitmodellen und Rahmenbedingungen arbeiten, die eine ausgewogene Balance zwischen Familie, Freizeit und Beruf möglich machen und die Attraktivität des Arztberufs stärken. Die Ärzteschaft muss ihren Einfluss bei der fortschreitenden Digitalisierung im Gesundheitswesen geltend machen und dabei die Belange

von Patienten und Ärzten wahrnehmen. Es geht nicht zuletzt auch um den Erhalt ärztlicher Selbstbestimmung und Unabhängigkeit angesichts der wachsenden Bedeutung konzernähnlicher Strukturen im Gesundheitswesen.

Um alle diese Herausforderungen im Sinne der Gesamtärzteschaft und einer hochstehenden Patientenversorgung erfolgreich bewältigen zu können, braucht es eine starke Ärztekammer. Je höher die Wahlbeteiligung, desto stärker und eindrucksvoller ist das Mandat, das die westfälisch-lippischen Ärztinnen und Ärzte ihrem Parlament, der Kammerversammlung, geben.

In diesem Sinne: Wählen gehen! Jede Stimme zählt!

## Junge Ärzte



Serie



Der Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL ist auch auf Facebook aktiv. Dort posten wir zeitnah Beiträge zu aktuellen berufspolitischen Themen wie auch Fotos und Videos von unseren Veranstaltungen und Sitzungen. Ihr erreicht uns auf Facebook unter: **Junge Ärzte der Ärztekammer Westfalen-Lippe!** Schaut vorbei und seid gespannt!

# Medikamentenverordnung in Höchstgeschwindigkeit

CIRS-NRW-Bericht des 3. Quartals 2019

CIRS-NRW-Gruppe\*

Für den Bericht des Quartals hat das CIRS-Team diesmal einen typischen „Sound-alike“-Fehler bei der Medikamentenverordnung ausgewählt (193730):

Einem ambulanten Patienten wurde Tambocor® statt Tromcardin® verordnet. Glücklicherweise kann Tromcardin® für GKV-Patienten nur auf einem grünen Rezept verordnet werden. Tambocor® kann stattdessen auf einem roten Muster 16-Rezept zu Lasten der GKV verordnet werden. Die ungewöhnliche Verordnung von Tambocor® auf einem grünen Rezept hat deshalb zu einer Nachfrage durch die Apotheke in der Praxis geführt, sodass die Verordnung korrigiert werden konnte.

Gerade nochmal gut gegangen! Durch die kurze telefonische Nachfrage konnte möglicherweise eine schwerwiegende Rhythmusstörung durch Tambocor® vermieden werden. Dieser Fehler steht stellvertretend für eine Vielzahl von Fällen im Zusammenhang mit der Medikamentenverordnung in Klinik und Praxis. In diesem Quartal finden sich Berichte zum Beispiel zu: Es wird die Medikamentenstärke einer vorherigen Verordnung auf das Rezept übertragen und nicht die aktuell verordnete Wirkstärke (193236). Bei der Umstellung von Tabletten auf Tropfen wird die Dosis falsch berechnet (193473). Bei der Verordnung von Valproat-Saft wurde die Mengenangabe in Milliliter für die falsche Konzentration berechnet (193684). Bei der Umsetzung der Krankenhausentlassmedikation wurde eine



Das Team in der Boxengasse macht vor, wie Arbeit unter großem Zeitdruck gelingen kann – intensives Üben von Abläufen und perfekte Abstimmung der Teammitglieder trägt auch in der Patientenversorgung zur Sicherheit von Prozessen bei.

Foto: ©corepics – Fotolia.com

falsche Dosis rezeptiert (194073). Ein Rezept wird in höherer Dosierung als beabsichtigt ausgestellt (192968).

Die Medikamentenverordnung bedeutet in der Praxis, im Krankenhaus und in der Apotheke meist eine erhebliche Arbeitsbelastung und sie soll häufig in Höchstgeschwindigkeit ablaufen. Mit den vielen beteiligten Personengruppen (ärztliches und nicht-ärztliches Personal, Patient, Apothekenmitarbeiter), den möglichen Interaktionen der Wirkstoffe untereinander oder mit patientenspezifischen Besonderheiten besteht dabei gleichzeitig ein großes Fehlerpotential.

## Die Formel 1 als Vorbild

Das Gewusel in Praxis, Klinik und Apotheke ähnelt da schon manchmal den komplexen Arbeiten in Hochgeschwindigkeit in einer Formel 1-Boxengasse: Wechsel aller vier Räder in 1,73 Sekunden, der Boxengassenrekord von

Mercedes! Da müssen die vielen Einzelschritte perfekt aufeinander abgestimmt werden – und das wird intensiv geübt. Entscheidend aber ist die Planung der Abläufe vorher: Im Team wird besprochen, was geht und was nicht geht, welche Schritte aufeinanderfolgen sollen – und welche Kontrollen trotzdem noch erfolgen sollen und welche nicht. Diese Absprachen im Team werden regelmäßig und bei jedem Fehler wiederholt, nur so wird der Ablauf für dieses Team immer perfekter.

## Vor- und Nachbereitung komplexer Prozesse

Auch in Praxis, Klinik und Apotheke sind gut funktionierende Abläufe ein Erfolg des gesamten Teams. Jeder Fehler ist dabei ein Schatz mit dem Potential, den Prozess besser und sicherer zu machen. Die Situation Boxengasse zeigt: Abläufe unter Zeitdruck müssen vor- und nachbereitet werden. Und je komplexer die Abläufe sind, desto wichtiger ist auch in der Vor- und Nacharbeit das gesamte Team!

# CIRS NRW

\* Für die CIRS-NRW-Gruppe  
Christoph Fedder, Evangelische Stiftung Volmarstein  
Dr. Michael Gössling, Christophorus-Kliniken Coesfeld-Dülmen-Nottuln  
Julia Jachmich, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe  
Marina Pommée, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

# „Kümmerer“ soll Hausärzte in den Kreis Soest holen

Individuelle Beratung und Begleitung zeigt Erfolge

von Klaus Dercks, ÄKWL

Für seine Tätigkeit hat Marcel Frischkorn schon viele Bezeichnungen gehört. „Arztlotse“ mag er nicht so gern, „Projektleiter“ heißt er offiziell, als „Hausarzt-Kümmerer“ jedoch ist der Prokurist der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Soest in den letzten Monaten über das Gesundheitswesen hinaus bekannt geworden. Denn Marcel Frischkorn kümmert sich nicht nur ums große Ganze, sondern wenn nötig auch um die Details, um Ärztinnen und Ärzten den Weg in eine Tätigkeit als Hausärztin oder Hausarzt im Kreis Soest zu ebnet. Mit Erfolg: „Sich kümmern“ hat seit 2017 acht neue Ärztinnen und Ärzte in die hausärztliche Versorgung der Kommunen im Kreisgebiet gebracht.

„Es muss etwas geschehen“, war vor einigen Jahren die Einsicht, als drohende Versorgungsprobleme auch im ländlich geprägten Kreis Soest immer offenkundiger wurden. „Statistisch gesehen haben wir noch eine gute Versorgung“, beschreibt Marcel Frischkorn die Situation, die in etwa mit dem westfälisch-lippischen Durchschnitt vergleichbar sei. Doch die Altersstruktur der niedergelassenen Ärzteschaft lasse keinen Zweifel, dass in den nächsten Jahren ein Umbruch ins Haus steht.

## Keine Stipendien

Was tun, um hausärztlichen Nachwuchs in die Kommunen des Kreises zu locken? „Keine Stipendien für Medizinstudenten“, sei eine der damaligen politischen Vorgaben gewesen. Stattdessen betrachtete man niedergelassene Ärzte in ihrer Eigenschaft als Unternehmer – mithin als Zielgruppe für die Wirtschaftsförderer des Kreises, die sich fortan mit Ansprache, Koordination und individuellem Unterstützungskonzept um Hausärzte in spe befassen sollten.

## Ländlich, aber nicht hinter dem Berg

„Der Kreis Soest ist zwar ländlich, aber nicht hinter dem Berg“, umreißt Marcel Frischkorn die Stellung, in der die Region zwischen Münster- und Sauerland sich sieht: ein innovativer Gesundheitsstandort mit Gestaltungs- und Partizipationsmöglichkeiten für Ärzte.

Dass dies eine Perspektive für die eigene berufliche Zukunft sein könnte, finden auch sechs Ärztinnen und Ärzte, die Frischkorn aktuell berät. „Alle haben sich aktiv bei uns gemeldet.“ Was nicht ausschließt, dass auch andere Akteure auf potentielle Hausarzt-Interessenten aufmerksam machen und Tipps geben: „Sorgen Sie doch dafür, dass der oder die bei uns im Kreis bleibt ...“

Was kann der „Kümmerer“ konkret für Hausärzte in spe tun? „Geld gibt es bei mir nicht“, macht Marcel Frischkorn von vornherein klar, dass er vor allem Wegbereiter und Wegbegleiter ist, der für den jeweiligen Interessenten „das beste Paket schnüren“ möchte.

Das Paket hat es in sich; in jedem Fall gehört dazu, zu Beginn der Beratung die Karten auf den Tisch zu legen: Wie ist die Situation in den Städten und Gemeinden des Kreises, wo sind freie Arztsitze? Und natürlich wird am Ende auch noch über Geld gesprochen – wo könnte das Land mit Fördergeldern eine Niederlassung unterstützen?

## Genauere Vorstellungen oder offen für alles?

Manche Interessenten sitzen dem Hausarzt-Kümmerer bereits mit genauen Vorstellungen über gewünschte Praxisstrukturen oder gar die angestrebte Wochenstundenzahl gegenüber. Andere sind in ihrem Wunsch, Hausarzt zu werden, noch längst nicht auf Details festgelegt. Anstellung, Einstieg als neuer Partner oder Praxisübernahme? Oder lieber gleich eine ganz neue Praxis eröffnen? Frischkorn vergleicht Vorstellungen und Möglichkeiten, bevor er einen individuellen Vorschlag unterbreitet.

„Ich zeige Optionen auf, übernehme aber keine direkte Vermittlung“, beschreibt Marcel



Großes Ganzes oder Detail – als „Hausarzt-Kümmerer“ nimmt Marcel Frischkorn beides gleichermaßen in den Blick, um Interessenten ein individuelles Paket für den Weg in die hausärztliche Tätigkeit im Kreis Soest zu schnüren. Fotos: kd

Frischkorn, wie er Interessenten und abgabewillige Praxisinhaber auf die Möglichkeit eines gegenseitigen Kennenlernens hinweist. Aus Rückmeldungen beider Seiten weiß er, dass am Ende persönlicher Kontakt und Umfeld „passen“ müssen, um aus anfänglichem Interesse einen festen Plan werden zu lassen. „Interessenten müssen eine konkrete Vorstellung von der abzugebenden Praxis bekommen. Dazu müssen die Abgeber nicht nur Zahlen, sondern auch ein Bild ihrer Praxis vermitteln.“ Auf Wunsch begleitet er auch die Gespräche. Wenn es ans „Zahlenwerk“ von Gehalt oder Preis geht, hält er sich jedoch konsequent heraus – das bleibt Sache von Praxisinhaber und Interessent.

## Kontakte schaffen

Wird der Wunsch nach einer hausärztlichen Tätigkeit im Kreis Soest konkret, kann Marcel Frischkorn nicht nur beim unerlässlichen Zulassungs-Prozedere und allfälligen bürokratischen Anforderungen unterstützen, sondern auch eine individuelle Betreuung beim Wech-

sel an einen neuen Tätigkeits- und Wohnort organisieren. Dazu können Kontakte zur betreffenden Kommune gehören, die womöglich Unterstützung leisten will. „Das müssen die Kommunen jeweils für sich definieren, doch das hat bislang immer funktioniert.“ Zum Kümmerer-Paket kann aber auch Hilfe bei der Suche nach Kindergartenplatz oder Arbeitsplatz für Partner oder Partnerin gehören. Sind alle Vorbereitungs-Hürden genommen, begleitet Frischkorn zudem bei den ersten Schritten am neuen Ort – bis hin zur Suche nach Handwerkern und Checklisten, wer was bis wann erledigen muss.

### Auf Praxis und Team kommt es an

Was gibt letztlich den Ausschlag für die Entscheidung, seinen Beruf als Hausarzt im Kreis Soest auszuüben? „Monetäre Anreize sind es in der Regel nicht“, hat Marcel Frischkorn erfahren. Eher überzeugten Praxis und Team: Wie ist der Gesamteindruck – „Investitionsstau geht nicht“ –, wie weit ist die Digitalisierung vorangeschritten, erweitern EVA oder VERAH die Versorgungsangebote der Praxis? „Für moderne Praxen, die gut aufgestellt sind und gute Zahlen vorweisen können, wird sich Verstärkung oder auch ein Nachfolger finden“, umreißt Frischkorn die Perspektive der künftigen ambulanten Versorgung. Denn Ärztinnen und Ärzte, die sich beruflich verändern wollen, seien im Gesundheitssystem durchaus vorhanden. „Sie kennen allerdings auch ihren Marktwert.“

Der „Hausarzt-Kümmerer“ als Konzept zur Sicherung der ambulanten Patientenversorgung



An historischem Fachwerk und grünem Sandstein herrscht in und um Soest kein Mangel – dass es sich in der Region auch als Hausarzt gut arbeiten und leben lässt, versucht die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Ärztinnen und Ärzten zu vermitteln.

stößt auch in anderen Regionen auf Interesse, ist aber noch selten – in Bielefeld fand sich beispielsweise keine Mehrheit für die Einführung eines entsprechenden Angebots.

### Ein Soester Angebot für jede Phase

Im Kreis Soest ruht man sich indes nicht auf den jüngsten Erfolgen in der Arzt-Akquise aus. Ziel sei es, Interessenten künftig für jeden Abschnitt zwischen Abitur und Tätigkeit als niedergelassener Arzt ein Angebot mit regionaler Bindung an den Kreis Soest zu bieten, erläutert Marcel Frischkorn. So können sich Abiturienten bei der „Karriereweche“ informieren, Medizinstudierende im Hands-

on-Famulaturprogramm mit „garantiertem Patientenkontakt“ Hausarztpraxen und in Medizin-Workshops Krankenhäuser im Kreis kennenlernen. Akademische Lehrpraxen und Angebote der Verbundweiterbildung sind weitere Punkte auf Marcel Frischkorns Agenda für regional vernetzte Angebote.

Lohnt sich das „Kümmern“ um Hausärzte auch auf lange Sicht? In Soest ist man davon überzeugt: Alle Hausarzt-Einsteiger waren jünger als 45 Jahre, könnten ihre Patientinnen und Patienten also nun über viele Jahre betreuen. „Bis jetzt sind alle dageblieben“, freut sich Marcel Frischkorn über den guten Start der neuen Ärztinnen und Ärzte im Kreisgebiet. „Und eine Praxis hat sich sogar schon vergrößert.“

## 6. CIRS-NRW-Gipfel

### 27. November 2019

Haus der Ärzteschaft – Tersteegenstr. 9 – 40474 Düsseldorf

Mach mit!

Gemeinsam sicher handeln



Patientensicherheit  
gemeinsam  
fördern

www.cirs-nrw.de

■ wfg.amPULS heißt das Projekt, mit dem die Wirtschaftsförderung Kreis Soest GmbH sowohl bereits im Kreis niedergelassene Ärztinnen und Ärzte als auch Interessenten für eine ambulante ärztliche Tätigkeit im Kreisgebiet anspricht und bei gegenseitigem Interesse zusammenbringt. Ansprechpartner (auch für das Famulaturprogramm im Kreis Soest) ist Projektleiter Marcel Frischkorn, Tel. 02921 30-3297, E-Mail marcel.frischkorn@wfg-kreis-soest.de



# Die Hausarztliste

## Zukunft aktiv gestalten

**Kammerwahl 2019**  
**Ihre Spitzenkandidaten**  
**vor Ort:**



**1. Michael Niesen**  
Ochtrup



**2. Dr. med. Sascha Schönhauser**  
Nottuln



**1. Anke Richter-Scheer**  
Bad Oeynhausen



**5. Dr. med. Philipp Lettau**  
Altenberge



**5. Dr. med. Jens Biesenbaum**  
Herford



**2. Dr. med. Jens Grothues**  
Beverungen

### **Münster** **Die Hausarztliste** **Nr. 1**



**3. Dr. med. Norbert Hartmann**  
Hörstel

### **Detmold** **Die Hausarztliste** **Nr. 9**



**4. Bernd Balloff**  
Legden



**4. Sigrid Richter**  
Minden



**3. Dr. med. Reinhard Hochstetter**  
Rietberg



**1. Rolf Granseyer**  
Dortmund



**5. Christian Deppe**  
Bochum

### **Arnsberg** **Die Hausarztliste** **Nr. 9**



**2. Dr. med. Katja Sielhorst**  
Hemer



**4. Lars Rettstadt**  
Dortmund



**3. Peter Schumpich**  
Bergkamen

Informationen zu allen weiteren  
Kandidaten und den Zielen  
der Hausarztliste finden Sie hier:



Oder besuchen  
Sie uns  
auf Facebook!



# MEDIZIN KOMPAKT UPDATES IN DER MEDIZIN



©Robert Kneschke - stock.adobe.com

Besonders empfohlene Fortbildung für den Quereinstieg in die Allgemeinmedizin

## Blended-Learning-Angebot

### Wissenschaftliche Leitung:

Priv.-Doz. Dr. med. Anton Gillessen, Facharzt für Innere Medizin  
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Herz-Jesu-Krankenhaus  
Münster-Hiltrup, Westfalenstr. 109, 48165 Münster-Hiltrup

Dr. med. Bernd Hanswille, Facharzt für Frauenheilkunde und  
Geburtshilfe, Leitender Oberarzt am Klinikum Dortmund gGmbH,  
Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

### Organisatorische Leitung:

Elisabeth Borg, Leiterin des Ressorts Fortbildung der Ärztekammer  
Westfalen-Lippe

### Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KWVL  
Postfach 4067, 48022 Münster

Telefon: 0251/929-2210, Fax: 0251/929-27 2210

E-Mail: [guido.huels@aekwl.de](mailto:guido.huels@aekwl.de), Internet: [www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

## Termine

### Präsenztermine (37 UE):

Montag, 17. Februar 2020  
Angiologie / Diabetologie /  
Gastroenterologie / Kardiologie /  
Nephrologie / Rheumatologie

Dienstag, 18. Februar 2020  
Chirurgie / Unfallchirurgie /  
Orthopädie / Infektiologie / Antibiotic  
Stewardship / Notfallmedizin / Schmerztherapie

Mittwoch, 19. Februar 2020  
Augenheilkunde / Dermatologie / Allergologie /  
Gynäkologie / Geburtshilfe / Kinder- und  
Jugendmedizin / Pneumologie

Donnerstag, 20. Februar 2020  
Geriatric / Neurologie / Palliativmedizin /  
Psychiatrie

Freitag, 21. Februar 2020  
Pathologie / Radiologie / Moderne bildgebende  
Verfahren / Urologie

Zeiten:  
Montag – Donnerstag,  
jeweils 09:00 – 17:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 12:30 Uhr

eLearning-Phase (25 UE):  
Montag, 6. Januar 2020  
bis Sonntag, 16. Februar 2020

Veranstaltungsort:  
Ärztehaus Münster,  
Gartenstr. 210 – 214, 48147 Münster

Nähere  
Informationen  
im Katalog:



# Wann ist Palliativmedizin indiziert?

Erörterungen zum Zeitpunkt der Integration von Patienten in die Palliativ-Vereinbarung

von PD Dr. Eberhard Albert Lux\*

Die ambulante palliativmedizinische Versorgung hat in Westfalen-Lippe wie in ganz Deutschland während der letzten zehn Jahre eine rasante Entwicklung genommen – wurden in Westfalen-Lippe im Jahr 2011 noch 5277 Patienten ambulant durch Palliativärzte in den neu geschaffenen Strukturen versorgt, so waren es im Jahr 2017 bereits 22.203 Patienten. Während in den ersten Jahren überwiegend Tumorkrankheiten in der häuslichen Umgebung versorgt wurden, wandelte sich dies in den Folgejahren. Mehr und mehr werden Patienten in Alten- und Pflegeheimen mitbetreut, von denen die überwiegende Zahl nicht an einer Tumorerkrankung, sondern an einer weit vorangeschrittenen, kurativ nicht mehr zu behandelnden Herz-Kreislauf- oder Lungenerkrankung leiden bzw. bei denen neurodegenerative Erkrankungen wie Demenz oder ALS vorliegen.

## Versorgungszeiten in der Palliativmedizin

In der „Vereinbarung zur Umsetzung der ambulanten palliativmedizinischen Versorgung von unheilbar erkrankten Patienten im häuslichen Umfeld“ in Westfalen-Lippe heißt es in § 2: „Palliativpatienten im Sinne dieser Vereinbarung sind Patienten, die an einer unheilbaren Krankheit leiden, die so weit fortgeschritten ist, dass lediglich eine begrenzte Lebenserwartung von wenigen Tagen oder Wochen zu erwarten ist, bei denen kurative Behandlungen im Sinne des Patienten nicht mehr indiziert sind, bei denen eine ambulante Palliativversorgung im häuslichen Umfeld möglich und gewünscht ist und bei denen Krankenhausbehandlung im Sinne des § 39 SGB V nicht erforderlich ist.“ Die Formulierung von zu erwartenden Betreuungszeiten von wenigen Tagen oder Wochen lässt aufhorchen. In Westfalen-Lippe werden Palliativpatienten durchschnittlich (Median) 28 Tage betreut. Diese Zahl darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass eine große Zahl von Patienten über viele Monate in die „Vereinbarung“ integriert sind, dass jedoch aufgrund der Stabilisierung ihres Allgemeinzustandes die akut-palliativmedizinische Versorgung gestoppt und erst bei Symptomrückkehr reaktiviert wird. Diese „inaktiven“ Versorgungszeiten werden bei der Erfassung der Versorgungszeiten nicht berücksichtigt.

## Zeitraumen gesprengt

Eine Betreuungszeit von „wenigen Tagen oder Wochen“ beträfe also bestenfalls die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV). Vor zehn Jahren waren im Wesentlichen Patienten mit Tumorerkrankungen im Fokus palliativer Versorgung. Es ist für diese Patientengruppe typisch, dass sich nach Ausschöpfung onkologischer Therapiemöglichkeiten in aller Regel eine relativ kurze Terminal- und Finalphase in ausgeprägter Symptomatik anschließt, in der die Patienten eine intensive ärztliche und pflegerische Versorgung – eben eine engagierte palliativmedizinische Versorgung – benötigen. Doch ist auch dieser Zeitraum durch die Erkenntnis gesprengt worden, dass frühzeitige Integration (early integration) zumindest bei einzelnen Tumorentitäten sogar ein längeres Überleben des Patienten mit sich bringen kann. Also muss die Vertragsgrundlage sicher in absehbarer Zeit an dieser Stelle in der Formulierung angepasst werden. Gänzlich anders gestaltet sich der Verlauf bei nicht mehr kurativ zu behandelnden Herz-, Kreislauf- oder Lungenerkrankungen bzw. bei neurodegenerativen Erkrankungen. Hier können durchaus viele Monate ins Land gehen, wobei sich Phasen vom zu vermutenden baldigen Lebensende mit Phasen der Erholung abwechseln und Aussagen zur Prognose hinsichtlich der Lebenszeit gegenüber den onkologischen Patienten viel schwerer zu machen sind. Insbesondere der Wechsel der Notwendigkeit von allgemeiner und spezieller ambulanter Palliativversorgung – in der einen wie der anderen Richtung – ist eine Tatsache und kann gerade in der Versorgungsstruktur der ambulanten Palliativ-

sorgung in Westfalen-Lippe vertragsgetreu gelebt werden.

## Beispiel Demenz

Sicher sind Patienten mit Demenz im letzten Stadium dieser Erkrankung Palliativpatienten, ganz sicher aber nicht bereits im Frühstadium. Eine demenzielle Entwicklung verläuft schleichend. Bei frühzeitiger Identifikation der Patienten wird man gute Chancen haben, eine entsprechende Aufklärung von Patienten und deren Zugehörigen über sinnvolle und indizierte bzw. auch nicht indizierte Maßnahmen zu machen und entsprechend sinnvolle Voraussetzungen zu erarbeiten. Diese Forderung wird im kürzlich verabschiedeten Hospiz- und Palliativgesetz aufgegriffen, wobei die Organisation dieser (für Patienten und deren Zugehörige freiwilligen) Beratung noch offen ist. An Demenz erkrankte Patienten, die körperlich fit sind, brauchen mitunter eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung; sie können sich oft alleine waschen – tun dies jedoch des Öfteren nicht, weil sie es schlicht vergessen. Diese Patienten sind sicher auch nicht primär die Klientel einer palliativmedizinischen Versorgung, sehr wohl aber schon in der Beratung – wobei anzunehmen ist, dass mit Ausweitung der Kenntnisse zur Palliativmedizin bei Haus- und Fachärzten deren Beratung an Tiefe gewinnen wird. Die Zusammenarbeit von Palliativärzten mit den sich in den nächsten Jahren etablierenden Hospiz- und Palliativkoordinatoren in den Altenheimen wird dringend notwendig sein.

## Zeitpunkt für die Integration

Wann sollen diese Patienten also in die „Vereinbarung“ integriert werden? Ausgeprägte Schmerzzustände, kompliziert zu versorgende Wunden etc. sind sicher Grund genug, um Patienten in die palliativmedizinische Versorgung zu integrieren. Zwingend notwendig ist es zu einem Zeitpunkt, an dem der Patient aufhört, stabil zu essen und zu trinken.

Sehr ähnlich sieht die Situation bei an ALS oder MS erkrankten Patienten aus. Spätestens in der Phase sich erschöpfender kurativer

\* PD Dr. Eberhard Albert Lux, Katholisches Klinikum Lünen-Werne GmbH, Altstadtstr. 23, 44534 Lünen, E-Mail: drlux@web.de, Tel: 02306 772920, Fax: 02306 772921

unter Mitarbeit von:

Dr. Bettina Claßen, Karl Arne Faust, Dr. Alexander Graudenz, Dr. Boris Hait, Dr. Ulrike Hofmeister, Dr. Hans-Ulrich Weller, Dr. Dietmar Schlewing, Sigrid Richter, Dr. Gerhard Weigl

Behandlungsangebote müssen Voraussetzungen und realistische Ziele hinsichtlich des Betreuungsortes gemeinsam mit Patienten und Zugehörigen erörtert werden. Wartet man hier zu lange, nimmt die Möglichkeit des aktiven Einbezuges des Patienten ab. Die häufige Übereinkunft „warten wir mal ab“ endet in der Regel in der Notaufnahme eines Krankenhauses und nach stationärer Aufnahme in der Kurzzeitpflege, im Altenheim oder bestenfalls in Hospiz.

Bei Patienten mit Herz-Kreislauf- oder Lungenerkrankungen ist der Zeitpunkt zur Notwendigkeit der Integration in eine palliative Versorgungsstruktur noch schwieriger zu bestimmen. Stehen weitere kurative Behandlungsmöglichkeiten nicht zu Verfügung, sollte eine frühzeitige Integration erfolgen, was nicht heißen soll, dass z. B. eine Pneumonie nicht behandelt wird. In stabilen Phasen kann man die „aktive palliativmedizinische Versorgung“ ruhen lassen, bei Bedarf aber jederzeit unbürokratisch reaktivieren. Dieses Verfahren haben gerade Mitarbeiter von Altenheimen zu schätzen gelernt, liegen ihnen doch die Telefonnummern der Palliativärzte vor.

Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz befinden sich im Regelfall in nephrologischer Behandlung, vielfach sind sie im Dialyseprogramm. Hiermit wird diesen Patienten oftmals über Jahre hinweg Lebenszeit geschenkt. Dass viel zu wenige Spenderorgane zur Verfügung stehen ist hinlänglich (leider) bekannt. Wie lange sind aber Patienten bereit und in der Lage, eine Dialysebehandlung zu absolvieren? Die Entscheidung von Patienten, eine solche Behandlung beenden zu wollen, wird von Seiten der Behandler nicht immer mit der gebotenen Aufmerksamkeit wahrgenommen. Könnte in einer derartigen Situation nicht ein Gespräch zwischen

dem Patienten, seinen Zugehörigen und dem Nephrologen unter Zuziehung eines Palliativmediziners Lösungsansätze schaffen? Werden hier Therapien reduziert oder eingestellt, ist eine häusliche Versorgung durch ein Palliativteam indiziert.

#### Notfallbox mit Medikamenten für vorausschauende Symptomkontrolle

Will man dem sich durchsetzen den Prinzip des Advanced Care Planning folgen, so sollten Patienten, bei welchen die Möglichkeiten kurativer Medizin ausgeschöpft sind, in die ambulanten palliativen Strukturen integriert werden, da ein Verbleiben in der Häuslichkeit nur dann gelingen kann, wenn zu jeder Tages- und Nachtzeit qualifizierte Ärzte und Pflegende erreichbar, willens und in der Lage sind, belastende Symptome zu behandeln und eine angemessene psychosoziale Mitversorgung der Zugehörigen organisieren können. Hierbei hat es sich in nicht wenigen Palliativmedizinischen Konsiliardiensten (PKD) bewährt, Patienten eine Notfallbox mit Medikamenten für die vorausschauende Symptomkontrolle zur Verfügung zu stellen, die in einer Krisensituation typischerweise notwendig sind. Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass exazerbierter Schmerz, Übelkeit, Angst/Unruhe sowie Fieber und in der Sterbephase das tracheale Rasseln die häufigsten Symptome sind, die kurzfristig einer Intervention bedürfen, weshalb in den Notfallboxen eines PKD neben Morphin-, Levomepromazin- und Buscopanampullen auch Dimenhydrinat- und Novaminsulfonzäpfchen sowie Lorazepam-Tabletten (Expidet) enthalten sein können. In der S3-Leitlinie Palliativmedizin ([www.awmf.org/Leitlinien](http://www.awmf.org/Leitlinien)) sind die wesentlichsten Symptome und deren Therapie in übersichtlicher Art und Weise abgehandelt und somit jederzeit nachzulesen.

## GLÜCKWUNSCH



<b>Zum 100. Geburtstag</b> Dr. med. Ruprecht Ziemssen, Dortmund 09.10.1919	Dr. med. Bernhard U. Diedrichs, Recklinghausen 21.10.1939
<b>Zum 97. Geburtstag</b> Dr. med. Manfred Buss, Marl 24.10.1922 Dr. med. Lotte Heller, Gütersloh 29.10.1922	<b>Zum 75. Geburtstag</b> Dr. med. Jürgen-Peter Damas, Gelsenkirchen 05.10.1944 Dr. med. Friedrich Hermann Woltersdorf, Paderborn 12.10.1944 Dr. med. Alf Domeier, Minden 22.10.1944
<b>Zum 93. Geburtstag</b> Dr. med. Wolfgang Menzel, Gevelsberg 22.10.1926	<b>Zum 70. Geburtstag</b> Alexander Justus, Bielefeld 09.10.1949 Dr. med. Rashid Ahmad Khan, Dortmund 15.10.1949 Dr. med. Werner Ott, Bielefeld 17.10.1949 Dr. med. Martin Jendyk, Gronau 22.10.1949
<b>Zum 92. Geburtstag</b> Dr. med. Walter Kemlein, Bielefeld 24.10.1927	<b>Zum 65. Geburtstag</b> Dr. med. Jürgen Seiger, Münster 01.10.1954 Brigitte Beyer, Gütersloh 05.10.1954 Dr. med. Hans-Christian Blum, Dortmund 09.10.1954 Dr. med. Mohamed Ahel, Iserlohn 17.10.1954 Dr. med. Bernd Schütz, Nordkirchen 25.10.1954
<b>Zum 91. Geburtstag</b> Prof. Dr. med. Klaus Hupe, Recklinghausen 12.10.1928 Dr. med. Werner Leimkühler, Gütersloh 17.10.1928	<b>Zum 85. Geburtstag</b> Dr. med. Marianne Krüger, Arnsberg 07.10.1934 Dr. med. Rudolf Barth, Bad Salzuflen 15.10.1934
<b>Zum 80. Geburtstag</b> Dr. med. Wolfgang Böckelmann, Iserlohn 10.10.1939 Dr. med. Wolfgang Saur, Lünen 14.10.1939	

## Dr. Wolfgang-Axel Dryden wird 70 Jahre alt

Glückwünsche zum Geburtstag sendet das Westfälische Ärzteblatt an Dr. Wolfgang-Axel Dryden, der am 12. September 70 Jahre alt wird.

Der gebürtige Münsteraner war seit 2001 im Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe tätig – zunächst ehren- und ab 2005 hauptamtlich. Von 2011 bis 2018, als er sich entschied, von dem Amt zurückzutreten, war er dessen Vorsitzender. Seitdem ge-



Dr. Wolfgang-Axel Dryden

nießt der Allgemeinmediziner, der 2014 bereits die Arbeit in seiner Praxis in Kamen aufgab, den wohlverdienten Ruhestand.

Neben der Arbeit für die KVWL und die KBV hat sich Dr. Dryden auch in der Ärztekammer Westfalen-Lippe verdient gemacht. Von 1993 bis 2008 war er ununterbrochen Mitglied der Kammerversammlung und u. a. in den Ausschüssen Datenverarbeitung/ Datenschutz, Hochschule/Ärztli-

che Ausbildung sowie Ärztliche Weiterbildung aktiv. Zusätzlich unterstützte er die Weiter- und Fortbildung der Kolleginnen und Kollegen als Prüfer und Fachbegutachter sowie seit 2007 als Mitglied im Vorstand bzw. Lenkungsausschuss der gemeinsamen Fortbildungsakademie von ÄKWL und KVWL.

Zurzeit ist der Pensionär gemeinsam mit seiner Frau viel im Wohnmobil in Frankreich unterwegs. Daneben bringt er seine Erfahrungen und Erkenntnisse aus der berufspolitisch aktiven Zeit zu Papier. Dabei sei es ihm vor allem darum gegangen, dass die Kolleginnen und Kollegen frei

von wirtschaftlichem Druck und mit Freude arbeiten können. Was ihm bei diesem Vorhaben widerfahren ist, sammle er zunächst nur für sich selbst, ob und wie die Erlebnisse einmal veröffentlicht werden, sei noch ungewiss.

Eine andere Sammelleidenschaft hat Dr. Dryden bereits vor geraumer Zeit gepackt und wird jetzt wieder vorangetrieben: Er hat angefangen, die alten Lokomotiven seiner Modelleisenbahn wieder gangbar zu machen.

Nicht zuletzt wird der ausgesprochene Familienmensch zudem von seinen drei Kindern und sieben Enkelkindern gefordert, wegen der er immer wieder gerne von seinen Frankreich-Aufenthalten in die Heimat zurückkehrt.

## Dr. Johann Georg Schlitter verstorben

Die westfälisch-lippische Ärzteschaft trauert um Dr. Johann Georg Schlitter aus Castrop-Rauxel, der am 21. Juni im Alter von 95 Jahren verstorben ist.

Dr. Schlitter wurde am 11. März 1924 in Barmen geboren. An der Universität Marburg legte er 1951 das medizinische Staatsexamen ab, wurde ein Jahr später zum Dr. med. promoviert und arbeitete danach zehn Jahre lang als wissenschaftlicher Assistent an der dortigen Universitätsklinik. 1958 erhielt er die Anerkennung als Facharzt für Innere Medizin. Drei Jahre später wechselte er als Oberarzt an die Städtischen Krankenanstalten in Dortmund (jetzt: Klinikum Dortmund). Als



Dr. Johann Georg Schlitter

Leitender Oberarzt war er dort von 1965 bis zu seiner Pensionierung 1989 tätig.

Schon früh hat sich Dr. Schlitter in der Berufspolitik engagiert. Seit 1952 war er Mitglied des Marburger Bundes. 1966 trat er in den Verband der Leitenden Krankenhausärzte Deutschlands ein und wurde erstmals in die Kammerversammlung der ÄKWL gewählt. Dieser gehörte er über insgesamt sechs Legislaturperioden bis 1997 an. Zudem arbeitete Dr. Schlitter in verschiedenen ÄKWL-Gremien mit, u. a. als Vorsitzender des Ausschusses Krankenhaus und Praxis, und stellte sich für viele Jahre als Prüfer und Fachbegutachter im Weiterbildungswesen zur Verfügung.

Darüber hinaus war Dr. Schlitter Anfang der 60er Jahre in Dortmund als Lektor am Institut für die Ausbildung von Lehrkräften mit Behinderung tätig und leitete die Vortragsreihe „Medizin“ an der Dortmunder Volkshochschule. Auch nach seiner Pensionierung hat sich Dr. Schlitter weiterhin ehrenamtlich für die Patientenversorgung engagiert. So kümmerte er sich ab 1990 maßgeb-

lich um die Reformierung der ärztlichen Praxen und der Krankenhausstrukturen im nördlichen Brandenburg.

Aufgrund seiner uneigennütigen und engagierten Verdienste für Kollegen und Patienten erhielt Dr. Schlitter 1995 den Silbernen Ehrenbecher und die Goldene Ehrennadel der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

### TRAUER

Dr. med. Kurt-Richard Hermann, Ibbenbüren	
*28.02.1930	+12.06.2019
Prof. Dr. med. Hans Hermann Bauer, Münster	
*06.04.1926	+05.07.2019
Dr. med. Hans Joachim Schroll, Bönen	
*15.09.1922	+13.07.2019
Dr. med. Walter Withöft, Datteln	
*01.11.1936	+15.07.2019
Prof. Dr. med. Jörg Ritter, Münster	
*29.10.1944	+17.07.2019

## Punkt für Punkt mit klarem Kurs:

- Mehr Zeit für eine gute Medizin.
- Sachkundige Beratung bei der Krankenhausplanung.
- Gesunde Balance zwischen Berufs- und Privatleben.
- Klare Regeln für eine bessere Weiterbildung.
- Rentable und kalkulierbare Altersversorgung.
- Faire Vertragsstandards im ambulanten Bereich.

# UNSERE SPITZENKANDIDATEN

## Regierungsbezirk Arnsberg

### LISTE 5 MARBURGER BUND – KRANKENHAUS UND MEHR



1 Inna Vladimirovna  
Agula-Fleischer



2 Dr. med.  
Ulrike Beiteke



3 Dr. med.  
Ingolf Hosbach



4 Barbara Scholtz-  
Kern



5 Dr. med.  
Karsten Siemon



6 Bärbel  
Wiedermann



7 Jürgen A. Weber



8 Ulrich Feltkamp



9 Julius Weber



10 David Manamayil



11 Prof. Dr. med.  
Rüdiger Smehtala



12 Dr. med.  
Bernd Hanswille



13 Dr. med.  
Andreas Weber



14 Dr. med.  
Christoph Neumann



15 Susanne Hack



16 Dr. med.  
Joachim Dehnst



17 Dr. med.  
Andreas Knust



18 Stefan Schwarz



19 Dr. med. univ.  
Rolf Cramer



20 André-Ramin  
Zahedi



21 Cordula  
Chur-Weber



22 Prof. Dr. med.  
Thomas Lücke



23 Dr. med.  
Rolf Kleinmann



24 PD Dr. med.  
Xenofon Baraliakos



**Wählen Sie die Liste  
„Marburger Bund –  
Krankenhaus und mehr“**

**Regierungsbezirk Detmold**

**LISTE 10 MARBURGER BUND – KRANKENHAUS UND MEHR**



1 Dr. med.  
Anne Bunte



2 Marc Hertel



3 Dr. med.  
Patricia Kalle-Droste



4 Daniel Fischer



5 Bernd-Wilhelm  
Kanning



6 Dr. med.  
Barbara Steffens



7 Dr. med.  
Theo Sievert



8 Dr. med.  
Jan Hinnerk Stange



9 Prof. Dr. med.  
Nils Ewald



10 Dr. med. Hans-  
Ulrich Schröder



11 Franz-Josef Mack



12 Dr. med. Adrian  
Komadinic



13 Dr. med.  
Daniel Zeise



14 Oliver Freiherr  
von Haxthausen



15 Dr. med. Fania  
Aschenbrenner



16 Dr. med.  
Frank Jurke

**Regierungsbezirk Münster**

**LISTE 4 MARBURGER BUND – KRANKENHAUS UND MEHR**



1 Dr. med. Johannes  
Albert Gehle



2 Stefanie Oberfeld



3 Gönül  
Özcan-Detering



4 Dr. med.  
Peter Czeschinski



5 Dr. med.  
Jan Sackarnd



6 Dr. med. Sigrud  
Vera Nierhoff



7 Priv.-Doz. Dr. med.  
Michael Böswald



8 René Uwe Forner



9 Dr. med.  
Simone Gurlit



10 Birgit Menge



11 Dr. med.  
Matthias Föcking



12 Dr. med.  
Karl-Theo Vollmers



13 Annette Abeler



14 Ronald  
Groeneveld



15 Dr. med.  
Arnold Greitemeier



16 Dr. med.  
Rudolf Kaiser

**Alle Infos und Kandidaten finden Sie  
in den MBZ-Ausgaben 12 und 13  
sowie unter: [www.mb-wahl.de](http://www.mb-wahl.de)**

# Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

## Organisation

### Vorsitzender:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c.  
Hugo Van Aken, Münster

### Stv. Vorsitzender:

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c.  
Diethelm Tschöpe, Bad Oeynhausen

### Leitung:

Elisabeth Borg

### Geschäftsstelle:

Gartenstraße 210 – 214, 48147 Münster,  
Postfach 4067, 48022 Münster  
Fax 0251 929-2249 • Mail [akademie@akewl.de](mailto:akademie@akewl.de) • Internet [www.akademie-wl.de](http://www.akademie-wl.de)

## Akademie-Service-Hotline: 0251 929-2204

Allgemeine Anfragen und Informationen,  
Informationsmaterial, Programmanfor-  
derung, Akademiemitgliedschaft

Allgemeine Informationen zu den Fort- und  
Weiterbildungsveranstaltungen s. S. 54

## E-Mail-Newsletter

schnell & kostenlos

[www.akademie-wl.de/akadnewsletter](http://www.akademie-wl.de/akadnewsletter)

## www.akademie-wl.de

### Online-Fortbildungskatalog

Ausführliche Informationen über die  
Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der  
Akademie für medizinische Fortbildung  
der ÄKWL und der KVWL finden Sie im  
Online-Fortbildungskatalog:

[www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog)

## Borkum 2020



74. Fort- und  
Weiterbildungswoche  
06.–14.06.2020



### Fortbildungsangebote

-  Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche
-  Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen
-  Weiterbildungskurse
-  Strukturierte curriculare Fortbildungen
-  Curriculare Fortbildungen
-  Notfallmedizin
-  Strahlenschutzkurse
-  Hygiene und MPG
-  Ultraschallkurse
-  DMP-Veranstaltungen
-  Qualitätsmanagement
-  Workshops/Kurse/Seminare
-  Forum Arzt und Gesundheit
-  Fortbildungen für MFA und Angehörige anderer medizinischer Fachberufe

### Mitglied werden

bei der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL und viele Vorteile genießen!

Weitere Informationen:

Tel. 0251 929-2204

[www.akademie-wl.de/mitgliedschaft](http://www.akademie-wl.de/mitgliedschaft)

### Fortbildungs-App

Mit einem Fingerstreich zur passenden Fortbildung

Mit der kostenlosen Fortbildungs-App haben Sie Zugriff auf den gesamten Fortbildungskatalog der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL mit Informationen zu allen Veranstaltungen.

[www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)



Akademie



App Store



Google Play

### Die Akademie auf Facebook

Auf Facebook postet die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL unter anderem Hinweise auf interessante Fortbildungsangebote, aber auch Fotos und Videos von Veranstaltungen:

[www.facebook.com/akademiewl](http://www.facebook.com/akademiewl)



## Fortbildungs- veranstaltungen im Überblick

<b>A</b> Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung	44	<b>G</b> Gendiagnostikgesetz (GenDG)	42	<b>R</b> Refresherkurse	42, 47, 49, 50
Ärztliche Führung	41	Geriatrische Grundversorgung	40	Rehabilitationswesen	39
Ärztliche Wundtherapie	44	Gesundheitsförderung und Prävention	40	Reisemedizinische Gesundheitsberatung	41
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	46	Gewalt gegen Ärzte/innen und medizinisches Fachpersonal	51	Resilienztraining	52
Akademienmitgliedschaft	32			Risiko- und Fehlermanagement	49
Akupunktur	37				
Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen	34–37, 52	<b>H</b> Hämotherapie	42	<b>S</b> Schlafbezogene Atmungsstörungen	51
Allgemeine Informationen	53, 54	Hautkrebs-Screening	42, 49	Schmerzmedizinische Grundversorgung	43
Allgemeinmedizin	37	Herz und Diabetes	42	Schmerztherapie	38
Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen	41	Hygiene	40, 42, 47	Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie	43
Angststörungen in der ärztlichen Praxis	50	Hygienebeauftragter Arzt	40, 42, 47	Sexuelle Gesundheit	43
Antibiotic Stewardship (ABS)	39	Hypnose als Entspannungsverfahren	37	SKILLS LAB	51
Antibiotic Stewardship (ABS) ambulant	50			Soziales Entschädigungsrecht	41
Arbeitsmedizin	35, 37	<b>I</b> Impfen	42	Sozialmedizin	39, 40, 49
Asthma bronchiale	49	Irreversibler Hirnfunktionsausfall	42	Spezialisierte schlafmedizinische Versorgung	44
Aufenthaltsrechtliches Verfahren	41			Sportmedizin	39
		<b>K</b> Keine Angst vorm ersten Dienst	36, 37	Strahlenschutzkurse	46, 47
		Kindernotfälle	46	Stressbewältigung durch Achtsamkeit	52
		KPQM	49	Stressmedizin	44
		Krankenhaushygiene	40, 47	Strukturierte curriculare Fortbildungen	39–41
				Studienleiterkurs	44
		<b>L</b> LNA/OrgL	45	Suchtmedizinische Grundversorgung	39
		Lungenfunktion	51		
		Lymphologie	42		
				<b>T</b> Tapingverfahren	50
<b>B</b> Betriebsmedizin	37	<b>M</b> Manuelle Medizin/Chirotherapie	38, 51	Train-the-trainer	49
Bildungsscheck/Bildungsprämie	54	Medical English	52	Transfusionsmedizin	44
Borkum	32	Mediensucht	51	Transplantationsbeauftragter Arzt	44
BUB-Richtlinie	51	Medizinethik	42	Traumafolgen	41
		Medizinische Begutachtung	40, 49		
		Medizinische Betreuung von Menschen mit Behinderung	41		
<b>C</b> COPD	49	Medizin kompakt	50		
Curriculare Fortbildungen	41–44	Medizinökonomie	43	<b>U</b> Ultraschallkurse	47–49
		Migration und Medizin	43	Updates in der Medizin	50
		Moderieren/Moderationstechniken	49		
<b>D</b> Der Fremde zwischen Neu-Gier und Neu-Angst	50	Motivations- und Informationsschulung	50	<b>V</b> Verkehrsmedizinische Begutachtung	44
Der psychiatrische Notfall	46	MPG	47		
DMP	49			<b>W</b> Weiterbildungskurse	37–39
		<b>N</b> NAWL – Notarztfortbildung		Workshops/Kurse/Seminare	49–52
		Westfalen-Lippe	38, 42, 44–46		
<b>E</b> eHealth	41	Neurografie/Myografie	51		
EKG	50	Neurologie	49	<b>Y</b> Yoga-Praxisworkshop	52
eKursbuch					
„PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“	47	<b>O</b> Online-Wissensprüfung	42		
eKursbuch		Osteopathische Verfahren	41, 51		
„PRAKTISCHER ULTRASCHALL“	47				
eLearning	41, 42, 47, 49, 50	<b>P</b> Palliativmedizin	38		
Elektroenzephalografie	51	Patient Blood Management (PBM)	36		
E-Mail Newsletter	32	Patientenzentrierte Kommunikation	43		
EMDR-Einführungsseminar	51	Personalmanagement in der Arztpraxis	52		
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie	41	Pharmakotherapie bei Multimorbidität	51		
Ernährungsmedizin	40	Prüfarztkurs	43		
Ethikforum	36	Psychosomatische Grundversorgung	43, 50		
EVA – Zusatzqualifikation		Psychotherapie der Traumafolgestörungen	43		
„Entlastende Versorgungsassistentin“	53	Psychotraumatologie	43		
<b>F</b> Facebook	32				
Fehlermanagement/Qualitätsmanagement/Risikomanagement	49				
Fortbildungs-App	32				
Fortbildungsveranstaltungen/Qualifikationen für MFA	39				
Forum – Arzt und Gesundheit	52				

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>ALLGEMEINE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN</b>						
<a href="http://www.akademie-wl.de/allgemein">www.akademie-wl.de/allgemein</a>						
<b>Das Pankreaskarzinom als Systemerkrankung – Konsequenzen für die klinische Praxis</b> Leitung: Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. M. Hoffmann, Priv.-Doz. Dr. med. U. Peitz, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Mi., 11.09.2019 17.00–20.00 Uhr Münster, Raphaelsklinik, 5. Etage, Loerstr. 23		M: kostenfrei N: € 20,00	4	Eugénia de Campos -2208 Parisia Olube -2243	
<b>Update Tumorschmerz</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Interessierte Leitung: Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Univ.-Prof. Dr. med. M. Tegenhoff, Bochum	Mi., 11.09.2019 15.00–18.30 Uhr Bochum, BG Universitätsklinikum Bergmannsheil, Hörsaal 1, Haus 1, Bürkle de la Camp-Platz 1		M: kostenfrei N: € 20,00	4	Falk Schröder -2240	
<b>Endosummer 2019 Fortschritte Live</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Endoskopiefachpersonal sowie Interessierte Leitung: Dr. med. V. Rempel, Herne <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Sa., 14.09.2019 9.00–14.00 Uhr Herne, Kongresszentrum der St. Elisabeth Gruppe am St. Anna Hospital, Am Ruschenhof 24		M: kostenfrei N: € 20,00 Endoskopiefachpersonal: kostenfrei	6	Eugénia de Campos -2208 Parisia Olube -2243	
<b>Neues und Bewährtes aus Unfallchirurgie und Orthopädie</b> <b>20. Münsteraner Dialog zwischen Ärzten, Physiotherapeuten und Sportlern</b> <b>Erschüttert bis ins Mark oder stabil? Unsere Knochen im Laufe des Lebens</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Physiotherapeuten/innen, Sportler/innen und Angehörige anderer medizinischer Gesundheitsberufe Leitung: Prof. Dr. med. H. Rieger, Münster	Sa., 14.09.2019 9.00–13.00 Uhr Münster, LWL-Museum für Kunst und Kultur, Domplatz 10		M: kostenfrei N: € 20,00 Physiotherapeuten: € 10,00 Sonstige: € 5,00	5	Eugénia de Campos -2208 Parisia Olube -2243	
<b>6. Thoraxonkologisches Symposium Update Lungenkarzinom – was ist neu?</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. K. Wiebe, Univ.-Prof. Dr. med. R. Wiewrodt, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Sa., 14.09.2019 9.00–13.15 Uhr Münster, Lehrgebäude des Universitätsklinikums, Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A 6		M: kostenfrei N: € 20,00	5	Eugénia de Campos -2208 Parisia Olube -2243	
<b>Halterner Beatmungssymposium Schwerpunkt: Weaning und Intensivmedizin</b> Leitung: Dr. med. L. Heining, Haltern	Mi., 18.09.2019 15.30–19.00 Uhr Haltern, St. Sixtus-Hospital Haltern, Cafeteria, Gartenstr. 2		M: kostenfrei N: € 20,00	5	Eugénia de Campos -2208 Parisia Olube -2243	
<b>Symposium State of the HeART</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. H. Baumgartner, Prof. Dr. med. L. Eckhardt, Prof. Dr. med. H. Reinecke, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Fr., 20.09.2019 11.00–18.45 Uhr Sa., 21.09.2019 8.30–13.30 Uhr Münster, Lehrgebäude des Universitätsklinikums, Hörsaal L20, Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A 6		Fr.: M: € 20,00 N: € 40,00 Andere Zielgruppen: € 20,00 Sa.: M: € 10,00 N: € 30,00 Andere Zielgruppen: € 20,00	13	Eugénia de Campos -2208 Parisia Olube -2243	
<b>RheumaForum Rosenhöhe 2019</b> Leitung: Prof. Dr. med. M. Rudwaleit, Bielefeld	Sa., 21.09.2019 9.00–13.15 Uhr Bielefeld, Klinikum Bielefeld Rosenhöhe, Großer Seminarraum (UG), An der Rosenhöhe 27		M: kostenfrei N: € 20,00	6	Eugénia de Campos -2208 Parisia Olube -2243	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>12. Herner Beckenbodenseminar</b> Leitung: Frau L. Korca, Herne	Mi., 25.09.2019 15.30–19.00 Uhr Herne, Evangelisches Krankenhaus Herne, Seminarzentrum, Wiescherstr. 24		M: kostenfrei N: € 20,00	4	Eugénia de Campos -2208 Parisia Olube -2243	
<b>Arbeitsmedizinisches Kolloquium – Impfprävention in der betriebsärztlichen Praxis</b> Leitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum	Mi., 25.09.2019 16.00–18.00 Uhr Bochum, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IPA), Haus 10, Ebene 3, Seminarbereich, Bürkle de la Camp-Platz 1		M: € 10,00 N: € 30,00	3	Anja Huster -2202	
<b>Bochumer Herbstsymposium</b> Leitung: Prof. Dr. med. E. Stockfleth, Bochum <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Sa., 28.09.2019 9.00–15.15 Uhr Bochum, Hörsaalzentrum, St. Josef-Hospital Bochum, Gudrunstr. 56		M: kostenfrei N: € 20,00	4	Eugénia de Campos -2208 Parisia Olube -2243	
<b>Kultursensible Aspekte im Umgang mit lebensverkürzender Diagnose</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Mi., 09.10.2019 14.30 c. t.–19.00 Uhr Witten, Forschungs- und Entwicklungszentrum Witten, Alfred-Herrhausen-Str. 44		M: € 90,00 N: € 120,00 Andere Zielgruppen: € 120,00	5	Eugénia de Campos -2208 Parisia Olube -2243	
<b>Offener Umgang mit Fehlern Fehlermanagement im Krankenhaus und in der Praxis (Vorträge)</b> Leitung: Frau A. Biel, Waren/Müritz <b>Basismaßnahmen Reanimation (Seminar)</b> Leitung: D. Fischer, Lemgo <b>Zielgruppe:</b> Junge Ärzte/innen in internistischen, chirurgischen, fachdisziplinübergreifenden Notaufnahmen und Klinikambulanzen sowie interessierte Medizinstudierende im PJ <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich!</b>	Sa., 12.10.2019 9.00–15.30 Uhr (Vorträge)/ 15.30–17.30 Uhr (Seminar) Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4–6 (Zufahrt über die Karl-Liebknecht-Str.)		Vorträge: M: € 30,00 N: € 50,00 Vorträge + Seminar: M: € 50,00 N: € 80,00	7  11	Jutta Upmann -2214	 
<b>6. Narbensymposium Innovative Narbentherapie im interdisziplinären und interprofessionellen Kontext</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Lymphtherapeuten/innen, Fachpersonal des Sanitätsfachhandels und Interessierte Leitung: Dr. med. B. Hartmann, Berlin, Prof. Dr. med. M. Lehnhardt, Bochum <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Sa., 19.10.2019 8.00 c. t.–17.30 Uhr Bochum, RuhrCongress Bochum, Stadionring 20		Ärzte/innen: € 89,00 Andere Zielgruppen: € 65,00 Get together (inkl. Abendessen und Getränke): € 59,00	9	Parisia Olube -2243	
<b>Arbeitsmedizinisches Kolloquium – Kommunikation in der betriebsärztlichen Praxis</b> Leitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum	Mi., 23.10.2019 15.00–17.15 Uhr Bochum, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IPA), Haus 10, Ebene 3, Seminarbereich, Bürkle de la Camp-Platz 1		M: € 10,00 N: € 30,00	3	Anja Huster -2202	
<b>Gerontopsychiatrische und psychotherapeutische Sprechstunde Interdisziplinär und interkulturell</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Interessierte Leitung: Frau Dr. med. univ. S. Golsabahi-Broclawski, Bielefeld <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Mi., 30.10.2019 16.00–18.30 Uhr Bielefeld, Hotel Bielefelder Hof, Am Bahnhof 3		M: kostenfrei N: € 20,00 Andere Zielgruppe: € 20,00	3	Eugénia de Campos -2208 Parisia Olube -2243	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Fortbildungsveranstaltung 2019 der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Apotheker/innen und Interessierte – Arzneimittel mit Suchtpotenzial – wo beginnen Missbrauch und Abhängigkeit? – Reduktionsstrategie bei Multimedikation – Arzneimitteltherapie in der Schwangerschaft und Stillzeit Leitung: Prof. Dr. med. W.-D. Ludwig, Bremen, Frau Dr. med. K. Bräutigam, Berlin <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Mi., 30.10.2019 15.00–18.15 Uhr Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4–6 (Zufahrt über die Karl-Liebcknecht-Str.)		kostenfrei	4	Eugénia de Campos -2208 Parisia Olube -2243	
<b>Einsatz von Heparin und Acetylsalicylsäure (ASS) in der Schwangerschaft</b> Leitung: Dr. med. J. Steinhard, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Mi., 30.10.2019 15.30–20.00 Uhr Münster, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210–214		M: € 79,00 N: € 95,00	5	Jutta Upmann -2214	
<b>Ethikforum 2019</b> <b>Genetische Tests – Nichtinvasive Untersuchungsmethoden zur Feststellung von Trisomie 21</b> Moderation: Dr. med. B. Hanswille, Dortmund, Prof. Dr. med. Dr. phil. J. Atzpodi, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Mi., 06.11.2019 17.00–20.00 Uhr Münster, Gut Havichhorst, Havichhorster Mühle 100		kostenfrei	4	Parisia Olube -2243	
<b>Keine Angst vorm ersten Dienst</b> <b>Notfalldiagnostik in der Notaufnahme. Die wichtigsten Krankheitsbilder und Differenzialdiagnosen zu den häufigsten Leitsymptomen (mit Liveschall).</b> <b>Zielgruppe:</b> Junge Ärzte/innen in internistischen, chirurgischen, fachdisziplinübergreifenden Notaufnahmen und Klinikambulanzen sowie interessierte Medizinstudierende im PJ Leitung: Dr. med. M. Brandt, Wesel <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich!</b>	Sa., 23.11.2019 9.00–15.30 Uhr Münster, Lehrgebäude des Universitätsklinikums, Hörsaal L20, Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude A 6 – Modul I – Abdominalschmerzen – Differenzialdiagnose Bauchschmerz – Modul II – Traumatologie – Modul III – Pädiatrie		M: € 30,00 N: € 50,00	7	Jutta Upmann -2214	
<b>11. Rheiner Symposium für Gynäkologie und Perinatalmedizin</b> Leitung: Frau Dr. med. C. Fuhlhorn, Prof. Dr. med. M. Meyer-Wittkopf, Rheine <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Sa., 23.11.2019 9.00–17.45 Uhr Rheine, Stadthalle Rheine, Humboldtplatz 10		M: € 90,00 N: € 110,00	9	Eugénia de Campos -2208 Parisia Olube -2243	
<b>Patient Blood Management (PBM)</b> <b>Verantwortungsbewusster Umgang mit einem wertvollen Gut</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Interessierte Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Mi., 27.11.2019 15.00–19.00 Uhr Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4–6 (Zufahrt über die Karl-Liebcknecht-Str.)		M: € 65,00 N: € 75,00	5	Lisa Ritter -2209	
<b>Familiäre Trennung als Gesundheitsrisiko</b> <b>Gesundheitliche Risiken Alleinerziehender und deren Kinder, Innovative Präventions- und Behandlungsmöglichkeiten</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. M. Franz, Düsseldorf <b>Schriftliche Anmeldung erbeten!</b>	Mi., 15.01.2020 16.00–19.30 Uhr Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Robert-Schimrigk-Str. 4–6 (Zufahrt über die Karl-Liebcknecht-Str.)		M: € 30,00 N: € 40,00 Andere Zielgruppen: € 40,00 MFA-AG/M: € 20,00	4	Parisia Olube -2243	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Keine Angst vorm ersten Dienst Notfalldiagnostik in der Notaufnahme. Die wichtigsten Krankheitsbilder und Differenzialdiagnosen zu den häufigsten Leitsymptomen (mit Liveschall).</b> <b>Zielgruppe:</b> Junge Ärzte/innen in internistischen, chirurgischen, fachdisziplinübergreifenden Notaufnahmen und Klinikambulanzen sowie interessierte Medizinstudierende im PJ Leitung: Dr. med. J. A. Gehele, Dr. med. Chr. Haurand, Gelsenkirchen <b>Schriftliche Anmeldung erforderlich!</b>	Sa., 01.02.2020 9.00–17.15 Uhr Münster, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210–214		M: € 30,00 N: € 50,00	9	Jutta Upmann -2214	
– Erster Dienst/Fortbildung/Ausbildung/Konzept vs. Kaltes Wasser – Modul I – Thoraxschmerz/Luftnot/Thrombose/Ischämien – Modul II – Abdominalschmerz – Weiter lernen, weiterkommen – mit Ihrer Akademie für medizinische Fortbildung – Dienst in der Zentralen Notaufnahme: Mehr als ABS und SOP? – Modul III – Neurologie – Modul IV – Die drei wichtigsten endokrinen Störungen im Notdienst						

**WEITERBILDUNGSKURSE**

Die Kurse sind gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 09.04.2005 in der Fassung vom 26.11.2016 zur Erlangung einer Gebietsbezeichnung bzw. einer Zusatz-Weiterbildung anerkannt.

[www.akademie-wl.de/wb](http://www.akademie-wl.de/wb)


**Zusatz-Weiterbildung Akupunktur (200 UE)**

<b>Akupunktur (Blöcke A–G)</b> Leitung: Dr. med. E.-Th. Peuker, Münster, Dr. med. S. Kirchoff, Sprockhövel	 Block A (Online-Kurs) Blöcke B–E (Blended-Learning-Kurs): Beginn: März 2019 Ende: November 2019 Blöcke F/G (Präsenzkurs – 5 Wochenenden): Beginn: März 2020 Ende: Januar 2021	Hattingen 	Blöcke A–E (pro Block): M: € 699,00 N: € 769,00 Blöcke F/G (pro Wochenende): M: € 549,00 N: € 599,00	Block A: 48 Blöcke B–E: je 32 Blöcke F/G: 80	Guido Hüls -2210	
--	---	--	---	--	---------------------	---

**Repetitorium Allgemeinmedizin mit Prüfungsvorbereitung (80 UE) (anerkannt als Quereinsteigerkurs)**

<b>Allgemeinmedizin Aus der Praxis für die Praxis (Module 1–3)</b> Leitung: Prof. Dr. med. H. Rusche, Hattingen	Modul 1: So., 07.06.– Sa., 13.06.2020 Modul 2: Fr./Sa., 06./07.09.2019 Modul 3: Fr./Sa., 08./09.11.2019 (Einzelbuchung der Module möglich)	Borkum Münster Münster 	Modul 1: noch offen Modul 2 und 3: M: € 880,00 N: € 970,00	80	Melanie Dietrich -2201	
--	---	---	--	----	---------------------------	---

**Weiterbildung Arbeitsmedizin bzw. Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin (360 UE)**

<b>Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin (Abschnitte A1, A2, B1, B2, C1, C2)</b>   Gesamtleitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, Bochum Leitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum	Beginn: August 2020 Ende: Februar 2021 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)	Bochum 	(je Abschnitt) M: € 850,00 N: € 950,00	je 68	Anja Huster -2202	
---	--	---	--	-------	----------------------	---

**Weiterbildungsbaustein Hypnose als Entspannungsverfahren (32 UE)**

<b>Hypnose als Entspannungsverfahren</b> Leitung: Frau Dr. med. N. Aufmkolk, Ahaus <b>Hinweis:</b> Anrechenbarer Baustein auf die Facharztweiterbildung „Psychiatrie und Psychotherapie“, „Psychosomatische Medizin und Psychotherapie“ und „Jugendpsychiatrie und -psychotherapie“ sowie auf die Zusatz-Weiterbildung „Psychotherapie fachgebunden (WO 2005)“ und „Psychotherapie (WO 1993)“	Fr./Sa., 10./11.01.2020 und Fr./Sa., 21./22.08.2020	Münster 	M: € 649,00 N: € 715,00	32	Kerstin Zimmermann -2211	
---	--	--	----------------------------	----	-----------------------------	---

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin/Chirotherapie (320 UE)</b>						
<b>Manuelle Medizin/Chirotherapie (LBH 1–3, HSA 1–3, MSM 1 u. 2)</b> Leitung: Prof. Dr. med. M. Schilgen, Münster	Beginn: Januar 2019 Ende: 2020 <b>WARTELISTE</b>	Münster 	(je Teil) M: € 750,00 N: € 820,00	je 40	Astrid Gronau -2206	
<b>Zusatz-Weiterbildung Notfallmedizin (80 UE)</b>						
<b>Notfallmedizin (Kurstteile A–D)</b> Leitung: Dr. med. H. Lemke, Dortmund Organisatorische Koordinatoren: Frau Dr. med. S. Bockelmann, Bochum, Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster, Frau Dr. med. C. Kloppe, Bochum, Dr. med. U. Schniedermeier, Dortmund  <b>Neu</b> Simulationstraining Vorrangige Einweisungsfahrten auf Dortmunder NEFs	Präsenz-Termin: Fr., 04.10.–Sa., 12.10.2019 (zzgl. eLearning)	Dortmund- Eving 	M: € 875,00 N: € 965,00  € 50,00 kostenfrei	90	Astrid Gronau -2206	
<b>Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin (160 UE)</b>						
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. D. Domagk, Warendorf, Priv.-Doz. Dr. med. P. Lenz, Frau Dr. med. B. Roesner, Münster	Präsenz-Termine: Fr., 31.01.– So., 02.02.2020 und Fr., 28.02.–Sa., 29.02.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 990,00 N: € 1.090,00	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. E. A. Lux, Lünen	Präsenz-Termine: Fr., 29.11.– So., 01.12.2019 und Fr., 13.12.–Sa., 14.12.2019 (zzgl. eLearning)	Lünen 	M: € 990,00 N: € 1.090,00	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. B. Hait, Unna, K. Reckinger, Herten	Präsenz-Termine: Fr., 07.02.– So., 09.02.2020 und Fr., 27.03.–Sa., 28.03.2020 (zzgl. eLearning)	Haltern 	M: € 990,00 N: € 1.090,00	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. W. Diemer, Herne, Prof. Dr. med. D. Behringer, Bochum	Präsenz-Termine: Fr., 04.10.–So., 06.10.2019 und Fr., 08.11.– Sa., 09.11.2019 (zzgl. eLearning)	Herne	M: € 990,00 N: € 1.090,00	45	Daniel Bussmann -2221	
<b>Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. H. Kaiser, Gütersloh  Leitung: Dr. med. E. A. Lux, Lünen	Präsenz-Termin: So., 07.06.– Mi., 10.06.2020 (zzgl. eLearning) <b>oder</b> Präsenz-Termin: Mi., 10.06.– Sa., 13.06.2020 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 990,00 N: € 1.090,00	45	Daniel Bussmann -2221	 
<b>Palliativmedizin (Fallseminare einschl. Supervision) (120 UE)</b>	auf Anfrage	auf Anfrage	2019: (je Modul) M: € 990,00 N: € 1.090,00  2020: (je Modul) M: € 1.050,00 N: € 1.150,00	je 40	Daniel Bussmann -2221	
<b>Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie (80 UE)</b>						
<b>Spezielle Schmerztherapie (Kursblock A–D)</b> Leitung: Prof. Dr. med. M. Tegenthoff, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Bochum	Präsenz-Termin: Mo., 09.09.– Fr., 13.09.2019 (zzgl. eLearning)	Bochum	M: € 1.375,00 N: € 1.495,00	110	Falk Schröder -2240	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (320 UE)</b>						
<b>Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (Grundkurse Teile A/B und C/D) (160 UE)</b> Leitung: Dr. med. M. Körner, Dr. med. M. Rieger, Münster	Beginn: August 2019 Ende: November 2019 (Quereinstieg möglich)	Münster 	(je Teil) M: € 535,00 N: € 535,00	je 80	Melanie Dietrich -2201	
<b>Sozialmedizin (Aufbaukurse Teile E/F und G/H) (160 UE)</b> Leitung: Dr. med. W. Klingler, Moers, Dr. med. J. Dimmek, Hamm	Beginn: Februar 2020 Ende: März 2020 (Quereinstieg möglich)	Bochum Münster 	(je Teil) M: € 535,00 N: € 535,00	je 80	Melanie Dietrich -2201	
<b>Zusatz-Weiterbildung Sportmedizin (240 UE)</b>						
<b>Sportmedizin (56 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. K. Völker, Münster	So., 07.06.– Sa., 13.06.2020	Borkum	noch offen	56	Kerstin Zimmermann -2211	
<b>Zusatz-Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung (50 UE)</b>						
<b>Suchtmedizinische Grundversorgung (Bausteine I–V)</b> Leitung: W. Terhaar, Münster 	Präsenz-Termine: Sa., 21.09.2019 und Fr., 07.02.–So., 09.02.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.050,00 N: € 1.155,00	70	Hendrik Petermann -2203	

STRUKTURIERTE CURRICULARE FORTBILDUNGEN GEMÄSS CURRICULA DER BÄK						
						<a href="http://www.akademie-wl.de/scf">www.akademie-wl.de/scf</a>
<b>Antibiotic Stewardship Rationale Antiinfektivastrategien (184 UE)</b> Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster 					Guido Hüls -2210	
<b>Grundkurs zum ABS-Beauftragten: Modul I – Antiinfektiva (40 UE)</b>	Präsenz-Termine: Sa., 14.09.2019 und Mo./Di., 04./05.11.2019 (zzgl. eLearning) <b>WARTELISTE</b>	Münster 	M: € 590,00 N: € 650,00	52		
<b>Aufbaukurs zum ABS-Experten: Modul II – Infektiologie (40 UE) Modul III – ABS (44 UE) Modul IV – Projektarbeit (40 UE) Modul V – Kolloquium (20 UE)</b>	Beginn: Januar 2020 Ende: November 2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	auf Anfrage	53 53 44 20		

**MFA-VERANSTALTUNGEN**
**– FORTBILDUNGEN FÜR MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE UND ANGEHÖRIGE ANDERER MEDIZINISCHER FACHBERUFE**

**Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe**

Fordern Sie kostenfrei die ausführliche Broschüre unserer Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe an bzw. informieren Sie sich im Internet unter [www.akademie-wl.de/mfa](http://www.akademie-wl.de/mfa).

E-Mail: [fortbildung-mfa@akwl.de](mailto:fortbildung-mfa@akwl.de)  
Telefon: 0251 929-2206



Hier geht es zur Broschüre

**Mit einem Fingerstrich zur passenden Fortbildung**

Sie können sich auch mit der kostenlosen, Akademie-eigenen App über die MFA-Fortbildungen informieren. Laden Sie sich die App aus dem App Store bzw. Google-Play und nutzen Sie den einfachen Zugriff auf unser Veranstaltungsportfolio ([www.akademie-wl.de/app](http://www.akademie-wl.de/app)). Zudem besteht die Möglichkeit, direkt verbindlich ein Fortbildungsangebot zu buchen.



Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Ernährungsmedizin (100 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. U. Rabast, Hattingen 	Präsenz-Termine: Fr., 18.10.– So., 20.10.2019 und Mi., 12.02.–So., 16.02.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.800,00 N: € 1.850,00	120	Petra Pöttker -2235	
<b>Geriatrische Grundversorgung (60 UE)</b> Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, B. Zimmer, Wuppertal 	Präsenz-Termin: So., 07.06.– Fr., 12.06.2020 (zzgl. eLearning)	Borkum 	M: € 1.450,00 N: € 1.600,00	72	Kristina Schulte Althoff -2220	
<b>Gesundheitsförderung und Prävention (24 UE)</b> Leitung: Frau H. Frei, Dortmund, Dr. med. M. Junker, Olpe  	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 28./29.02.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 785,00 N: € 865,00	30	Melanie Dietrich -2201	
<b>Krankenhaushygiene (200 UE)</b> 					Guido Hüls -2210	
<b>Modul I – Hygienebeauftragter Arzt (40 UE)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. PH F. Kipp, Jena, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 08./09.05.2020 und Sa., 12.09.2020	Münster 	Modul I: M: € 590,00 N: € 650,00	50		
<b>Modul II – Organisation der Hygiene (32 UE)</b> Leitung: Frau Prof. Dr. med. S. Scheithauer, Göttingen	Mo., 07.09.– Do., 10.09.2020	Göttingen	Module II–VI (je Modul): M: € 795,00 N: € 875,00	(je Mo- dul) 32		
<b>Modul III – Grundlagen der Mikrobiologie (32 UE)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Prof. Dr. med. F. Schaumburg, Münster	Mo., 02.03.– Do., 05.03.2020	Münster				
<b>Modul IV: Bauliche und technische Hygiene (32 UE)</b> Leitung: Dr. med. F. Hüniger, Dortmund	Mo., 22.06.– Do., 25.06.2020	Dortmund				
<b>Modul V: Gezielte Präventionsmaßnahmen (32 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. F. Lemm, Priv.-Doz. Dr. med. J. Hölzer, Bochum	November/Dezember 2020	Bochum				
<b>Modul VI: Qualitätssichernde Maßnahmen/ Ausbruchmanagement (32 UE)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster	1. Quartal 2021  (alle Termine zzgl. eLearning)	Münster				
<b>Medizinische Begutachtung (64 UE)</b> <b>Modul I: Grundlagen (40 UE)</b>  <b>Modul II: Fachübergreifende Aspekte (8 UE)</b>  <b>Modul III: Fachspezifische Aspekte (16 UE)</b> Gesamtleitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster	Modul I: Teil 1: Fr./Sa., 13./14.03.2020 Teil 2: Fr./Sa., 15./16.05.2020 Teil 3: Fr./Sa., 19./20.06.2020  Modul II: Sa., 05.09.2020  Modul III: Allgemeinmedizin/ Innere Medizin: Fr./Sa., 27./28.11.2020 Orthopädie/ Unfallchirurgie: Fr./Sa., 20./21.11.2020 Neurologie/Psychiatrie: Fr./Sa., 13./14.11.2020 Hals-Nasen-Ohren: auf Anfrage	Münster 	Modul I: M: € 899,00 N: € 999,00 Modul II: M: € 299,00 N: € 345,00 Modul III: M: € 795,00 N: € 885,00	64	Melanie Dietrich -2201	
<b>Medizinische Begutachtung Aufbaumodul zur Erlangung der ankün- digungsfähigen Qualifikation für Ärzte/innen mit der Zusatz-Weiterbildung „Sozialmedi- zin“ im Bereich der Ärztekammer Westfa- len-Lippe</b> Leitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster, Prof. Dr. med. P. Gaidzik, Hamm	Sa., 29.02.2020	Münster 	M: € 325,00 N: 365,00	12	Melanie Dietrich -2201	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Medizinische Betreuung von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung (50 UE)</b> Leitung: Dr. med. J. Stockmann, Bielefeld,  Dr. med. S. Elstner MBA, Berlin	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 27./28.09.2019 und Fr./Sa., 22./23.11.2019 und Fr./Sa., 31.01./01.02.2020 (zzgl. eLearning)	Hagen	M: € 999,00 N: € 1.099,00	62	Nina Wortmann -2238	
<b>Osteopathische Verfahren (160 UE)</b> Leitung: Dr. med. R. Tigges, Meschede,  Dr. med. R. Kamp, MME, Dr. med. A. Schmitz, Iserlohn	Beginn August 2020 bis Februar 2022 (zzgl. eLearning)	Bestwig 	M: € 625,00 N: € 695,00	192	Kerstin Zimmermann -2211	
<b>Reisemedizinische Gesundheitsberatung (32 UE)</b> Leitung: Dr. med. N. Krappitz, Köln 	Präsenz-Termine: Sa., 01.02.2020 und Sa., 14.03.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 619,00 N: € 679,00	44	Guido Hüls -2210	

CURRICULARE FORTBILDUNGEN						
						<a href="http://www.akademie-wl.de/cf">www.akademie-wl.de/cf</a>
<b>Ärztliche Führung (80 UE)</b> <b>Führen als Erfolgsfaktor – Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft</b> Leitung: Dr. med. J. Dehnst, Hemer,  Dr. med. J. A. Gehle, Dr. med. Chr. Karl, Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 22./23.11.2019 und Fr./Sa., 31.01./01.02.2020 und Fr./Sa., 13./14.03.2020 und Fr./Sa., 15./16.05.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 2590,00 N: € 2850,00	80	Lisa Ritter -2209	
<b>Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen – Theorieteil (40 UE)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. U. Schirmer, MBA, Bad Oeynhausen 	Präsenz-Termin: Mi., 02.10.–Sa., 05.10.2019 (zzgl. eLearning)	Bad Oeynhausen 	M: € 895,00 N: € 985,00	48	Hendrik Petermann -2203	
<b>Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen in aufenthaltsrechtlichen Verfahren und im Sozialen Entschädigungsrecht (24 bzw. 32 UE)</b> <b>Grundlagenmodul (16 UE), Aufbaumodul 1 „Aufenthaltsrechtliches Verfahren“ (8 UE) und/oder Aufbaumodul 2 „Soziales Entschädigungsrecht“ (8 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. H. Bur am Orde-Opitz, Münster, Dr. med. M. Reker, Bielefeld	Grundlagenmodul: auf Anfrage Aufbaumodul 1: auf Anfrage Aufbaumodul 2: auf Anfrage	Bielefeld Bielefeld Münster 	noch offen	24 bzw. 32	Melanie Dietrich -2201	
<b>eHealth – Informationstechnologie in der Medizin (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. P. Haas, Dortmund 	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 06./07.09.2019 und Sa., 12.10.2019 (zzgl. eLearning)	Bochum 	M: € 699,00 N: € 765,00	60	Christoph Ellers -2217	
<b>eHealth – eine praxisorientierte Einführung (10 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. P. Haas, Dortmund  <b>Hinweis:</b> Das eLearning-Angebot ist Bestandteil der curricularen Fortbildung „eHealth – Informationstechnologie in der Medizin“ gem. Curriculum der ÄKWL (40 UE) und in vollem Umfang auf das Curriculum anrechenbar.	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich.	ILIAS	M: € 175,00 N: € 199,00	20	Christoph Ellers -2217	
<b>Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis (30 UE – zus. erforderlich 10 Std. Hospitation)</b> Leitung: Frau Dr. med. K.-A. Hameister, Unna, Dr. med. H. Petri, Siegen 	auf Anfrage	Borkum	noch offen	40	Falk Schröder -2240	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung gemäß § 7 Abs. 3 und § 23 Abs. 2 Nr. 2a Gendiagnostikgesetz (GenDG) zur Vorbereitung auf die Online-Wissensprüfung</b> Leitung: Prof. Dr. med. J. Epplen, Hannover, Prof. Dr. med. P. Wieacker, Münster  <b>Facharzt-Gruppe:</b> interdisziplinär <b>Voraussetzung:</b> Nachweis von mindestens fünf Berufsjahren nach Anerkennung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich.	ILIAS	M: € 165,00 N: € 199,00 (incl. Online-Wissensprüfung)  € 50,00/ € 60,00 (nur Online-Wissensprüfung)	12	Falk Schröder -2240	
<b>72-UE-Kurs zur Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung gemäß § 7 Abs. 3 und § 23 Abs. 2 Nr. 2a Gendiagnostikgesetz (GenDG)</b> Leitung: Prof. Dr. med. J. Epplen, Hannover, Prof. Dr. med. P. Wieacker, Münster  <b>Facharzt-Gruppe:</b> interdisziplinär	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 15./16.11.2019 und Fr./Sa., 17./18.01.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 1.095,00 N: € 1.195,00	84	Falk Schröder -2240	
<b>Qualitätsbeauftragter Hämotherapie (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. R. Deitenbeck, Hagen	Mo., 09.03.– Fr., 13.03.2020	Münster	M: € 1.250,00 N: € 1.375,00	40	Nina Wortmann -2238	
<b>Hautkrebs-Screening (8 UE)</b> Leitung: A. Leibing, Selm, U. Petersen, Dortmund  <b>eRefresher Hautkrebs-Screening (5 UE)</b> s. S. 49	Sa., 22.02.2020	Münster 	M: € 249,00 N: € 299,00 Schulungsmaterialien: € 80,00 zusätzlich	12	Melanie Dietrich -2201	
<b>Herz und Diabetes – Diagnostik/Therapie/Nachsorge (30 UE)</b>  Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. D. Tschöpe, Bad Oeynhausen	auf Anfrage	noch offen	noch offen	44	Hendrik Petermann -2203	
<b>Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (12 UE)</b> Leitung: Dr. med. G. Frings, Kamp-Lintfort 	Präsenz-Termin: Fr., 06.12.2019 (zzgl. eLearning)	Düsseldorf 	€ 270,00	12	Guido Hüls -2210	
<b>Hygienebeauftragter Arzt (40 UE)</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. PH F. Kipp, Jena, Univ.-Prof. Dr. med. A. Mellmann, Münster 	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 08./09.05.2020 und Sa., 12.09.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 590,00 N: € 650,00	50	Guido Hüls -2210	
<b>Impfseminar zur Erlangung der Abrechnungsgenehmigung von Impfleistungen (16 UE) – Basisqualifikation/Erweiterte Fortbildung</b> Leitung: Frau Dr. med. S. Ley-Köllstadt, Marburg, Dr. med. R. Gross, Osnabrück	Sa./So., 05./06.10.2019 oder Sa./So., 14./15.03.2020 oder Sa./So., 09./10.05.2020 oder Sa./So., 19./20.09.2020	Münster 	2019: M: € 319,00 bzw. € 349,00 N: € 369,00 bzw. € 399,00  2020: M: € 339,00 bzw. € 365,00 N: € 389,00 bzw. € 419,00	16	Petra Pöttker -2235	
<b>Klinische Notfall- und Akutmedizin (80 UE)</b> Leitung: Dr. med. H.-W. Kottkamp, Bielefeld 	Präsenz-Termin: Do., 23.01.– So., 26.01.2020 (zzgl. eLearning)	Bielefeld 	M: € 1.745,00 N: € 1.920,00	120	Astrid Gronau -2206	
<b>Lymphologie (55 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. M. Stücker, Bochum, Dr. med. P. Nolte, Meinerzhagen 	auf Anfrage	Bochum 	noch offen	80	Kristina Schulte Althoff -2220	
<b>Medizinethik (40 UE)</b> Leitung: Frau Prof. Dr. med. B. Schöne-Seifert, Münster, Prof. Dr. phil. A. Simon, Göttingen, Dr. med. B. Hanswille, Dortmund, Prof. Dr. med. Dr. phil. J. Atzpodien, Münster Moderation: Frau Dr. med. D. Dorsel, M. A., LL.M., Münster 	Modul 1/2019: Fr./Sa., 22./23.11.2019 Modul 2/2020: Fr./Sa., 07./08.02.2020 Modul 1/2020: Fr./Sa., 27./28.11.2020 Modul 2/2021: Fr./Sa., 05./06.02.2021 (zzgl. eLearning)	2019/2020: Münster 2020/2021: Schwerte 	M: € 1.050,00 N: € 1.150,00	48	Kristina Schulte Althoff -2220	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Medizinökonomie (40 UE)</b> <b>Ärzte/innen im Spagat zwischen</b> <b>Medizin und Ökonomie</b> Leitung: Dr. med. J. Oberfeld, Münster	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 10./11.01.2020 und Fr./Sa., 07./08.02.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 895,00 N: € 985,00	50	Lisa Ritter -2209	
<b>Migration und Medizin</b> <b>Interdisziplinäre kulturelle Kompetenz</b> <b>im ärztlichen Alltag (50 UE)</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillissen, Münster, Frau Dr. med. univ. S. Golsabahi- Broclawski, Bielefeld	auf Anfrage	noch offen	noch offen	63	Kristina Schulte Althoff -2220	
<b>Grundlagen- bzw. Aufbaukurs (Prüfarztkurs)</b> <b>für Prüfer/Stellvertreter/Mitglieder der</b> <b>Prüfgruppe bei klinischen Prüfungen (16 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. rer. nat. et med. habil. A. Faldum, Münster	Fr./Sa., 27./28.09.2019 oder Fr./Sa., 06./07.12.2019	Münster	M: € 630,00 N: € 690,00	16	Daniel Bussmann -2221	
<b>MPG-Ergänzungskurs für Prüfer/innen in</b> <b>klinischen Prüfungen nach dem Medizin-</b> <b>produktegesetz (MPG) (6 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. rer. nat. et med. habil. A. Faldum, Münster	Di., 19.11.2019 14.00–16.00 Uhr	Münster	M: € 399,00 N: € 459,00	6	Daniel Bussmann -2221	
<b>Auffrischkurs (AMG/MPG)</b> <b>für Prüfer/innen</b> <b>Praxis Klinischer Prüfungen</b> Leitung: Prof. Dr. rer. nat. et med. habil. A. Faldum, Münster	Do., 19.09.2019 oder Do., 12.12.2019 jeweils 15.00–19.00 Uhr	Münster	M: € 295,00 N: € 340,00	5	Daniel Bussmann -2221	
<b>Psychosomatische Grundversorgung/</b> <b>Patientenzentrierte Kommunikation (50 UE)</b> <b>Theoretische Grundlagen/</b> <b>Ärztliche Gesprächsführung</b> Leitung: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Münster, Frau Dr. med. I. Veit, Herne	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 10./11.01.2020 und Fr./Sa., 06./07.03.2020 (zzgl. eLearning)	Haltern 	M: € 1.090,00 N: € 1.190,00	60	Anja Huster -2202	
<b>Psychotraumatologie (40 UE)</b> Leitung: Dr. med. Th. Haag, Herdecke	Fr., 17.01.– So., 19.01.2020 und Fr., 31.01.– So., 02.02.2020	Dortmund 	M: € 765,00 N: € 840,00	40	Petra Pöttker -2235	
<b>Psychotherapie der Traumafolgestörungen</b> <b>(mind. 100 UE)</b> <b>Block A (45 UE)</b> <b>Block B (44 UE) – Quereinstieg möglich</b> Leitung: Frau U. Bluhm-Dietsche, Bielefeld, Dr. med. Th. Haag, Herdecke	So., 07.06.–Fr., 12.06.2020 So., 07.06.–Fr., 12.06.2020	Borkum	Block A: M: € 785,00 N: € 865,00	45	Kristina Schulte Althoff -2220	
			Block B: M: € 1.100,00 N: € 1.210,00	44		
<b>Schmerzmedizinische Grundversorgung –</b> <b>Erstbehandlung und Prävention (40 UE)</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. D. Pöpping, Frau Univ.-Prof. Dr. med. E. Pogatzki-Zahn, Münster, Dr. med. K.-M. Schregel, Gronau, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Prof. Dr. med. P. Schwenkreis, Bochum, Dr. med. M. Klock, Siegen	Präsenz-Termin: Mi., 10.06.– Fr., 12.06.2020 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 695,00 N: € 765,00	52	Falk Schröder -2240	
<b>Sedierung und Notfallmanagement</b> <b>in der Endoskopie (24 UE)</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Arztpraxen im Team, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. T. Güß, Münster, Prof. Dr. med. D. Domagk, Warendorf	auf Anfrage	Münster 	noch offen	32	Nina Wortmann -2238	
<b>Sexuelle Gesundheit und sexuell</b> <b>übertragbare Infektionen (STI) (32 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. N. Brockmeyer, Bochum	Präsenz-Termine: Sa., 23.11.2019 und Fr./Sa., 13./14.12.2019 (zzgl. eLearning)	Bochum 	M: € 649,00 N: € 715,00	42	Christoph Ellers -2217	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Spezialisierte schlafmedizinische Versorgung – Modul Neurologie/Psychiatrie (40 UE)</b> Leitung: Prof. Dr. med. P. Young, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. O. Höffken, Bochum	Präsenz-Termine: Do., 15.08.2020 und Sa., 12.09.2020 und Sa., 26.09.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 995,00 N: € 1.095,00	56	Falk Schröder -2240	
<b>Stressmedizin Diagnostik und Therapie stressbedingter Erkrankungen (32 UE)</b> Leitung: Dr. med. Chr. Haurand, Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen, Dr. med. H. Ullrich, Siegen	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 20./21.09.2019 und Sa., 16.11.2019 (zzgl. eLearning)	Gelsen- kirchen 	M: € 599,00 N: € 659,00 (inkl. Stress- medizin- Buch)	40	Petra Pöttker -2235	
<b>Studienleiterkurs für Ärzte/innen und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (24 UE) Konzeption und Durchführung klinischer Studien</b> Leitung: Prof. Dr. rer. nat. et med. habil. A. Faldum, Münster	Mi., 22.01.– Fr., 24.01.2020	Münster	M: € 1.350,00 N: € 1.485,00	24	Daniel Bussmann -2221	
<b>Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung (28 UE)</b> Leitung: Dr. med. D. Geyer, Schmallenberg-Bad Fredeburg	auf Anfrage	Dortmund 	noch offen	*	Christoph Ellers -2217	
<b>Klinische Transfusionsmedizin (16 UE) Qualifikation als Transfusionsverantwortliche und Transfusionsbeauftragte</b> Leitung: Dr. med. H. Hillmann, Münster, Priv.-Doz. Dr. med. U. Cassens, Dortmund	auf Anfrage	Münster 	noch offen	16	Nina Wortmann -2238	
<b>Transplantationsbeauftragter Arzt (TxB) (48 UE)</b> <b>Theoretische Fortbildung (32 UE)</b> <b>Gesprächsführung/Angehörigengespräch (8 UE)</b> <b>Nachweis der Begleitung einer Organspende inkl. Entnahmeoperation (8 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. U. Wirges, Essen	Theoretische Fortbildung (27 UE) Präsenz-Termin: Do./Fr., 14./15.11.2019 (zzgl. eLearning) Gesprächsführung/Ange- hörigengespräch (8 UE) Mi., 29.01.2020 <b>WARTELISTE</b>	Münster 	M: € 899,00 N: € 985,00	34  10	Guido Hüls -2210	
<b>Verkehrsmedizinische Begutachtung (28 UE) Module I–IV: Verkehrsmedizinische Quali- fikation</b> <b>Modul V (optional): CTU-Kriterien, Probenentnahme</b> Leitung: Dr. med. U. Dockweiler, Bielefeld	Modul I: Mi., 08.04.2020 Modul II eLearning: 09.04.–02.06.2020 Module III und IV: Fr./Sa., 12./13.06.2020 Modul V (optional): auf Anfrage	Münster 	Module I–IV: M: € 599,00 N: € 659,00	Mo- dule I–IV: 26	Burkhard Brautmeier -2207	
<b>Ärztliche Wundtherapie (54 UE)</b> Leitung: Dr. med. O. Frerichs, Bielefeld, Prof. Dr. med. M. Stücker, Bochum	Präsenz-Termine: Sa., 21.09.2019 und Fr./Sa., 22./23.11.2019 (zzgl. eLearning)	Bielefeld	M: € 599,00 N: € 659,00	79	Daniel Bussmann -2221	

**NOTFALLMEDIZIN**

NOTFALLMEDIZINISCHE AUS-, WEITER- UND FORTBILDUNGEN WESTFALEN-LIPPE

[www.akademie-wl.de/notfall](http://www.akademie-wl.de/notfall)[www.akademie-wl.de/nawl](http://www.akademie-wl.de/nawl)

<b>Notfallmedizin (Kursteile A–D) (80 UE)</b>	s. Weiterbildungskurse S. 38				Astrid Gronau -2206	
<b>Klinische Notfall- und Akutmedizin (Kursteile A–E) (80 UE)</b>	s. Curriculare Fortbildung S. 42				Astrid Gronau -2206	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW</b> <b>Zielgruppe:</b> Notärzte/innen und alle notfallmedizinisch interessierten Ärzte/innen Leitung: Dr. med. H. Lemke, Dr. med. U. Schniedermeier, Dortmund  <b>Außergewöhnliche Notfallsituationen im Rettungsdienst</b> Vorträge: Eingeklemmte Person unter der Bahn/10m-Sturz in den Stiel eines Vorschlaghammers/Thorakaler Messerstich – und was nun? Skills: Person unter Bahn/Rettung aus großer Tiefe/Höhe/Verschiedene Maßnahmen zur Blutstillung/Sicherung des Atemwegs	Sa., 02.11.2019 9.00–16.30 Uhr	Dortmund 	Mitglieder Akademie/AGNNW/Teilnehmer, die direkt über einen Träger des Rettungsdienstes angemeldet werden: € 199,00 Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 239,00	10 •	Astrid Gronau -2206	
<b>NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW</b> <b>Zielgruppe:</b> Notärzte/innen und alle notfallmedizinisch interessierten Ärzte/innen Leitung: Dr. med. Chr. Afflerbach, Gelsenkirchen, Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster, Frau Dr. med. S. Brandt, Warendorf, Dr. med. K. Fuchs, Steinfurt, F. Schmidt, Gelsenkirchen, Dr. med. R. Schomaker, Warendorf, Dr. med. H.-G. Schonlau, Coesfeld, Dr. med. P. Wagener, Borken  <b>Vorträge und Workshops</b> 16.11.2019: Thema noch offen 28.03.2019: Psychiatrische Notfallsituationen	Sa., 16.11.2019 oder Sa., 28.03.2020 jeweils 9.00–16.30 Uhr  (Die Teilnahme am Vortragsteil ohne Workshop-Buchung ist möglich!)	Münster 	Mitglieder Akademie/AGNNW/Teilnehmer, die direkt über einen Träger des Rettungsdienstes angemeldet werden: € 199,00 (nur Vortragsteil: € 99,00) Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 239,00 (nur Vortragsteil: € 119,00)	10 •	Astrid Gronau -2206	
<b>NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW</b> <b>Zielgruppe:</b> Notärzte/innen und alle notfallmedizinisch interessierten Ärzte/innen Leitung: H. Ostermann, Menden, K. Müller, Lünen, H. Neumann, Olpe, Dr. med. J. Worbes, Siegen, A. Merten, Siegen  <b>Skills Training Notfallmedizin – Impulsvorträge und Workshops</b>	Sa., 07.03.2020 9.00–16.30 Uhr	Iserlohn	Mitglieder Akademie/AGNNW/Teilnehmer, die direkt über einen Träger des Rettungsdienstes angemeldet werden: € 199,00 Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 239,00	10 •	Astrid Gronau -2206	
<b>NAWL – Notarztfortbildung Westfalen-Lippe anerkannt gemäß § 5 Abs. 4 RettG NRW</b> <b>Zielgruppe:</b> Notärzte/innen und Führungskräfte im Rettungsdienst Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster  Vorträge: Zusammenwirken von Rettungsdienst und Polizei in Bedrohungslagen/Amokfahrt am „Kiepenkerl“ aus Sicht von Rettungsdienst und Polizei Planübungen: Wohnungsbrand mit MANV/Verkehrsunfall 20 Verletzte/Erstversorgung und Transportorganisation	Mi., 11.09.2019 9.45–15.30 Uhr	Münster 	Mitglieder Akademie/AGNNW/Teilnehmer, die direkt über einen Träger des Rettungsdienstes angemeldet werden: € 199,00 Nichtmitglieder o. g. Institutionen: € 239,00	8 •	Astrid Gronau -2206	
<b>Qualifikation zur/zum Leitenden Notärztin/Leitenden Notarzt (40 Zeitstunden)</b> <b>Gemeinsames Seminar mit Organisatorischen Leitern Rettungsdienst (OrgL)</b> Leitung: Prof. Dr. med. A. Bohn, Münster, Dr. med. A. Wiegratz, Krefeld, M. Hübner, Münster 	Präsenz-Termin: Mo., 02.12.– Fr., 06.12.2019 (zzgl. eLearning) <b>WARTELISTE</b>	Münster 	M: € 1.290,00 N: € 1.420,00 (inkl. Übernachtung und Vollverpflegung)	44	Astrid Gronau -2206	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation</b> Leitung: L. Mittelstädt, Witten	Mi., 19.02.2020 16.00–20.00 Uhr	Herne 	M: € 140,00 N: € 170,00 Für ein Praxisteam/ = 3 Pers./ Praxisinhaber: M: € 335,00 N: € 425,00	6	Nina Wortmann -2238	
<b>Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation</b> Leitung: M. Breyer, Münster	Mi., 25.09.2019 <b>oder</b> Mi., 13.05.2020 jeweils 16.00–20.00 Uhr	Münster 		6	Nina Wortmann -2238	
<b>Notfälle in der Praxis – Cardiopulmonale Reanimation</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. C. Hanefeld, Frau Dr. med. C. Kloppe, Bochum	Mi., 09.10.2019 16.00–20.00 Uhr	Bochum		6	Nina Wortmann -2238	
<b>Intensivseminar Kindernotfälle</b> Leitung: Dr. med. A. Röper, Bielefeld	Sa., 16.11.2019 9.00–17.30	Gütersloh 	M: € 399,00 N: € 439,00	11	Nina Wortmann -2238	
<b>Kindernotfälle</b> Leitung: Dr. med. T. Güß, Frau Dr. med. K. Schulze-Oechtering, Münster	Sa., 12.10.2019 9.00–17.30 Uhr	Münster 	M: € 399,00 N: € 439,00	11	Nina Wort- mann -2238	
<b>Lungensonographie in der Intensiv- und Notfallmedizin</b> Leitung: Dr. med. U. Böck, Dr. med. M. Markant, Marl	s. Ultraschallkurse S. 48				Jutta Upmann -2214	
<b>Sonographie in der Notfallmedizin</b> Leitung: Dr. med. E. V. Braganza, Olpe, Dr. med. H. Steffens, Köln, Dr. med. A. Esapathi, Dr. med. C. Schelo, Olpe	s. Ultraschallkurse S. 48				Jutta Upmann -2214	
<b>Der psychiatrische Notfall</b> Leitung: Dr. med. S. Streitz, Münster	Sa., 21.03.2020 9.00–13.00 Uhr	Münster 	M: € 135,00 N: € 160,00	5	Astrid Gronau -2206	
<b>Crashkurs Ärztlicher Bereitschaftsdienst</b> Leitung: Dr. med. M. Döring, Münster	Sa., 07.12.2019 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 199,00 N: € 239,00	9	Astrid Gronau -2206	

## STRAHLENSCHUTZKURSE

[www.akademie-wl.de/strahlenschutz](http://www.akademie-wl.de/strahlenschutz)
[www.akademie-wl.de/strahlen](http://www.akademie-wl.de/strahlen)

<b>Aktualisierung der Fachkunde oder Kennt- nisse im Strahlenschutz nach der Strahlen- schutzverordnung (8 UE)</b> <b>(eLearning 4 UE/Präsenz 4 UE)</b> Zielgruppe: Ärzte/innen, MPE, MTA/MTR, Medizinische Fachangestellte Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster, Dr. med. H.-J. Meyer-Krahmer, Steinfurt, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn 	Präsenz-Termin: Sa., 28.09.2019 (zzgl. eLearning) Präsenz-Termin: Sa., 16.11.2019 (zzgl. eLearning)	Münster  Münster 	M: € 149,00 N: € 169,00 MPE: € 169,00 MTA/MTR: € 149,00 MFA: € 139,00	12	Melanie Dietrich Sonja Strohmann -2234	
<b>Grundkurs im Strahlenschutz (26 UE)</b> <b>(eLearning 8 UE/Präsenz 18 UE)</b> Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. Dipl.-Phys. N. Meier, Münster, N. N. 	Präsenz-Termin: Mo./Di., 16./17.09.2019 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 330,00 N: € 380,00	34	Melanie Dietrich Sonja Strohmann -2234	
<b>Spezialkurs im Strahlenschutz bei der Untersuchung mit Röntgenstrahlen (Röntgendiagnostik) (20 UE)</b> <b>(eLearning 4 UE/Präsenz 16 UE)</b> Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Dr. Dipl.- Phys. N. Meier, Münster, N. N. 	Präsenz-Termin: Mo./Di., 23./24.09.2019 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 300,00 N: € 340,00	24	Melanie Dietrich Sonja Strohmann -2234	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Spezialkurs für Interventionsradiologie (8 UE)</b> (eLearning 3 UE/Präsenz 5 UE) <b>Teilnahmevoraussetzung:</b> Teilnahme an dem 20-stündigen Spezialkurs im Strahlenschutz Leitung: Dr. med. M. Köhler, Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster 	Präsenz-Termin: Sa., 09.05.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 415,00 N: € 475,00	11	Melanie Dietrich Sonja Strohmann -2234	

**HYGIENE UND MPG**
[www.akademie-wl.de/hygiene](http://www.akademie-wl.de/hygiene)

Hygienebeauftragter Arzt | Krankenhaushygiene | Hygiene und Desinfektion zur Bestellung einer/s Hygienebeauftragten in der Arztpraxis | Aufbereitung von Medizinprodukten zum Erwerb der Sachkunde gemäß Medizinproduktebetriebsverordnung | Refresherkurse Medizinproduktebetriebsverordnung/Hygiene | eRefresherkurs Hygiene  
**Ansprechpartner:** Guido Hüls / Lisa Ritter, Tel.: 0251 929-2210/-2209

**ULTRASCHALLKURSE**

Die Kurse entsprechen der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen gemäß § 135 Abs. 2 SGB V zur Ultraschalldiagnostik (Ultraschall-Vereinbarung) in der ab dem 01.01.2018 geltenden Fassung

[www.akademie-wl.de/ultraschall](http://www.akademie-wl.de/ultraschall)
[www.akademie-wl.de/us](http://www.akademie-wl.de/us)

<b>eKursbuch „PRAKTISCHER ULTRASCHALL“</b> Sonographie Abdomen, Retroperitoneum einschl. Nieren, Harnblase, Thorax, Schilddrüse Grundkurs (mind. 20 Module)  Aufbaukurs (mind. 16 Module) Refresherkurs (mind. 20 Module) Strukturierte interaktive Fortbildung Kategorie D	Demo-Version: <a href="http://www.akademie-wl.de/ilias">www.akademie-wl.de/ilias</a>		(je Kursbuch) € 79,00	(je Modul) 1	Daniel Bussmann -2221 Jutta Upmann - 2214	
<b>eKursbuch „PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL“</b> Sonographie in der Pädiatrie (mind. 10 Module)  Einführung in den Untersuchungsgang, Physik des Ultraschalls, Artefakte, Nieren und Harnableitendes System, Hüftsonographie, Magen-Darm-Trakt, Weibliches Genitale, Männliches Genitale, Schilddrüse, Schädel Strukturierte interaktive Fortbildung Kategorie D	Demo-Version: <a href="http://www.akademie-wl.de/ilias">www.akademie-wl.de/ilias</a>		€ 119,00	(je Modul) 1 bzw. 2	Hendrik Petermann -2203	
<b>Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene)(Grundkurs)</b>  (DEGUM zertifiziert) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt	Präsenz-Termin: Mo., 27.01.– Do., 30.01.2020 (zzgl. eLearning)	Theoretischer Teil: Witten Praktischer Teil: Datteln, Gelsenkirchen-Buer oder Witten	M: € 690,00 N: € 755,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM Plakette)	36	Jutta Upmann -2214	
<b>Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz) incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene) (Grundkurs)</b> Leitung: Dr. med. A. Esapathi, Dr. med. C. Schelo, Dr. med. E. V. Braganza, Olpe, Dr. med. H. Steffens, Köln	Do., 10.10.– So., 13.10.2019	Olpe 	M: € 645,00 N: € 710,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“)	38	Jutta Upmann -2214	
<b>Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz) incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene) (Aufbaukurs)</b> Leitung: Dr. med. A. Esapathi, Dr. med. C. Schelo, Dr. med. E. V. Braganza, Olpe, Dr. med. H. Steffens, Köln	Do., 05.12.– So., 08.12.2019	Olpe 	M: € 645,00 N: € 710,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“)	38	Jutta Upmann -2214	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Gefäßdiagnostik – Doppler-/Duplex-Sonographie (Interdisziplinärer Grundkurs)</b> Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Fr. 27.09.– So., 29.09.2019	Steinfurt	M: € 565,00 N: € 625,00	30	Jutta Upmann -2214	
<b>Gefäßdiagnostik – Duplex-Sonographie (einschl. Farbkodierung) in Kombination mit CW-Doppler – extrakranielle hirnversorgende Gefäße (Aufbaukurs)</b> Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Fr./Sa., 08./09.11.2019	Steinfurt	M: € 565,00 N: € 625,00	20	Jutta Upmann -2214	
<b>Gefäßdiagnostik – Duplex-Sonographie (einschl. Farbkodierung) in Kombination mit CW-Doppler – extremitätenver-/entsorgende Gefäße (Aufbaukurs)</b> Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Fr./Sa., 24./25.01.2020	Steinfurt	M: € 590,00 N: € 650,00	20	Jutta Upmann -2214	
<b>Echokardiographie (B-/M-Mode-Verfahren) – transthorakal (Jugendliche/Erwachsene) (Grundkurs)</b> Leitung: Dr. med. T. Dorsel, Warendorf	Mi., 27.11.– Sa., 30.11.2019	Warendorf	M: € 565,00 N: € 625,00	38	Jutta Upmann -2214	
<b>Sonointensivkurs: Der kompakte Ultraschallführerschein für Klinik und Praxis (DEGUM zertifiziert/NT Zertifizierung) Frühe Organdiagnostik und Ersttrimesterscreening Von der Nackenfalte bis zum Herzen und nach viel mehr/Einführung in die neuen Dokumentationsstandards der Weiterführenden Dopplersonographie der KVWL (Ziffern 01773 und 01775)</b> Leitung: Dr. med. Th. von Ostrowski, Dorsten, Dr. med. R. Menkhaus, Minden, Prof. Dr. med. M. Meyer-Wittkopf, Rheine, Dr. med. J. Steinhart, Münster	Sa., 18.01.2020 8.30–15.45 bzw. 17.45 Uhr	Marl	nur Theorie: M: € 159,00 N: € 189,00 mit Praktischen Übungen: M: € 239,00 N: € 279,00 (incl. DEGUM-Plakette)	7	Jutta Upmann -2214	
<b>Fortbildungskurs: Lungensonographie in der Intensiv- und Notfallmedizin</b> Leitung: Dr. med. U. Böck, Dr. med. M. Markant, Marl	Sa., 21.03.2020 9.00–16.00 Uhr	Marl	M: € 349,00 N: € 399,00	10	Jutta Upmann -2214	
<b>Fortbildungskurs: Sonographie in der Notfallmedizin</b> Leitung: Dr. med. E. V. Braganza, Olpe, Dr. med. H. Steffens, Köln, Dr. med. A. Esapathi, Dr. med. C. Schelo, Olpe	Mi., 09.10.2019 9.00–17.00 Uhr	Olpe 	M: € 325,00 N: € 375,00 (incl. eLearning-Module „Akutes Abdomen“)	11	Jutta Upmann -2214	
<b>Fortbildungskurs: Darmsonographie (Appendizitis, CED, Divertikulitis, Karzinom) DEGUM-Modul (DEGUM zertifiziert)</b> Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt, Dr. med. M. Iasevoli, Witten, Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen	Fr., 27.03.2020 9.00–16.30 Uhr	Witten/ Hattingen	M: € 349,00 N: € 399,00 (incl. Kapitel „Darmschall“, incl. DEGUM-Plakette)	9	Jutta Upmann -2214	
<b>Fortbildungskurs: Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf – Update 2020 QS-Vereinbarung Säuglingshüfte vom 01.04.2012 nach § 135 Abs. 2 SGB V (Anlage V zur Ultraschall-Vereinbarung)</b> Leitung: Dr. med. H. D. Matthiessen, Münster, Dr. med. R. Listringhaus, Herne 	Präsenz-Termin: Sa., 16.05.2020 (zzgl. eLearning)	Herne 	M: € 349,00 N: € 399,00	12	Jutta Upmann -2214	
<b>Refresherkurs: Sonographie (Abdomen, Retroperitoneum, Nieren, Harnblase und Schilddrüse) DEGUM-Modul (DEGUM zertifiziert)</b> Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt, Dr. med. M. Iasevoli, Witten, Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen	Fr. 06.03.2020 9.00–17.15 Uhr	Witten/ Hattingen	M: € 379,00 N: € 435,00	10	Jutta Upmann -2214	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Refresherkurs: Sonographie (Abdomen, Leber, Pankreas, Magen-Darmtrakt, Schilddrüse, Kontrastmittelsonographie) DEGUM-Modul (DEGUM zertifiziert)</b> Leitung: Frau Prof. Dr. med. A. von Herbay, Hamm	Fr., 20.09.2019 9.00–18.15 Uhr	Hamm	M: € 359,00 N: € 415,00 (incl. eKursbuch „Praktischer Ultraschall“, incl. DEGUM-Plakette)	11	Jutta Upmann -2214	

**DMP**

Vereinbarung nach § 73 a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V  
[www.akademie-wl.de/dmp](http://www.akademie-wl.de/dmp)

DMP Asthma bronchiale | DMP Brustkrebs | DMP Chronische Herzinsuffizienz | DMP COPD | DMP Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 |  
 DMP Koronare Herzkrankheit | Train-the-trainer-Seminar  
**Ansprechpartner:** Eugénia de Campos / Guido Hüls, Tel.: 0251 929-2208/-2210



**QUALITÄTSMANAGEMENT – FEHLERMANAGEMENT/RISIKOMANAGEMENT**

[www.akademie-wl.de/qm](http://www.akademie-wl.de/qm)

KPQM – KV-Praxis-Qualitätsmanagement - Schulung zum Qualitätsmanagement | Risiko- und Fehlermanagement – Praktische Umsetzung mit Hilfe des Qualitätsmanagements | Qualifikation zum Moderator von Qualitätszirkeln nach SGB V gem. der KBV-Dramaturgie zur Moderatorengrundausbildung  
**Ansprechpartner:** Falk Schröder, Tel.: 0251 929-2240



**WORKSHOPS/KURSE/SEMINARE**

[www.akademie-wl.de/fs](http://www.akademie-wl.de/fs)

<b>Medizinische Begutachtung</b> Aufbaumodul zur Erlangung der ankündigungsfähigen Qualifikation für Ärzte/innen mit der Zusatz-Weiterbildung „Sozialmedizin“ im Bereich der Ärztekammer Westfalen-Lippe Leitung: Frau Dr. med. S. Reck, Münster, Prof. Dr. med. P. Gaidzik, Hamm	s. Strukturierte curricula-re Fortbildungen S. 40				Melanie Dietrich -2201	
<b>eLearning-Fortbildung: Update Neurologie (5 UE)</b> Zeitlich flexibel auf den aktuellen Stand in Kernbereichen des Fachgebietes Neurologie (Demenz, Epilepsie, Morbus Parkinson, Multiple Sklerose, Schlaganfall) Leitung: Dr. med. W. Kusch, Münster-Hiltrup	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich.	ILIAS	M: € 49,00 N: € 69,00	10	Guido Hüls -2210	
<b>eLearning-Fortbildung: Refresher Hautkrebs-Screening (5 UE) für ein professionelleres Screening – einfach, flexibel, online</b> Leitung: Prof. Dr. med. E. Breitbart, Hamburg	Ausschließlich Telelernphase. Teilnahme zu jeder Zeit möglich.	ILIAS	M: € 79,00 N: € 99,00	10	Hendrik Petermann -2203	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Motivations- und Informationsschulung</b> <b>Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung</b> Leitung: Dr. med. P. Czeschinski, Münster 	Mi., 02.10.2019	Münster 	M: € 499,00 N: € 549,00	6	Anja Huster -2202	
<b>Aufbauschulung</b> Leitung: Dr. med. P. Czeschinski, Münster <b>Hinweis:</b> Ärzte/innen, die sich nach Ablauf der 5-jährigen Frist auch weiterhin für die „Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung“ ihrer Praxis entscheiden, kommen mit der Teilnahme an der Aufbauschulung bis zum Ablauf einer Frist von weiteren 5 Jahren ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Unfallverhütung und zum Arbeitsschutz nach	eLearning	ILIAS	noch offen	*		
<b>Medizin kompakt</b> <b>Updates in der Medizin</b> <b>Aktuelle Aspekte für Tätigkeiten in Klinik und Praxis (62 UE)</b> <b>17.02.2020:</b> Angiologie/Diabetologie/Gastroenterologie/Kardiologie/Nephrologie/Rheumatologie <b>18.02.2020:</b> Chirurgie/Unfallchirurgie/Orthopädie/Infektiologie/Antibiotic Stewardship/Notfallmedizin/Schmerztherapie <b>19.02.2020:</b> Augenheilkunde/Dermatologie/Allergologie/Gynäkologie/Geburtshilfe/Kinder- und Jugendmedizin/Pneumologie/Allergologie <b>20.02.2020:</b> Geriatrie/Neurologie/Palliativmedizin/Psychiatrie <b>21.02.2020:</b> Pathologie/Radiologie/Moderne bildgebende Verfahren/Urologie Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. A. Gillissen, Münster-Hiltrup, Dr. med. B. Hanswille, Dortmund 	Präsenz-Termin: Mo., 17.02.– Fr., 21.02.2020 (zzgl. eLearning)  (Die Fortbildungstage können einzeln gebucht werden.)	Münster 	M: € 1.195,00 N: € 1.315,00 Tageskarte: M: € 270,00 N: € 295,00	87	Guido Hüls -2210	
<b>Kardiale Differentialdiagnose</b> <b>mittels Elektrokardiogramm (EKG)</b> <b>Vom Symptom zur Diagnose und Therapie</b> Leitung: Dr. med. G. Huhn, Münster	Fr., 27.09.2019 9.00–17.00 Uhr	Münster 	M: € 249,00 N: € 299,00	9	Jutta Upmann -2214	
<b>ABS – Antibiotic Stewardship ambulant (8 UE)</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen und Apotheker/innen Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster 	Präsenz-Termin: Mi., 06.11.2019 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 179,00 N: € 215,00	10	Guido Hüls -2210	
<b>Praktischer Tapingkurs</b> <b>Praxis moderner Tapingverfahren</b> Leitung: Dr. med. E. Peuker, Münster	Sa., 09.11.2019 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 299,00 N: € 349,00	10	Guido Hüls -2210	
<b>Der Fremde zwischen Neu-Gier und Neu-Angst (10 UE)</b> <b>Kommunikative Aspekte der transkulturellen Medizin</b> Leitung: Dr. med. G. Driesch, Münster <b>Hinweis:</b> Anrechenbarer Baustein (Modul 5) des Fortbildungscurriculums „Transkulturelle Medizin“ der ÄKWL 	Präsenz-Termin: Sa., 09.11.2019 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 289,00 N: € 329,00	12	Kerstin Zimmermann -2211	
<b>Angststörungen in der ärztlichen Praxis</b> <b>Erkennen und behandeln</b> Leitung: Dr. med. G. Driesch, Münster	Mi., 13.11.2019 16.30–20.30 Uhr	Münster 	M: € 149,00 N: € 179,00	6	Petra Pöttker -2235	
<b>Refresherkurs:</b> <b>Psychosomatische Grundversorgung</b> Leitung: Frau Dr. med. I. Veit, Herne	Fr., 15.11.2019 9.00–17.15 Uhr Sa., 16.11.2019 9.00–16.30 Uhr	Münster 	M: € 415,00 N: € 475,00	22	Anja Huster -2202	
<b>EKG-Seminar</b> Leitung: Dr. med. J. Günther, Münster	Fr., 15.11.2019 13.30–20.30 Uhr Sa., 16.11.2019 9.00–14.00 Uhr	Münster 	M: € 279,00 N: € 319,00	14	Petra Pöttker -2235	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Lungenfunktion</b> <b>Zielgruppe:</b> Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. K.-J. Franke, Lüdenscheid	Sa., 30.11.2019 9.00–15.00 Uhr	Lüdenscheid	M: € 325,00 N: € 375,00 Andere Zielgruppen: € 325,00	9	Guido Hüls -2210	
<b>SKILLS LAB</b> <b>Gelenke, Wirbelsäule, Muskeln, Knochen und Nerven</b> <b>Einfach und effektiv: Vom Schmerz und Symptom zur Diagnose (10 UE)</b> Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, Prof. Dr. med. Chr. Lüring, Dortmund	 Präsenz-Termin: Fr., 06.12.2019 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 259,00 N: € 299,00	12	Petra Pöttker -2235	
<b>Manuelle/Osteopathische Medizin</b> <b>Effiziente Untersuchungstechniken und praxisorientierte Behandlungsansätze</b> Leitung: Dr. med. R. Kamp, MME, Iserlohn, Dr. med. E. Peuker, Münster	Sa., 14.12.2019 9.00–16.45 Uhr	Münster	M: € 299,00 N: € 349,00	9	Petra Pöttker -2235	
<b>Klinische Elektroneurophysiologie</b> <b>Elektroenzephalografie</b> Leitung: Prof. Dr. med. H. Buchner, Recklinghausen	Fr., 17.01.2020 14.00–18.00 Uhr Sa., 18.01.2020 9.00–17.30 Uhr	Recklinghausen	M: € 249,00 N: € 299,00	17	Guido Hüls -2210	
<b>Klinische Elektroneurophysiologie</b> <b>Neurografie/Myografie</b> Leitung: Prof. Dr. med. H. Buchner, Recklinghausen	Fr., 31.01.2020 14.00–18.00 Uhr Sa., 01.02.2020 9.00–17.30 Uhr	Recklinghausen	M: € 249,00 N: € 299,00	17	Guido Hüls -2210	
<b>EMDR-Einführungsseminar mit Praxistag (32 UE)</b> Leitung: Dr. med. T. M. Mendler, Münster	 Präsenz-Termin: Fr./Sa., 31.01./01.02.2020 (zzgl. eLearning) Praxistag: Sa., 04.04.2020	Münster 	M: € 790,00 N: € 890,00	37	Kristina Schulte Althoff -2220	
<b>EMDR-Fortgeschrittenenseminar (22 UE)</b> Leitung: Dr. med. T. M. Mendler, Münster	 Präsenz-Termin: Fr./Sa., 28./29.02.2020 oder Fr./Sa., 30./31.10.2020 (zzgl. eLearning)	Münster 	M: € 690,00 N: € 760,00	26	Kristina Schulte Althoff -2220	
<b>Gewalt gegen Ärzte/innen und medizinisches Fachpersonal</b> <b>Arztpraxis und Krankenhaus als Tatort</b> <b>Gewaltursachen/-dimensionen und Möglichkeiten des Handelns</b> <b>Lösungen für einen sicheren Arbeitsalltag</b> <b>Theorie, hands on und praktisches Handlungstraining in Gruppen</b> Zielgruppe: Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte, Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe und Mitarbeiter/innen im Öffentlichen Gesundheitsdienst Leitung: Dr. med. K. Fuchs, Steinfurt	Sa., 15.02.2020 9.00–16.00 Uhr  (Die Teilnahme nur am Vormittag ohne praktisches Handlungstraining ist möglich.)	Dortmund 	M: € 199,00 (nur Vormittag: € 99,00) N: € 239,00 (nur Vormittag: € 119,00)	Theorie: 4 Handlungstraining: 5	Kerstin Zimmermann -2211	
<b>Pharmakotherapie bei Multimorbidität</b> <b>Weniger ist mehr – Weglassen gegen Leitlinien?</b> Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, B. Zimmer, Wuppertal	Mi., 25.03.2020 16.00–21.00 Uhr	Dortmund 	M: € 239,00 N: € 275,00	7	Kristina Schulte Althoff -2220	
<b>Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen (30 UE)</b> Leitung: Frau Dr. med. M. Neddermann, Herne/Düsseldorf, Prof. Dr. med. P. Young, Münster	 Präsenz-Termin: Fr./Sa., 24./25.04.2020 (zzgl. Hospitation und eLearning)	Herne 	M: € 499,00 N: € 549,00	42	Christoph Ellers -2217	
<b>Psychotherapeutische Wege bei Mediensucht</b> <b>Eine praktische entwicklungspsychopathologische Annäherung</b> Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Pädagogen/innen Leitung: Dr. med. A. Richterich, Bochum	Mi., 29.04.2020 16.00–20.15 Uhr	Dortmund 	M: € 145,00 N: € 175,00	6	Petra Pöttker -2235	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
<b>Personalmanagement in der Arztpraxis</b> Zielgruppe: Ärzte/innen, Medizinische Fachangestellte in Leitungsfunktionen und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe in Leitungsfunktionen Leitung: W. M. Lamers, Billerbeck	Sa., 16.05.2020 9.00–16.30 Uhr	Münster	AG/M: € 299,00 AG/N: € 345,00		Nina Wortmann -2238	
<b>Medical English – Communication Skills for Doctors</b> Leitung: Priv.-Doz. Dr. med. Chr. Herzmann, Borstel	Sa., 07.11.2020 9.30–17.30 Uhr	Münster 	M: € 249,00 N: € 299,00	11	Astrid Gronau -2206	

## FORUM ARZT UND GESUNDHEIT

[www.akademie-wl.de/forumag](http://www.akademie-wl.de/forumag)

<b>Resilienztraining</b> Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Psychologen/innen Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Sa., 30.11.2019 9.00–16.45 Uhr	Münster 	M: € 349,00 N: € 399,00	11	Petra Pöttker -2235	
<b>Stressbewältigung durch Achtsamkeit – Eine Einführung in die Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR)</b> Leitung: Dr. med. M. Weniger, Gelsenkirchen	Sa., 14.09.2019 9.00–16.45 Uhr	Gelsenkirchen 	M: € 349,00 N: € 399,00	11	Petra Pöttker -2235	
<b>Yoga-Praxisworkshop Anspannen, um zu entspannen</b> Leitung: Frau Dr. med. R. Kleine-Zander, Münster	Sa., 28.09.2019 9.00–13.15 Uhr	Münster	M: € 159,00 N: € 189,00	6	Guido Hüls -2210	

**FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN VON EINRICHTUNGEN DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE UND DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG WESTFALEN-LIPPE UND VON WESTFÄLISCH-LIPPISCHEN ÄRZTEVEREINEN**

## VB Dortmund

Ärzteverein Lünen e. V.	Termine und Themen nach Rücksprache mit dem Vorstand		Praxis Dr. Lubienski, Internet: <a href="http://www.aerzteverein.de">www.aerzteverein.de</a> , E-Mail: <a href="mailto:info@aerzteverein.de">info@aerzteverein.de</a> , Tel. 0231 987090-0
Ärzteverein Unna e. V.	Veranstaltungen jeweils freitags 06.09., 08.11., 06.12.2019, 19.00 Uhr im Ringhotel Katharinenhof, Bahnhofstr. 49, 59423 Unna (Details s. Homepage)	2	Dr. Marcus Dormann, Tel.: 02303 21028, Internet: <a href="http://www.aerzteverein-unna.de">www.aerzteverein-unna.de</a> E-Mail: <a href="mailto:info@aerzteverein-unna.de">info@aerzteverein-unna.de</a>
Hausarztforum des Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe (Qualitätszirkel „Hausarztmedizin“ Dortmund)		3	Ulrich Petersen, Tel.: 0231 409904, Fax: 0231 4940057

## VB Hagen

Ärzteforum Hagen „Herzklappenersatz: Zeit für einen Paradigmenwechsel?“	Mi., 11.09.2019, 18.00 Uhr Hagen, VB Hagen, Körnerstraße 48	3	VB Hagen, Tel. 02331 22514
---	---	---	----------------------------

## VB Münster

Ärzteverein Altkreis Ahaus e. V.	Fortbildungen jeweils 3. Donnerstagabend im Monat, JHV im April jeden Jahres, Sommerexkursion Mittwoch nachmittags, Jahresabschlusstreffen dritter Freitag im November		Dr. med. Dr. rer. nat. N. Balbach, Internet: <a href="http://www.aerzteverein-alkreis-ahaus.de">www.aerzteverein-alkreis-ahaus.de</a> , Tel.: 02561 1015, Fax: 02561 1260
----------------------------------	--	--	---

## VB Recklinghausen

Labile Hypertonie – neue Gesichtspunkte und optimale Zielwerte	Di., 01.10.2019, 20.00 Uhr Recklinghausen, Parkhotel Engelsburg, Augustinessenstr. 10	3	VB Recklinghausen, Tel.: 02361 26091 Dr. med. Hans-Ulrich Foertsch, Tel.: 02365 509080
--	---	---	--

## INFORMATIONEN FÜR FORTBILDUNGSANBIETER

### Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen

Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen können mit einem Antragsformular die Anerkennung ihrer Veranstaltung beantragen. Anträge können auch web-basiert gestellt werden. Zur Nutzung des Online-Portals sind zunächst die Zugangsdaten unter [www.aekwl.de/zugang-erkennung](http://www.aekwl.de/zugang-erkennung) anzufordern. Liegt der vollständige Antrag mindestens vier Wochen (28 Tage) vor dem Veranstaltungstermin vor, kann eine fristgerechte Bearbeitung erfolgen.

Für die Bearbeitung von Anträgen zur Vergabe von Punkten im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden gem. Verwaltungsgebührenordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe Gebühren fällig. Die Verwaltungsgebührenordnung finden Sie unter: [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de) → Arzt → Arzt und Recht → Bibliothek → Arztrelevante gesetzliche Bestimmungen. Für die nachträgliche Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme wird eine zusätzliche Gebühr erhoben. Sie wird auch erhoben, sofern Anträge außerhalb der Regelfrist, d. h. weniger als vier Wochen (28 Tage) vor Veranstaltungsbeginn, gestellt werden.

Ein Antragsformular finden Sie unter folgender Internet-Adresse: [www.aekwl.de/zertifizierung](http://www.aekwl.de/zertifizierung) oder fordern Sie ein Antragsformular unter der Telefon-Nummer 0251 929-2212/2213/2215/2218/2219/2223/2230/2242 an.

### Bitte beachten Sie:

Bei der Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden die „Fortbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe“ vom 01.07.2014 und die „Richtlinien der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Anerkennung und Bewertung von Fortbildungsmaßnahmen“ vom 01.12.2016 und die Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung vom 24.04.2015 zugrunde gelegt.

„Fortbildungsordnung“, „Richtlinien“ sowie sonstige Informationen zur Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung finden Sie im Internet unter: [www.aekwl.de/zertifizierung](http://www.aekwl.de/zertifizierung)

### Fortbildungsankündigungen Drittanbieter

Die Fortbildungsankündigungen von Drittanbietern finden Sie über die „Bundesweite Fortbildungssuche“ der Bundesärztekammer

[www.baek-fortbildungssuche.de/](http://www.baek-fortbildungssuche.de/)

Alle Veranstaltungen, die das Anerkennungsverfahren im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL durchlaufen haben, werden automatisch in einer standardisierten Form in die „Bundesweite Fortbildungssuche“ übernommen.

Selbstverständlich bleibt es allen Fortbildungsanbietern unbenommen, über eine Anzeige im Westfälischen Ärzteblatt auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen. In diesem Falle bitten wir Sie, sich direkt mit der Ibbenbürener Vereinsdruckerei, Tel. 05451 933-450, E-Mail: [verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de), in Verbindung zu setzen.

# EVA

Verstärken Sie Ihr Praxisteam

– kompetente Entlastung

durch die qualifizierte

Entlastende Versorgungsassistentin (EVA)

Nähere Informationen über die Spezialisierungsqualifikation unter [www.akademie-wl.de/eva](http://www.akademie-wl.de/eva)

Auskunft: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL  
Tel.: 0251 929-2225 /-2238 /-2207, E-Mail: [fortbildung-mfa@aekwl.de](mailto:fortbildung-mfa@aekwl.de)



## Allgemeine Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

### Kurs-/Seminar-Anmeldungen

Schriftliche Anmeldungen an:  
Akademie für medizinische Fortbildung der  
ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022  
Münster, per Fax: 0251 929-2249 oder per  
E-Mail: [akademie@aekwl.de](mailto:akademie@aekwl.de)  
Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog,  
um sich für Veranstaltungen anzumelden.



Veranstaltungen, die mit diesem  
Symbol gekennzeichnet sind,  
werden in Form von Blended Learning bzw.  
eLearning angeboten. Die Telelernphase  
(eLearning-Phase) wird über die  
Online-Lernplattform ILIAS der  
Akademie für medizinische  
Fortbildung der ÄKWL und der  
KVWL angeboten.



### Fortbildungsthemen der Fachsektionen der Akademie für medizinische Fortbil- dung der ÄKWL und der KVWL

Die Themen finden Sie auf der Homepage  
der Akademie unter: [www.akademie-wl.de/](http://www.akademie-wl.de/)  
schwerpunktthemen

### Kurs-/Seminar-Abmeldungen

Abmeldungen müssen grundsätzlich schrift-  
lich erfolgen. Regelungen für die Rücker-  
stattung von Teilnehmergebühren s. u.

### Teilnehmergebühren

Kurse/Seminare/Workshops:  
s. jeweilige Ankündigung

M = Mitglieder der Akademie für medizi-  
nische Fortbildung der ÄKWL und der  
KVWL

N = Nichtmitglieder der Akademie für  
medizinische Fortbildung der ÄKWL und  
der KVWL

Für Arbeitslose und in Elternzeit befindliche  
gelten rabattierte Teilnehmergebühren.

### Blended Learning

Blended Learning bezeichnet eine Lernform,  
die eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung  
von traditionellen Präsenzveranstaltungen  
und modernen Formen von eLearning  
anstrebt.



### Fortbildungszertifikat

Die Veranstaltungen der Akademie für  
medizinische Fortbildung der ÄKWL und der  
KVWL sind gemäß der Fortbildungsordnung  
der Ärztekammer Westfalen-Lippe vom  
01.07.2014 für das Fortbildungszertifikat  
anerkannt. Die anrechenbaren Fortbildungs-  
punkte sind jeweils angekündigt.

Weitere Hinweise zur Zertifizierung der  
ärztlichen Fortbildung und zum Fortbil-  
dungszertifikat unter [www.aekwl.de/zerti-  
fizierung](http://www.aekwl.de/zerti-<br/>fizierung)  
Telefonische Auskünfte unter:  
0251 929-2212/2215

### Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung

Die Empfehlungen finden Sie auf der Home-  
page der ÄKWL unter: [www.aekwl.de/empfehlungen](http://www.aekwl.de/empfehlungen)

### „Bildungsscheck“ und „Bildungsprämie“

Die Akademie für medizinische Fortbildung  
der ÄKWL und der KVWL ist als Bildungsträ-  
ger anerkannt und nimmt an den Bildungs-  
initiativen des Bundesministeriums für  
Bildung und Forschung bzw. des Ministeri-  
ums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des  
Landes NRW teil.

Nähere Informationen finden Sie auf der  
Homepage der Akademie unter: [www.akademie-wl.de/foerderung](http://www.akademie-wl.de/foerderung)

### Symbollegenden



= Blended Learning/eLearning

• = Fortbildungspunkte

\* = Zertifizierung beantragt



= Barrierefreier Zugang bis zum  
Tagungsraum



= Einzelne Themen der Fort- bzw.  
Weiterbildungsveranstaltungen  
haben einen umweltmedizinischen  
Bezug

## Auszug aus den Rückerstattungsregelungen

(abrufbar unter [www.akademie-wl.de/katalog](http://www.akademie-wl.de/katalog))

### Regelung bei Präsenzveranstaltungen/ Blended-Learning-Veranstaltungen

Bei Rücktritt oder Nichterscheinen erfolgt eine Erstattung der Kurs-  
bzw. Teilnehmergebühren nach folgenden Kriterien:

vom 35. bis 22. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	volle Rückerstattung abzüglich € 25,00 anteilige Gebühr
vom 21. bis 11. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	75 % Rückerstattung jedoch mindestens € 25,00 anteilige Gebühr
vom 10. bis 4. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn	50 % Rückerstattung jedoch mindestens € 25,00 anteilige Gebühr
ab dem 3. Tag vor Kursbeginn	keine Rückerstattung

Abweichend von der o. g. Regelung wird bei Veranstaltungen  
mit einer Teilnehmergebühr von € 25,00 und niedriger diese bei  
Stornierung ab dem 21. Tag vor Veranstaltungsbeginn vollständig

einbehalten. Bis zum 22. Tag werden keine Stornokosten erhoben.  
Im Rahmen der Rückerstattungsregelungen gelten Ausnahmen bei  
Todesfall in der Familie (1. Grades) und bei Nachweis eines stationä-  
ren Krankenhausaufenthaltes der Teilnehmerin/des Teilnehmers.

### Regelung bei eLearning-Maßnahmen

Handelt es sich bei dem gebuchten Angebot um eine reine eLearn-  
ing-Maßnahme (Telelernphase ohne Präsenztermin), besteht das  
Recht, die Teilnahme binnen 14 Tagen ab Zugang der Teilnahme-  
bestätigung kostenlos und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Bei Rücktritt von einer eLearning-Maßnahme nach Ablauf der  
Widerrufsfrist erfolgt die Rückerstattung unter der Voraussetzung,  
dass die Lerninhalte nachweislich nicht in Anspruch genommen  
wurden. Eine anteilige Gebühr in Höhe von 25,00 EUR wird berechnet.

**Vorbehalt:** Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, der  
Referent/die Referentin erkrankt oder andere, nicht zu beeinflus-  
sende wichtige Gründe vorliegen, behalten wir uns vor, eine Veran-  
staltung abzusagen bzw. zu verschieben. Falls eine Absage erfolgt,  
besteht kein Anspruch auf Durchführung.

## WEITERBILDUNG

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe hat seit der letzten Ausgabe des Westfälischen Ärzteblattes folgenden Kolleginnen und Kollegen Anerkennungen zum Führen von Bezeichnungen gemäß der Weiterbildungsordnung erteilt:

**Facharztanerkennungen****Allgemeinmedizin  
(Hausarzt/Hausärztin)**

Anna-Katharina Heidenreich, Datteln  
Moritz Kleinerüschkamp, Verl  
Wolf Kolbe, Medebach  
Dr. med. Max Lücker, Preußisch Oldendorf  
Ludmila Najimi-Agonin, Hagen  
Dr. med. Steffen Schlüter, Bielefeld  
dr.Med (Univ. Prishtina)  
Ali Shala, Porta Westfalica  
Sebastian Wilbrand, Senden

**Anästhesiologie**

Eva-Maria Becker, Lünen  
Tamaz Dekanoidze, Bünde  
Dr. med. Nicole Heinemann, Münster  
Sebastian Kubiak, Gelsenkirchen  
dr. med. Johannes Petruschke, Olpe Biggensee  
Dr. med. Cordula Sauerhoff, Münster  
Léonie Simon, Münster  
Koryun Tevosyan, Bünde  
Doctor-medic Alexandru Mihai Vacarescu, Dortmund

**Augenheilkunde**

Christos Kotsifas, Dortmund

**Gefäßchirurgie**

Eike Marie Wolff, Bochum

**Orthopädie und Unfallchirurgie**

Loiy Abdelhalim Hussein Alhrout, Werne  
Dr. med. Christian Brink, Minden  
Sebastian Bühl, Hamm  
Benedikt Lautenschütz, Recklinghausen  
Kyriakos Marinos, Siegen

**Thoraxchirurgie**

Monique Braun, Herne

**Viszeralchirurgie**

Dr. med. Josef Kossow, Münster

**Hals-Nasen-Ohrenheilkunde**

Hussain Al Thabet, Bochum

**Haut- und  
Geschlechtskrankheiten**

Alia Allasasmeh, Recklinghausen  
Dr. med. Lena Wulfken, Lüdenscheid

**Hygiene und Umweltmedizin**

Dr. med. Peter Witte, Minden

**Innere Medizin**

Ayman Mohamed Ismail Abdelrahman, Dortmund  
Dr. med. Florian Ahrweiler, Bochum  
Elena Baltaeva, Herford  
Idjazat duktur fi-t-tibb al-bas-hari (Univ. Aleppo) Yahia Dakhel, Ibbenbüren  
Dr. med. Betül Dogan-Cavus, Lippstadt  
Dr. med. Bianca Dröge, Menden  
Dr. med. Christoph Erdmann, Rheine  
Karina Laura Fiorese, Dortmund  
Saskia Lode, Bielefeld  
Sergiu-Mihai Mitruti, Bielefeld  
Dimitrios Oikonomou, Bochum  
Dr. med. Peter Razlaf, Minden  
Dr. med. Chiar Scheikh Ali, Unna  
Clarissa Schwarz, Dortmund

Mohamad Tonish, Siegen  
Claudia Vanessa Vasquez Pareja, Bielefeld

Vlado Vojvodic, Höxter

**Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie**

Ariadni Kozyraki, Dortmund

**Innere Medizin und  
Hämatologie und Onkologie**

Dr. med. Sarah Grothe, Herne

**Innere Medizin und Kardiologie**

Dhimiter Buhali, Rheine  
Ahmed Mohamed Elsayed Ibrahim, Arnsberg  
Marco Köster, Bad Oeynhausen

**Innere Medizin  
und Pneumologie**

Marta Garcia Vidal, Hemer

**Kinder- und Jugendmedizin**

Sarah Christina Bülskämper, Bochum  
Lara Vanessa Deus, Datteln  
Dr. med. Teodora Görgler, Münster  
Anna Hüneke, Dortmund  
Bernadette Kloubert, Bochum

**Neurologie**

Dr. med. Elif Akyol-Gürocak, Bottrop  
Dr. med. Henrike Elsner, Recklinghausen  
Jafar Sangari, Lüdenscheid  
Sarya Taha, Castrop-Rauxel  
Wei Zhou, Dortmund

**Nuklearmedizin**

Dr. med. Alexander Paul Bellendorf, Bochum

**Psychiatrie und Psychotherapie**

Alexandru Parascan, Hamm  
Dr. med. Jonas Rasper, Telgte  
Gjergji Sinani, Siegen  
Dr. med. Martin Suhr, Münster  
Uli TheiB, Münster

**Radiologie**

Dr. med. Simon Trillsch, Hamm

**Strahlentherapie**

Dr. med. Chantal Dieckmann-Greven, Münster

**Schwerpunkte****Neonatologie**

Gwendolyn Wille-Modrow, Gelsenkirchen

**Kinder-Hämatologie  
und -Onkologie**

Marco Westkemper, Dortmund

**Neuropädiatrie**

Dr. med. Anne-Jule Fuchs, Iserlohn

**Zusatzbezeichnungen****Akupunktur**

Dr. med. Eva Löb, Hamm

**Allergologie**

Yaser Taha Melibary, Münster

**Betriebsmedizin**

Dr. med. Katharina vom Scheidt, Hagen

**Dermatohistologie**

Ana-Maria Muresan, Münster

## WEITERBILDUNG

**Diabetologie**

Doctor-medic Diana Cartis,  
Schwerte  
Anna Lindmeyer, Bochum  
Mihaela Odette Panaitescu,  
Lünen

**Geriatric**

Dr. med. Uta Rody,  
Recklinghausen

**Handchirurgie**

Dr. med. Michael Elberich,  
Münster  
Dr. med. Patrick Harenberg,  
Bochum  
Charalampos Kastriakis,  
Bielefeld

**Intensivmedizin**

Thorsten Betsch, Hagen  
Dr. med. Anna Maria Heiden,  
Bad Oeynhausen  
Dr. med. Sina Liaghat, Witten  
Artak Margkarian, Attendorn  
Bastian Merkel, Witten  
Stefan Schwarz, Lüdenscheid  
Norbert Wendland, Bielefeld

**Kinder-Orthopädie**

Dr. med. Alexander Winter,  
Hamm

**Labordiagnostik**

— **fachgebunden** —  
Priv.-Doz. Dr. med. Michael  
Gotzmann, Bochum

**Medikamentöse**

**Tumorthherapie**  
Thomais-Evmorfia-Angeliki  
Rarri, Minden  
Djalal Rouzitalab, Witten  
Dr. med. Katarina van Dorp,  
Gelsenkirchen

**Naturheilverfahren**

Franziska Barthel, Gütersloh  
Mareen Schelletter, Gütersloh

**Notfallmedizin**

Dr. med. Johannes Finkeldei,  
Bochum  
Zaur Guliyev, Lemgo  
Samandar Kadirov, Hagen  
dr. med. Malte Kiehl, Bielefeld  
Dr. med. Moritz Lersch, Münster  
Johannes Maier,  
Recklinghausen  
Daniel Nitschke, Münster  
Dr. med. Alena Schmelz,  
Dortmund  
Nina Steidl, Ibbenbüren  
Michael Thomas, Bottrop  
Marieke Trongthiang, Hagen  
Dr. med. Samuel Uecker, Herne

Dr. med. Anne Elisabeth Petra  
Wohlers, Lübbecke

**Palliativmedizin**

Mohammed Bo Essa, Soest  
Claudia Breitfeld, Hagen  
Sara Friem, Dortmund  
Dr. med. Sigrid Vera Nierhoff,  
Dorsten  
Priv.-Doz. Dr. med. Bernhard  
Schaaf, Dortmund  
Dr. med. Christiane Späth,  
Greven

**Physikalische Therapie  
und Balneologie**

Dr. med. Konrad Hambrügge,  
Horn-Bad Meinberg

**Proktologie**

Osman Omer Elbashir Ali,  
Recklinghausen

**Psychotherapie**

Dr. med. Piratheeba Rasarath-  
thinam, Dortmund

**Röntgendiagnostik**

— **fachgebunden** —  
Dr. med. Robin Epplen, Bocholt

**Sozialmedizin**

Sascha Bensing,  
Bad Oeynhausen  
Dr. med. Ingo Bonde,  
Gelsenkirchen

**Spezielle Orthopädische  
Chirurgie**

Dr. med. Mohammed Abusafieh,  
Siegen

**Spezielle Schmerztherapie**

Reinhard Schlake, Hamm

**Spezielle Unfallchirurgie**

Hatem Elawami, Witten  
Abdourraouf Salem, Lübbecke

**Suchtmedizinische**

**Grundversorgung**  
Dr. med. Christoph Schlaugat,  
Gelsenkirchen

**Spezielle Viszeralchirurgie**

Lazaros Leonidis, Arnsberg  
Claudiu Ureche, Soest

## AUSBILDUNG MEDIZINISCHE/R FACHANGESTELLTE/R

## Regelungen zum Berufsschulunterricht

**Freistellung**

Um den Auszubildenden die Erfüllung der Berufsschulpflicht zu ermöglichen, sind sie vom Ausbildungsbetrieb für die Teilnahme am Berufsschulunterricht freizustellen (§ 15 Berufsbildungsgesetz). Der Besuch der Berufsschule ersetzt die betriebliche Ausbildung und ist vorrangig.

Die Freistellungspflicht gilt auch für Prüfungen und Schulveranstaltungen (wie z. B. von der Bezirksregierung genehmigte Schulausflüge).

Die Freistellung von der betrieblichen Ausbildung umfasst auch die Zeiträume, die in unmittelbarem oder untrennbarem Zusammenhang mit dem Berufsschulunterricht stehen. Dazu gehören neben den Schulpausen auch die Zeiten des notwendigen Verbleibs an der Berufsschule während der Unterrichtszeit (unvorhergesehener Unterrichtsausfall wegen Krankheit des Lehrers oder stundenplanmäßige Freistunde). Weiter zählt dazu auch die notwendige Wegezeit zwischen der Berufsschule und dem Ausbildungsbetrieb, sofern eine Beschäftigung nach dem Berufsschulunterricht erfolgt. Die Wegezeit wird an einem Schul-

tag doppelt angerechnet, wenn der Auszubildende wegen des späten Schulbeginns zunächst betrieblich ausgebildet wird und dann zur Berufsschule fährt. Nicht gerechnet wird dagegen die Wegezeit, die der Auszubildende von zu Hause bis zur Berufsschule benötigt.

### Beschäftigungsverbote

Vor einem vor 9.00 Uhr beginnenden Unterricht ist die Beschäftigung verboten (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz). Diese Bestimmung gilt auch für volljährige Auszubildende, die sich durch Abschluss des Ausbildungsvertrages MFA vertraglich zum Besuch der Berufsschule verpflichtet haben.

### Anrechnung der Berufsschulzeit auf die betriebliche Ausbildungszeit

#### a) bei Jugendlichen

Wie die Berufsschulzeit bei Jugendlichen auf die betriebliche Ausbildungszeit anzurechnen ist, ist durch das Jugendarbeitsschutzgesetz (§ 9 Abs. 2) gesetzlich geregelt:

An einem Berufsschultag mit mehr als fünf Unterrichtsstunden (sechs und mehr Unterrichtsstunden) einmal in der Woche darf keine Beschäftigung nach der Berufsschule erfolgen. Dieser Unterrichtstag ist mit 8 Zeitstunden auf die gesetzliche Höchstarbeitszeit von 40 Wochenstunden (§ 8 Abs. 1 JArbSchG) und nicht auf die kürzere tarifliche Arbeitszeit (38,5 Wochenstunden) anzurechnen. Gibt es zwei Unterrichtstage in der Woche mit mehr als fünf Unterrichtsstunden, so kann der Ausbildungsbetrieb entscheiden, an welchem der beiden Schultage der jugendliche Auszubildende in den Betrieb zurückkommen muss. Dieser Tag wird dann mit den Unterrichtszeiten einschließlich der Pausen sowie der Wegezeit zwischen Berufsschule und Ausbildungsbetrieb auf die tägliche Höchstarbeitszeit (8 Stunden) angerechnet.

Berechnungsbeispiel:

- ein Berufsschultag mit mehr als 5 Unterrichtsstunden  
einmal in der Woche = 8 Stunden

- an dem zweiten Schultag die Unterrichtszeit einschließlich der Pausen und der Wegezeit zwischen Berufsschule und Ausbildungsbetrieb.

Beispiel:

Unterricht von 8.00 bis 13.10 Uhr einschließlich Pausen	= 5.10 Stunden
+ Wegezeit zwischen Berufsschule und Ausbildungsbetrieb	= 0.25 Stunden
<u>Anrechnung insgesamt</u>	<u>= 13.35 Stunden</u>

Bei Anrechnung der Schulzeit mit 13.35 Stunden auf die höchstzulässige Arbeitszeit von 40 Stunden verbleiben zu diesem Beispiel im Ausbildungsbetrieb noch 26.25 Stunden wöchentliche Arbeitszeit.

#### b) bei Volljährigen

Für volljährige Auszubildende fehlt eine gesetzliche Anrechnungsregelung. Das Bundesarbeitsgericht hat entschieden, wie hier zu verfahren ist.

Eine Anrechnung der Berufsschulzeit auf die betriebliche Ausbildungszeit (= betriebsübliche Arbeitszeit) erfolgt immer dann, wenn Berufsschulzeit und betriebliche Ausbildungszeit deckungsgleich sind. Findet der Manteltarifvertrag auf das Ausbildungsverhältnis Anwendung, wird die wöchentliche Arbeitszeit von 38,5 Stunden zugrunde gelegt.

Überblick	
Berufsschulunterricht (inkl. Pausen- und Wegezeiten) liegt <b>innerhalb</b> der betrieblichen Ausbildungszeit	→ muss <b>voll</b> auf die wöchentliche (tarifliche) Ausbildungszeit angerechnet werden. Die Ausbildungszeit wird also durch den Berufsschulunterricht ersetzt.
Berufsschulunterricht (inkl. Pausen- und Wegezeiten) liegt <b>außerhalb</b> der betrieblichen Ausbildungszeit	→ muss <b>nicht</b> angerechnet werden.  Beispiel: Die übliche Arbeitszeit beträgt am Mittwoch 5,5 Zeitstunden. Durch den am Mittwoch stattfindenden Unterricht hat der volljährige Auszubildende einen Zeitaufwand von tatsächlich 7 Stunden. Die 1,5 Stunden stellen keine Mehrarbeit dar und müssen nicht vergütet werden.

Weitere Fragen beantworten Ihnen gern die Mitarbeiterinnen des Ressorts Aus- und Weiterbildung unter Tel. 0251 929-2250. Beachten Sie bitte auch die Hinweise zur Ausbildung „Medizinische Fachangestellte“ im Internet unter der Adresse [www.aekwl.de](http://www.aekwl.de).

## Abschlussprüfung „Medizinische/r Fachangestellte/r“ Winter 2019/2020

**Termin für die Anmeldung: Erstprüflinge, Wiederholer und externe Prüflinge**

Die Anmeldevordrucke für die zur Abschlussprüfung anstehenden Auszubildenden (gemäß § 43 (1) Berufsbildungsgesetz) werden den auszubildenden Ärztinnen und Ärzten rechtzeitig zugestellt und sind bis spätestens zum **Anmeldeschluss 1. Oktober 2019** bei der Ärztekammer in Münster einzureichen.

### Antrag nach § 45 Abs. 1 Berufsbildungsgesetz – vorzeitige Zulassung aufgrund guter Ausbildungsleistungen.

Vorzeitig (in der Regel sechs Monate vor Beendigung der Regelausbildungszeit) kann zur Abschlussprüfung zugelassen werden, wer mindestens gute Ausbildungsleistungen nachweisen kann. Bewertungsmaßstab bildet für die praktische Ausbildung eine Beurteilung des ausbildenden Arztes bzw. der ausbildenden Ärztin, für die schulische Ausbildung das letzte ausgestellte Zeugnis der Berufsschule. Dabei muss der Notendurchschnitt im berufsbezogenen Lernbereich mit mindestens 2,0 erfüllt sein.

### Antrag nach § 45 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz – Zulassung als Externe ohne duale Berufsausbildung

Auch ohne duale Berufsausbildung ist die Zulassung zur Abschlussprüfung in dem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf „Medizinische/r

Fachangestellte/r“ möglich. Nach § 45 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz kann z. B. Ihre ungelernte Praxismitarbeiterin die Zulassung zur Abschlussprüfung beantragen. Erforderlich ist der Nachweis, dass man mindestens das Eineinhalbfache der Zeit, die als Regelausbildungszeit vorgeschrieben ist, in dem Beruf tätig gewesen ist, in dem man die Prüfung ablegen will. Im Beruf der MFA also nach mindestens 4,5 Jahren. Der Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf sichert den beruflichen Erfolg.

Antragsformulare finden Sie im Internet unter <http://www.aekwl.de/abschlusspruefung>. Wir senden Ihnen auch gerne die genannten Formulare zu. Sie erreichen uns telefonisch unter 0251 929-2250, per Fax unter 0251 929-2299 oder per E-Mail unter [mfa@aekwl.de](mailto:mfa@aekwl.de).

Beachten Sie, dass Anmeldungen und Anträge, die nach dem Meldeschluss 1. Oktober 2019 eingehen, für die Zulassung zur Abschlussprüfung Winter 2019/2020 nicht mehr berücksichtigt werden können.

## KAMMERVERSAMMLUNG

### 16. Sitzung der Kammerversammlung

Die 16. Sitzung der Kammerversammlung der 16. Legislaturperiode der Ärztekammer Westfalen-Lippe findet am 21.09.2019 im Ärztehaus Münster, Gartenstraße 210–214, 48147 Münster, statt. Die Sitzung beginnt um 10.00 Uhr.

#### Tagesordnung

##### 1. Bericht zur Lage

###### Teil I

##### 2. Beratung und Beschlussfassung gem. § 3 Abs. 1 Nr. 3 u. 4 der Satzung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄVWL)

- a) Entgegennahme und Feststellung des Jahresabschlusses 2018 nebst Lagebericht

Berichterstatter:

für den Verwaltungsausschuss: Herr Prof. Dr. Flenker

Herr Mosel

für den Aufsichtsausschuss: Herr K.-H. Müller

- b) Entlastung des Aufsichtsausschusses und des Verwaltungsausschusses der ÄVWL für das Geschäftsjahr 2018

3. a) Beschlussfassung gem. §§ 3 Abs. 1 Nr. 5; 11 Abs. 9; 30 Abs. 5 der Satzung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄVWL)  
– Festsetzung des Bemessungsmultiplikators für das Geschäftsjahr 2020 –

- b) Beschlussfassung gem. §§ 3 Abs. 1 Nr. 5; 30 Abs. 6 der Satzung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄVWL)  
– Anpassung der laufenden Renten zum 01.01.2020 –

- c) Beschlussfassung gem. §§ 3 Abs. 1 Nr. 5; 25; 30 Abs. 5 u. 6; 40 Abs. 2 der Satzung der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄVWL)  
– Erhöhung der Anwartschaften und laufenden Renten der Höherversicherung sowie der freiwilligen Zusatzversorgung zum 01.01.2020 –

Referent: Herr Dr. Nedden, Longial GmbH

###### Teil II

##### 4. Änderung der Weiterbildungsordnung

5. a) Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden des Finanzausschusses gem. § 13 (4) der Satzung der Ärztekammer Westfalen-Lippe  
b) Entgegennahme der Jahresrechnung 2018 und Entlastung des Vorstandes gem. § 8 (2) Ziff. 4 der Satzung der Ärztekammer Westfalen-Lippe  
c) Übersicht über die Rücklagen 2018  
d) Änderung der Verwaltungsgebührenordnung in § 1 Teil A, Ziff. 3, 7, 8, 9, in Teil B Ziff. 5, in Teil D Ziff. 1.2, 4, 8, in Teil E Ziff. 1, 3, in Teil F Ziff. 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8

##### 6. Kleine Anfragen

## VB ARNSBERG

**Supervision/ Gruppenselbsterfahrung TP**  
gemäß WBO, ÄK zertifiziert  
in Arnsberg-Neheim  
www.dr-stefan-dietrich.de  
info@dr-stefan-dietrich.de  
Tel.: 02932 902266

## VB BIELEFELD

**Arbeitskreis Homöopathischer Ärzte Ostwestfalen-Lippe**  
Zertifiziert 4 Punkte  
Qualitätszirkel, monatliche Weiter-  
u. Fortbildungsveranstaltungen  
in Rheda-Wiedenbrück, Mittelhegge 11,  
im Reethus, 15.30 – 18.30 Uhr,  
9. Oktober 2019, 6. November 2019.  
Gesonderte Einladung mit Mitteilung  
des Programms erfolgt auf Einsendung  
adressierter frankierter Kuverts.  
Anmeldung:  
Dr. med. Jürgen Buchbinder,  
Arensweg, 40, 59505 Bad Sassendorf,  
Tel.: 02927/419, Fax: 02927/205.

## VB DORTMUND

**Balintgruppe** mittwochs abends  
in Dortmund, ÄK- und KVWL- anerkannt.  
Tel.: 0231 1062289, praxis@silvia-lenz.de  
www.silvia-lenz.de

## VB GELSENKIRCHEN

**Balintgruppe in Gelsenkirchen**  
monatlich samstags.  
C. Braun – Frauenarzt – Psychotherapie  
www.frauenarzt-online.com/balintgruppe  
Tel.: 0209 22089

## VB MINDEN

**Balint/Supervision/Selbsterf.**  
in Herford www.praxis-gesmann.de

## VB MÜNSTER

**Verhaltenstherapie, ÄK- u. KV- anerkt.**  
Dipl.-Psych. Reinhard Wassmann  
Dr. Ute Wesselmann  
www.vt-muenster.de

**Balint/Selbsterfahrung/  
Supervision/TP ÄK zertifiziert**  
Dr. Stefanie Luce, Tel. 0251 527755,  
www.seelische-gesundheit-muenster.de,  
hippocampus@luce-muenster.de

**Psychopharmakologie  
für die Praxis**

Referent: Prof. Dr. Thomas Messer,  
Pfaffenhofen a.d. Ilm  
Termin: 18. September 2019,  
16.30 – 18.00 Uhr  
Schlossklinik Pröbsting,  
Pröbstinger Allee 14, 46325 Borken.  
Zertifiziert mit 3 CME-Punkten,  
Teilnahme kostenlos,  
Anmeldung erbeten.  
Tel. 02861/8000-0  
E-Mail: info@schlossklinik.de

## VB PADERBORN

**Interdisziplinäre offene Schmerz-  
konferenzen der Klinik für  
Anästhesie, operative Intensivme-  
dizin und Schmerztherapie**

Die Fortbildungsmaßnahme ist im Rah-  
men der „Zertifizierung der freiwilligen  
Ärztlichen Fortbildung“ der Ärztekammer  
Westfalen-Lippe mit insgesamt  
4 Punkten (Kategorie C) anrechenbar.  
Veranstaltungsort: Brüderkrankenhaus  
St. Josef, Cafeteria Ambiente  
Husener Str. 46, 33098 Paderborn  
Moderation:  
Priv.-Doz. Dr. med. Torsten Meier  
Uhrzeit: jeweils von 19.00 – 21.15 Uhr  
Termin:  
Do., 12.09.2019, Do., 10.10.2019,  
Do., 14.11.2019, Do., 12.12.2019.  
Auskunft: Tel.: 05251 7021700

**Interdisziplinäre Schmerzkon-  
ferenz der Karl-Hansen-Klinik  
Bad Lippspringe, Abteilung für  
Anästhesie, operative Intensiv-  
medizin und Schmerztherapie**

Die Fortbildungsmaßnahme ist im Rah-  
men der „Zertifizierung der freiwilligen  
Ärztlichen Fortbildung“ der Ärzte-  
kammer Westfalen-Lippe mit 3 Punkten  
(Kat. C) anrechenbar.  
Ort: Karl-Hansen-Klinik Bad Lippspringe,  
HNO-Konferenzraum H-E01,  
Antoniusstr. 19, 33175 Bad Lippspringe  
Moderation: Dr. med. Theo Schaten  
Uhrzeit: jeweils von 15.30 bis 17.15 Uhr  
Termine:  
18.09.2019, 09.10.2019,  
20.11.2019, 11.12.2019.  
Auskunft: Tel.: 05252 95-4310

## VB RECKLINGHAUSEN

**Tiefenpsychologisch fundierte  
Gruppenselbsterfahrung als  
Wochenendblockmodell  
(gemäß WBO ÄKWL)**

**Balint-Gruppe**  
(Zertifiziert 3 CME-Punkte);  
**Supervision**  
(Zertifiziert 2 CME-Punkte);  
**Einzelbsterfahrung**  
(Zertifiziert 2 CME-Punkte);  
Vorgespräch je notwendig LWL-Klinik  
Herten, Im Schlosspark 20,  
45699 Herten.

**Auskunft:** Tel.: 0 23 66/80 2-202  
Dr. med. Luc Turmes, Facharzt für  
Psychiatrie und Psychotherapie,  
Facharzt für Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie, Psychoanalyse.

**Fortbildungsveranstaltung der  
LWL-Klinik Herten: „Der Wandel  
in der Stigmatisierung psychischer  
Störungen am Beispiel von Star  
Trek“**

am 18.09.2019 um 17.15 Uhr,  
Schloss Herten.  
Eintritt kostenlos, Anmeldung erbeten  
unter Telefon 02366 802-5102

## Stellenangebote

Die Fachklinik für Geriatrie in Enger sucht zum 1.10.2019 zur Verstärkung ihres  
ärztlichen Teams eine / einen

**Oberarzt (m/w/d) für die Geriatrie,  
Perspektive Chefarzt-Nachfolge**

- Vollzeit/Teilzeit
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis

Wir sind eine moderne, leistungsfähige Fachklinik für Geriatrie, die verantwor-  
tlich ist für die akutgeriatrie Versorgung des Kreises Herford. Die Klinik ver-  
fügt über 63 vollstationäre Betten. Der Anbau mit Erweiterung auf 73 Betten  
wird im nächsten Jahr bezogen.

**All das spricht Sie an oder macht Sie neugierig?**

Dann schauen Sie sich die ausführliche Stellenausschreibung unter [www.krankenhaus-enger.de](http://www.krankenhaus-enger.de) an und melden Sie sich direkt bei uns (05224 694-150)

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an:

Ev. Krankenhaus Enger gGmbH,  
Personalabteilung,  
Hagenstr. 47, 32130 Enger oder  
per E-Mail: [info@krankenhaus-enger.de](mailto:info@krankenhaus-enger.de).



Mein Gesundheitszentrum

Für das **MediPlaza in Bochum**, ein medizinisches Versor-  
gungszentrum mit Schwerpunkten in der hausärztlichen  
und gynäkologischen Versorgung, suchen wir zum  
**frühestmöglichen Eintrittstermin** einen

**Facharzt für Allgemeinmedizin**

w/m/d, Vollzeit unbefristet

**Ihre Aufgaben**

- Durchführung der regulären Sprechstunden und der allgemeinen  
medizinischen Patientenversorgung
- Durchführung und Befundung von Sonographien (insbesondere Schild-  
drüsen), Ruhe-EKG, Ergometrie, Lungenfunktion und LZ-EKG und LZ-RR
- Beratung der Patienten hinsichtlich DMP-Programmen, Gesundheits- und  
Krebsvorsorge
- Indikationsstellung und Durchführung bzw. Verordnung diagnostischer  
Maßnahmen / medizinisch-technischer Untersuchungen und Therapien
- Beteiligung an der Etablierung von medizinischen Standards und deren  
Sicherstellung im Rahmen des Qualitätsmanagements

**Ihr Profil**

- Facharzt für Allgemeinmedizin, deutsche Facharztanerkennung
- idealerweise mehrjährige Berufserfahrung (auch in der Befundung von  
Sonographien, EKG, Ergometrie, Lungenfunktion und LZ-RR sowie mit  
DMP-Programmen, Gesundheits-/ Krebsvorsorge); wir sprechen aber  
ausdrücklich auch Kollegen mit gerade abgeschlossener FA-Ausbildung an
- selbstständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Interesse an der interdisziplinären Arbeit mit allen am Behandlungsprozess  
Beteiligten
- patientenorientierter Arbeitsstil; freundliches und empathisches Wesen
- Freude an anspruchsvollen konservativen Tätigkeiten eines umfangreichen  
Faches
- persönliches Engagement und Begeisterung für die Arbeit im Team

**Wir bieten Ihnen**

- strukturierte Arbeitsabläufe mit geregelten Arbeitszeiten ohne Schicht-  
und Nachtdienste
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem interdisziplinä-  
ren Umfeld mit modernster medizinischer Ausstattung
- die Möglichkeit der Entwicklung eigener Schwerpunkte
- kurze Kommunikationswege und Entscheidungsfreiheit
- regelmäßige externe und interne Fortbildungen
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem angenehmen, kollegialen und team-  
orientierten Umfeld
- leistungsgerechte Vergütung

**Interessiert?**

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter **Kennziffer 1589** über  
das Onlineformular unter [med360grad.de/karriere/](http://med360grad.de/karriere/).

**Noch Fragen?**

Sprechen Sie mich an: Albert Segali, 02171 7272-566

Grönemeyer Medizin GmbH | Universitätsstraße 142 | 44799 Bochum



## Stellenangebote

### WB Assistent/-in Allg. Med. in Dortmund

Wir suchen eine/-n WB Assistent/-in für unser freundliches und motiviertes Gemeinschaftspraxisteam mit 3 Kollegen (ganz- od. halbtags) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
Gemeinschaftspraxis Gut-Heil-Straße Dortmund  
z. Hd. Dr. Scholl und Dr. Sondermann.  
Bewerbung an: Praxisindortmund@gmail.com

### Bereitschaftsärzt\*innen

Dienste mit geringem Belastungsgrad (Anwesenheit erforderlich) in unserer Klinik zu vergeben (von 17 Uhr bis 8 Uhr bzw. am Wochenende ganztags). Die Einsatzplanung findet in direkter Absprache mit Ihnen statt. Kenntnisse im Bereich Psychiatrie/Psychotherapie von Vorteil. Gerne auch Arzt\*innen mit eigener Praxis/Selbstständige oder Pensionierte. Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

**Christoph-Dornier-Klinik für Psychotherapie,**  
Patrick Feldkamp, Tibusstr. 7-11, 48143 Münster, Tel. 0251/4810-102,  
bewerbung@c-d-k.de, www.christoph-dornier-klinik.de

Für unsere

### Hausärztlichen Praxen in Bochum, Hattingen und Sprockhövel

mit hochwertiger technischer Ausstattung, in modernen Räumlichkeiten, mit gutem Teamgeist und einem respektvollen und wertschätzenden Miteinander suchen wir eine/-n / mehrere

### Weiterbildungsassistentinnen/-en für Allgemeinmedizin (hausärztliche Versorgung)

und eine

### Fachärztin/-arzt für Innere Medizin (hausärztliche Versorgung)

oder eine/-n

### Fachärztin/-arzt für Allgemeinmedizin.

Bei Interesse auch Mitgestaltungsmöglichkeiten und Beteiligung möglich, in Voll- oder Teilzeit zum nächstmöglichen Termin.

**kontakt@medizin.network**

**KLINIK  
ROSENBERG**

Zentrum für Rehabilitation  
Gastroenterologie • Diabetes • Psychosomatik



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an:

Klinik Rosenberg  
Chefarzt Dr. med. N. Kieslich  
Hinter dem Rosenberge 1  
33014 Bad Driburg  
norbert.kieslich@  
drv-westfalen.de

Infos unter:  
www.klinik-rosenberg.de

Interview CA Dr. Kieslich:  
<https://rehabilitationsklinik.artzsein-menschsein.de/interview-was-teams-attraaktiver-macht.html>

## Ein Zentrum für Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung Westfalen

Im Rehabilitationszentrum der Deutschen Rentenversicherung in Bad Driburg kooperieren die Klinik Berlin der Deutschen Rentenversicherung, die Knappschafts-Klinik und die Klinik Rosenberg der Deutschen Rentenversicherung Westfalen.

Die Klinik Rosenberg ist eine moderne Rehabilitationsklinik mit 195 Betten mit den Indikationsschwerpunkten Gastroenterologie, Diabetes und Psychosomatik.

Verstärken Sie unser Psychosomatik-Team zum 01.10.2019 – ggf. später

## als Leitende(r) Oberärztin/Oberarzt

Sie sind:

- **Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin (oder Allgemeinmedizin) mit Interesse an Psychosomatik (Zusatzqualifikation in Psychotherapie von Vorteil)**

oder

- **Fachärztin/Facharzt für Psychosomatische Medizin bzw. Psychiatrie (Gute internistische Kenntnisse sind von Vorteil)**

Außerdem suchen wir:

## eine(n) erfahrene(n) Stationsärztin/Stationsarzt mit Interesse an Psychosomatik (Vollzeit oder Teilzeit)

Ihre Chance:

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem gewachsenen, professionellen Team
- Der Chefarzt besitzt die volle Weiterbildungsbefugnis für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie eine Weiterbildungsbefugnis für die Zusatzbezeichnung Psychotherapie tiefenpsychologisch fundiert
- Eine Unterstützung in fachbezogener Aus- und Weiterbildung
- Ein strukturiertes zertifiziertes Fortbildungscurriculum für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Innere Medizin

Wir erwarten:

- Teamfähigkeit und Empathie
- Sicheres Auftreten und Organisationstalent
- Interesse an sozialmedizinischen Fragestellungen

Wir sind eine internistisch orientierte Psychosomatik (64 Betten). Unser Therapiekonzept ist methodenintegrativ.

Für eine telefonische Rücksprache steht Ihnen der Chefarzt gerne zur Verfügung: Herr Dr. Kieslich: 05253 / 970-537 oder Sekretariat: 05253 / 970-525.

**Deutsche  
Rentenversicherung**  
Westfalen

## Stellenangebote

**FÄ/FA Pädiatrie/KJP  
WB-Assistent/-in**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in  
TZ/VZ für Kinderarztpraxis mit  
großem Spektrum in Bochum gesucht.  
E-Mail: paediatricjob@gmx.de

**Angest. Kinderarzt/-ärztin**

ab sofort gesucht.  
9.000 € brutto, auch Teilzeit.  
Gem.Praxis Allgemeinmedizin  
im Ärztehaus Wilkenkampstr. 1,  
49492 Westerkappeln.

**FÄ/FA Dermatologie**

für Gemeinschaftspraxis in  
Paderborn Zentrum gesucht.  
E-Mail:  
heinz-juergen.huebner@gmx.de

**FÄ/FA für Neurologie**

in Stadtlohn in Praxis in Teil-/Vollzeit.  
Tel. 02563 5055  
E-Mail: zwolinksaya@yahoo.com

**Ärzte (ohne Facharztausb.), Fachärzte jeder Fachrichtung,  
Fachärzte für Psychiatrie und Ärzte mit  
verkehrsmedizinischer Qualifikation**

für Festanstellung oder freiberufliche gutachterliche Tätigkeit in unserer  
Begutachtungsstellen für Fahreignung in Dortmund und Düsseldorf gesucht.  
Individuelle Zeiteinteilung (2-3 Tage/Woche)  
gut zu vereinbaren mit beruflichen/familiären Aufgaben.  
AVUS GmbH, Oliver Schmidt, E-Mail: schmidt@avus-mpu.de

**Weiterbildungsassistent/-in  
Gynäkologie und  
Geburtshilfe**

20 Stunden/Woche  
für gynäkologische Gemeinschafts-  
praxis in Gelsenkirchen gesucht.  
Nettes und kollegiales Team,  
flexible Urlaubszeiten.  
Bitte Kontaktaufnahme unter  
0173 8866178 oder 0176 20270498.



**Hausarztzentrum  
Schlingermanns Hof**

**WB Assistent/-in  
Allgemeinmedizin**

gesucht für fachübergreifende  
Gemeinschaftspraxis  
Allgemeinmedizin | Innere Medizin  
Kinder- und Jugendmedizin  
in Vollzeit oder Teilzeit  
(24 Monate WBZ)  
K. Fromme | Dr. R. Sonnek  
Sandstraße 47c | 59387 Ascheberg  
Telefon 02593 – 302  
gesundheitszentrum-ascheberg@  
t-online.de

**WB-Assistent/-in Allg. Med.  
und****Facharzt/-ärztin für Allg. Med. oder Innere Med.  
in Münster**

gesucht. Voll- oder Teilzeit möglich.

Wir bieten sehr gute flexible Arbeitsbedingungen in einem Team  
mit 6 Ärzten in angenehmer und moderner Atmosphäre.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich unter  
[hausarzt-muenster@t-online.de](mailto:hausarzt-muenster@t-online.de)

**FA Allgemein-/  
Innere Medizin (m, w, d)**

- für unsere Hausarztpraxis in  
Bielefeld  
- in VZ oder TZ, ab sofort oder später  
- attraktives Gehalt  
- interessante Urlaubsregelung  
- Info unter: 0160-3337366 oder  
- E-Mail an:  
[bielefeld.hausarzt.22@gmail.com](mailto:bielefeld.hausarzt.22@gmail.com)

**Anzeigen-Annahme  
E-Mail: [verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de)**

**WIR** suchen Assistenzärzte, die im  
**LEBEN** noch einiges vorhaben und  
in der **GESUNDHEIT** den  
nächsten Karriereschritt machen wollen.



**ARBEITSMEDIZINER/BETRIEBSMEDIZINER (M/W/D)  
ODER ÄRZTE FÜR DIE WEITERBILDUNG (M/W/D)  
ZUM FACHARZT FÜR ARBEITSMEDIZIN  
VOLL- ODER TEILZEIT, BUNDESWEIT**

(u. a. Aachen | Bochum | Bonn | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen | Gelsenkirchen | Köln | Mönchengladbach | Münster | Olpe | Wuppertal)

Die B-A-D GmbH ist ein prosperierendes Unternehmen im Wachstum!

Seit mehr als 40 Jahren unterstützen wir Unternehmen bei der Gestaltung gesunder und sicherer Arbeitsumgebungen. Wir sind Marktführer, Vordenker und europaweit mit 4.000 Experten im Einsatz. Unser Antrieb: Wir fördern und leben Gesundheit – und das auf allen Ebenen. Starten Sie mit uns in eine erfolgreiche Zukunft!

**WIR BIETEN MEHR**

- > Vielfältige und erfüllende Aufgaben
- > Ausgezeichnete Aufstiegschancen
- > Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- > Finanzierte Weiterbildungsmaßnahmen
- > Attraktive Vergütung und Benefits
- > Option einer Hospitation

**IHR PROFIL ALS GESUNDHEITSEXPERTE**

- > Interesse an der präventiven Medizin
- > Professionelles Auftreten, Kommunikationsstärke und Freude an der Beratung
- > Teamfähigkeit

**B-A-D GmbH –**

**Personalentwicklung und Recruiting**  
Herr Quitsch, Tel.: 0228 - 40072-406  
Herbert-Rabius-Straße 1, 53225 Bonn  
[www.bad-gmbh.de/karriere](http://www.bad-gmbh.de/karriere)

**LEBEN UND ARBEITEN**

- > Beratung von Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen in allen Fragen rund um Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- > Durchführung von Vorsorgeuntersuchungen
- > Konzeption und Durchführung von Schulungen

**INTERESSIERT?**

Lernen Sie uns und das spannende Tätigkeitsfeld der Arbeitsmedizin im Rahmen eines Hospitationstages kennen. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer WÄB, Ihrer Gehaltsvorstellungen und des frühestmöglichen Eintrittstermins, gerne auch per E-Mail an [arztbewerbungen@bad-gmbh.de](mailto:arztbewerbungen@bad-gmbh.de)

**Folgen Sie uns auf:**

**JETZT BEWERBEN!**  
[wir-leben-gesundheit.com](http://wir-leben-gesundheit.com)

Sicher arbeiten. Gesund leben.



EVANGELISCHES  
**KLINIKUM Bethel**



Die Krankenhaus Mara gGmbH mit ihren 190 Akutbetten und 35 Reha Plätzen ist eine Tochter der von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und gehört organisatorisch zum Evangelischen Klinikum Bethel gGmbH (EvKB) in Bielefeld, einem Krankenhaus der Maximalversorgung von 1755 Planbetten in 26 Fachabteilungen. Das EvKB und das Krankenhaus Mara sind akademische Lehrkrankenhäuser der Universität Münster.

hoch5.com

Für das **Krankenhaus Mara, Abteilung für Innere Medizin, HIV- und Suchtbehandlung**, suchen wir zum **01.09.2019** einen

**FACHARZT ODER ASSISTENZARZT (m/w/d)**  
**(INNERE MEDIZIN ODER ALLGEMEINMEDIZIN)**

Im Krankenhaus Mara werden Patientinnen und Patienten mit geistiger und körperlicher Mehrfachbehinderung, psychischen und psychiatrischen Erkrankungen, Suchterkrankungen und HIV-Infektion behandelt.

Besondere Anforderungen entstehen hier durch den hohen Anteil kognitiv beeinträchtigter Patienten beim gezielten Einsatz von Diagnostik sowie in der Vermittlung und Umsetzung von notwendigen therapeutischen Maßnahmen. Im Schwerpunkt HIV-Medizin therapieren wir Menschen mit erworbener Immunschwäche. Hierzu gehört auch die Therapie häufig anzutreffender Komorbiditäten wie Tuberkulose, Hepatitiden oder opportunistischer Infektionen.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Abteilung liegt in der Betreuung und Behandlung suchterkrankter Menschen. In unserer Substitutionsambulanz werden opiatabhängige Patienten mittels Methadon bzw. buprenorphin-gestützter Substitution behandelt. Insgesamt erwartet Sie im Krankenhaus Mara ein interessantes Arbeitsgebiet mit den unterschiedlichsten, sehr spannenden und auch seltenen Erkrankungen aus den Bereichen der Inneren Medizin, Neurologie, Psychiatrie, Orthopädie und Chirurgie. Durch den hohen Anteil der hier vorherrschend aufgenommenen Patienten mit geistiger und körperlicher Behinderung können die Kenntnisse in den genannten Fachgebieten, um ein breites Spektrum an spezifischen Aspekten der Palliativ-, Schmerz- und Sozialmedizin, erweitert werden.

**WIR BIETEN**

- Vergütung nach AVR DD
- Interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Freundliches und kompetentes Ärzte-, Pflege-, und Therapeutenteam
- Betriegl. Altersversorgung und weitere Sozialleistungen eines diak. Trägers

*Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft. Wir freuen uns über Ihre christliche Werteorientierung und die Bereitschaft, die diakonische Ausrichtung unserer Arbeit aktiv zu unterstützen.*

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne **Herr Dr. Juan Fernandez**, Leitender Arzt der Abteilung, Tel.: 0521/772-77704, E-Mail: [juan.fernandez@mara.de](mailto:juan.fernandez@mara.de)

**In unserem Team zählt auch Ihre Stimme!**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. [karriere.evkb.de](http://karriere.evkb.de)



**KRANKENHAUS Mara**

Bethel

**#dumachstedenunterschied**

**Stellenangebote**



UKRUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

**Herz- und Diabeteszentrum NRW in Bad Oeynhausen**

Medizinische Spitzenleistungen sind der Anspruch des Herz- und Diabeteszentrum NRW

Das Institut für Anästhesiologie, Direktorin: Univ.-Prof. Dr. med. Vera von Dossow, sucht Sie als

**Assistenzarzt für Anästhesiologie (m/w/d)**  
ab dem 3. Ausbildungsjahr oder

**Facharzt für Anästhesiologie (m/w/d)**  
zur Erweiterung unseres sympathischen Teams.

Wir freuen uns, wenn sich auch geeignete Schwerbehinderte bewerben.

Möchten Sie zu uns nach Bad Oeynhausen kommen und eine wichtige Rolle in unserem Haus übernehmen?

Das Institut ist ein spezialisiertes universitäres Zentrum für Herz-, Thorax- und Gefäßanästhesie und führt jährlich mehr als 6.500 Narkosen durch. Das Spektrum umfasst alle Bereiche der modernen Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie sowie die interventionelle katheter-gestützte Kardiologie/Rhythmologie vom Neugeborenen bis zum hochbetagten Erwachsenen.

Um diesen täglichen hohen Ansprüchen gerecht zu werden, sind wir technisch hochmodern ausgestattet und wissenschaftlich stets auf dem neuesten Stand.

Wir gewährleisten an jedem Arbeitstag die Patientensicherheit bei Hochrisikopatienten auf hohem Niveau. Dabei ist uns bewusst, dass neue Kolleginnen und Kollegen vielfach die notwendigen Kenntnisse und Erfahrungen noch vervollkommen oder auch erst erwerben müssen. Deshalb sind uns Kollegialität, Teamgeist und eine strukturierte Weiterbildung auch sehr wichtig und wir bieten Ihnen ergänzend eine individuelle Einarbeitung mit Supervision. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg in die Kardioanästhesie, unterstützen Sie und wachsen gemeinsam.

Was wir Ihnen unter anderem noch versprechen, sind eine ausgewogene Work/Life Balance, familienfreundliche Teilzeitleösungen, leistungsgerechte Vergütung, Vorzüge und Sicherheiten des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TV-Ärzte/VKA) sowie eigene Sportangebote.

Die Kurstadt Bad Oeynhausen, sicherlich ein weiteres Argument dafür, bei uns den neuen Lebensmittelpunkt zu finden, befindet sich im landschaftlich reizvollen Weserbergland, mit hohem Freizeitwert und guten Wohnmöglichkeiten. Zentral gelegen, dank der unmittelbaren Nähe zu Bielefeld und Hannover.

Sind Sie an einer beruflichen Perspektive in unserem Haus interessiert? Dann möchten wir gemeinsam mit Ihnen herausfinden, wie unsere künftige Zusammenarbeit gestaltet werden kann und freuen uns auf Ihre Bewerbung über unsere Homepage [www.hdz-nrw.de/karriere](http://www.hdz-nrw.de/karriere). Vielleicht haben Sie aber auch zunächst einige Fragen an uns oder möchten einen persönlichen Eindruck gewinnen? Für Ihre erste Kontaktaufnahme steht Ihnen Institutsdirektorin, Frau Univ.-Prof. Dr. Vera von Dossow, zur Verfügung (Tel. 05731 97-1128). Für welchen Weg Sie sich auch entscheiden möchten, wir freuen uns auf Sie!

**Herz- und Diabeteszentrum NRW**  
Personalabteilung  
Georgstraße 11  
32545 Bad Oeynhausen



**Anzeigenschluss für die Oktober-Ausgabe**  
**16. September 2019**



## Jetzt einen Nachfolger für Ihre Praxis finden!

Schalten Sie eine Online-Anzeige und nutzen Sie eine weitere Chance bei der Nachfolgersuche!

[www.kvboerse.de](http://www.kvboerse.de)

Haben Sie Fragen?

0231 9432 3955 [info@kv-boerse.de](mailto:info@kv-boerse.de)

**KVboerse**

## Stellenangebote



**Südstadtpraxis**  
Hausärztliche Versorgung

### WB-Assistent m/w/d Allgemeinmedizin

von freundlichem Praxisteam ab 01.09.2019 gesucht.  
Vielseitiges Leistungsspektrum, BAT II +  
über tarifliche Bezahlung / Übernahme von Diensten möglich.

Bewerbungen an:

Südstadtpraxis Dr. Weickart u. D. Leber  
Querweg 47 | 33098 Paderborn | Tel. 05251 750 885  
E-Mail: [buchhaltung@suedstadtpraxis.de](mailto:buchhaltung@suedstadtpraxis.de)  
[www.suedstadtpraxis.de](http://www.suedstadtpraxis.de)

### Stellenausschreibung der bit gGmbH *bit*

Wir, die bit gGmbH am Standort **Wuppertal** beschäftigen uns mit der Planung und Durchführung sozial-/arbeitsmedizinischer und psychologischer Begutachtungen im Auftrag Dritter. Zur Verstärkung unseres multiprofessionellen Teams aus Ärzten, Psychologen, administrativen Kräften und externem Labor suchen wir ab sofort eine(n) engagierte(n) und an sozialmedizinischen Fragestellungen interessierte(n)

### Ärztin / Arzt m/w/d

Unsere Kompetenz liegt in der situativ angemessenen körperlichen Begutachtung und dem Erstellen eines aussagekräftigen Leistungsbildes unter besonderer Berücksichtigung der Fragestellung unserer Auftraggeber. Hierbei berücksichtigen wir auch die persönlichen und Begleitumstände der zu Untersuchenden, die in einer gutachterlichen Stellungnahme z. B. zur Bereitstellung besonderer Hilfen gewürdigt werden.

Einschlägige Erfahrungen auf den Gebieten der Arbeits- und/oder Sozialmedizin sind wünschenswert, aber keine Vorbedingung, da bei Interesse entsprechende Fortbildungen unterstützt werden und wir eine partnerschaftlich unterstützte Einarbeitung anbieten.

Willkommen sind auch Bewerbungen von Wiedereinsteigern und Wiedereinsteigerinnen. Natürlich fallen keine Nacht-, Wochenend- oder Bereitschaftsdienste an. Durch unsere individuell anpassbaren Arbeitszeitmodelle können Arbeits- und Privatleben ideal in Einklang gebracht werden, wovon z. B. Alleinerziehende profitieren können.

Die Einstellung kommt in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung in Betracht. Die Vergütung und die tariflichen Leistungen richten sich nach den Bestimmungen des TV-TgDRV.

Auch als Honorarkraft sind Sie willkommen.

#### Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail im PDF-Format bis zum 30.09.2019 an:

bit gGmbH · Frau Manuela Vielhaber  
Morianstr. 45 · 42103 Wuppertal

E-Mail an: [Vielhaber.M@bit-ggmbh.de](mailto:Vielhaber.M@bit-ggmbh.de)

Anzeigen Annahme per Telefon: 05451 933-450

## Stellenangebote

Praxis für Frauenheilkunde  
und Geburtshilfe in Essen  
sucht ab Jan. 2020  
**FA/FÄ in Teilzeit/20 Std.**  
Tel. 0177 9291165

Freundliche und vielseitige  
Hausarztpraxis in Bielefeld  
**sucht ärztliche/-n  
Mitarbeiter/-in.**  
Flexible Arbeitszeiten, keine Dienste  
und ein nettes Team erwartet Sie!  
E-Mail: dryvonnewinter@mail.de

**FA/FÄ Pädiatrie oder  
Ass.-Arzt/Ärztin Pädiatrie**  
mit fortgeschrittener Weiterbildung gesucht für große  
Kinderarztpraxis in Ostwestfalen.  
Sympathisches und herzliches Team, flexible Arbeitszeiten,  
VZ oder TZ, Anstellung oder ggf. Partnerschaft.  
Es besteht eine Weiterbildungsermächtigung über 12 Monate.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!  
Mehr Informationen gibt es in unserem Video unter:  
[www.kinderarztpraxis-online.com/html/wir\\_suchen\\_dich.html](http://www.kinderarztpraxis-online.com/html/wir_suchen_dich.html)

○ ○ Gesucht: **Nachfolger | Fachärzte | Weiterbildungsassistenten** [m|w|d]  
○ ● für Allgemeinmedizin und Innere Medizin für **Hausarztpraxen** in:

Bergkamen, Bielefeld, Emsdetten, Herford, Kreis Paderborn, Olpe, Schmallenberg  
Gerne suchen wir auch in Ihrem Auftrag kostenfrei nach passenden Praxen.

[www.deutscherhausarztservice.de](http://www.deutscherhausarztservice.de) | 0521 / 911 730 33 | [hallo@deutscherhausarztservice.de](mailto:hallo@deutscherhausarztservice.de)

## Stellengesuche

**Internist**  
sucht Stelle in Praxis/  
Praxis zur Übernahme  
(Umgebung Bad Oeynhausen)  
Chiffre WÄ 0919 102

**Orthopäde**  
Chiroth., Akup., Sportm. sucht nach  
Beendigung seiner Praxistätigkeit  
2-3 x wöchentl. Mitarbeit bei einem  
Kollegen in Münster oder Münsterland.  
Tel. 0172 2817752

**Internist/Gastroenterologe**  
mit langjähriger Berufserfahrung in Klinik (OP) und MVZ  
sucht Mitarbeit in gastroenterologischer Praxis/MVZ in  
Voll- oder Teilzeit. Großraum Münster/nördliches Ruhrgebiet.  
Chiffre WÄ 0919 105

## Vertretungen

**FÄ/FA**  
für Praxisvertretungen in  
**orthopädischer Praxis**  
im Bereich Soest, Paderborn gesucht.  
Chiffre WÄ 0919 103

Biete kurzfristig  
Praxis-Vertretungen für  
**Orthopädie/Chirurgie**  
tage- oder wochenweise  
(im Umkreis von 50 km um Essen),  
jahrelange Praxis- und  
Klinik-Erfahrung.  
Tel.: 0170 - 210 69 93

## Immobilien

**PRAXISRÄUME**  
ca. 170 qm, 1a Lage Unna-Zentrum,  
Markt, Fußgängerzone, 1. Etage  
mit Aufzug, zu vermieten.  
F. Kahlfeld  
59423 Unna, Markt 9  
Tel. 02303 12498

## Verschiedenes

Wir klagen ein an allen Universitäten  
**MEDINSTUDIENPLÄTZE**  
zu sämtlichen Fachsemestern  
**KANZLEI DR. WESENER**  
RECHTSANWÄLTE + FACHANWÄLTE  
[dr-wesener.de](http://dr-wesener.de) · Tel. 02361-1045-0

## Praxisgesuche

**Gastroenterologe**  
mit umfangreicher Endoskopie-  
und Sprechstundenerfahrung  
sucht Praxiseinstieg.  
[sis2019@web.de](mailto:sis2019@web.de)

**Internist**  
sucht Stelle in Praxis/  
Praxis zur Übernahme  
(Umgebung Bad Oeynhausen)  
Chiffre WÄ 0919 102

## Praxisangebote

**Anzeigenschluss**  
für die Oktober-Ausgabe  
**16. September 2019**

Nachfolger/-in für ärztliche  
**Psychotherapiepraxis**  
in Münster gesucht.  
(häftiger Versorgungsauftrag)  
Chiffre WÄ 0919 101

**Etablierte Allgemeinarztpraxis**  
in Porta Westfalica krankheitsbedingt sofort abzugeben.  
Barrierefreier Zugang, Apotheke im Haus,  
Praxiseigene Parkplätze. Sehr gute Infrastruktur mit  
Kindergarten, Schule und Einkaufsmöglichkeiten.  
Tel. 05751 9900

Neuer Partner gesucht für unsere  
**ertragsstarke, moderne Hausarztpraxis**  
in Witten, dem grünen Herzen des Ruhrgebiets.  
Breites Spektrum, hoher Privatanteil!  
Neugierig? Alle Infos unter [HA-Witten@web.de](mailto:HA-Witten@web.de)

**Augen-Doppelpraxis**  
Gewinn pro Jahr 500 Tsd., mind. 12 Wochen Urlaub,  
34,5h Wochenarbeitszeit/Arzt, kein Notdienst,  
1 - 2,5 Augenärzte möglich, dzt. 2 Fachärzte.  
Chirurgie leicht machbar, wir überweisen jährl.  
über 400 Pat. zur Kat.-extr., Vorder-/Hinterabschnittlaser,  
Sehschule, Vollzeitorthoptistin u.v.m., Übernahmekosten gering.  
Leben im Urlaubsland Nr. 1: 1h zur Ostsee, 1,5h bis Berlin,  
1,25h bis Hamburg.  
Tel. 0151 26920505, 19h - 21h

**Attraktive, gutgehende Praxis**  
für Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin  
in Schwelm (aus Altersgründen) **abzugeben.**  
Unterstützende Einarbeitung durch den  
weiterbildungsermächtigten Inhaber wird gern zugesagt.  
Lassen Sie sich dieses Angebot nicht entgehen!  
Auskunft erteilt:  
A.S.I. Wirtschaftsberatung | Ass. jur. Angelika Knoll-LiBi  
Tel.: 0234-930323 | Mail: [angelika.knoll-lissi@asi-online.de](mailto:angelika.knoll-lissi@asi-online.de)

**medass<sup>®</sup>-Praxisbörse**  
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung!  
**Praxisabgabe/-suche/Kooperation/MVZ**

Anmeldung unter [www.die-praxisboerse.de](http://www.die-praxisboerse.de)  
oder rufen Sie uns einfach an: 0201 / 874 20 - 19



**Anzeigen-Annahme E-Mail: [verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de)**

Fortbildungen und Veranstaltungen

Die neue Live-Fortbildung: 10 Termine in Deutschland

# Hausarzt-Tag 2019

- umfassendes Update für die hausärztliche Praxis an nur einem Tag
- kostenfrei für Ärzte in Weiterbildung und Mitglieder des Ärzteportals esanum

In Ihrer Nähe:  
Münster, 14.09.  
Hamburg, 21.09.

Jetzt anmelden unter [www.esanum-academie.de](http://www.esanum-academie.de)

 Fortbildung von Ärzten für Ärzte

 **DGfAN**  
Deutsche Gesellschaft für  
Akupunktur und Neuraltherapie e.V.



**Akupunktur, Neuraltherapie, Regulationsmedizin**  
Professionelle Fort- und Weiterbildung

- Neuraltherapie-Grundkurs-01, Einführung, 19. – 20.09.2019
- Neuraltherapie-Grundkurs-02, Segmenttherapie, 21. – 22.09.2019, in **Essen**, Kliniken Essen-Mitte, Evangelisches Krankenhaus Essen Steele
- Akupunktur-Grundkurs-Komplex B, 25. – 27.10.2019 in **Mainz**, advena Europa Hotel

Informationen unter: [www.dgfan.de](http://www.dgfan.de), [dgfan@t-online.de](mailto:dgfan@t-online.de), Tel.: +49 3 66 51/5 5075

# Symposium

## Diagnostik und Therapie kindlicher Kopf- und Extremitätenfehlbildungen

Mittwoch | 9. Oktober 2019 | 15:30 Uhr  
Mövenpick Hotel | Münster

Therapie der Gesichtsfehlbildungen | Prof. Dr. Dr. U. Meyer

Diagnostik und Therapie der Craniosynostosen | Fr. Prof. Dr. U. Schick

Störungen der Nahrungsaufnahme aus logopädischer Sicht | Frau S. Hessel

Moderne Technik in Diagnostik und Therapie von Schädelfehlbildungen | Dr. B. Hoffman

Therapie kindlicher Extremitätenfehlbildungen | PD Dr. F. Schiedel

Perioperatives Management aus intensiv-medizinischer Sicht | Dr. G. Hülskamp

Anmeldung: [info@kiefierklinik-muenster.de](mailto:info@kiefierklinik-muenster.de)  
kostenfreie Veranstaltung | 4. Pkt. ÄKWL/ÄZÄKWL

 **KIEFERKLINIK MÜNSTER**  
Zentrum für Implantologie  
Zentrum für Kiefer-, Gesichts- und Schädelfehlbildungen  
Prof. Dr. Dr. Ulrich Meyer

 **Clemenshospital**  
Eine Einrichtung der Alexianer und der Clemensschwester

**Balintgruppe**  
donnerstags abends in Werl  
Tel.: 02922 867622

Medizin-ethische Tagung 22.–24.11.19  
**GENETISCHE DIAGNOSTIK CHANCEN UND RISIKEN**  
ÄKWL mit 19 Punkten zertifiziert (Kategorie A). Kosten 170,- €.  
[www.die-hegge.de](http://www.die-hegge.de) · Tel. 05644-400

Antworten auf Chiffre-Anzeigen  
senden Sie bitte an:  
**IVD GmbH & Co. KG**  
Chiffre WÄ ...,  
49475 Ibbenbüren  
oder per E-Mail an:  
[verlag@ivd.de](mailto:verlag@ivd.de)

**KOSTENLOSE INFOVERANSTALTUNGEN**

**Studienplatzklagen und Bundesverfassungsgericht**  
Donnerstag, 26.09.2019 · 17 Uhr  
in unseren Büroräumlichkeiten

**Dienstag, 01.10.2019 · 18 Uhr**  
Sheraton Hotel Essen, Huysenallee 55, 45128 Essen

**Mittwoch, 27.11.2019 · 17 Uhr**  
in unseren Büroräumlichkeiten

**Mechtild Düsing · Wilhelm Achelpöhrer**  
Fachanwälte für Verwaltungsrecht  
Bitte Anmeldung per E-Mail:  
[duesing@meisterernst.de](mailto:duesing@meisterernst.de) oder Tel.: 0251/52091-19

**MEISTERERNST DÜSING MANSTETTEN**

Partnerschaft von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten mbB – Notarin  
Oststraße 2  
**48145 MÜNSTER**  
[www.numerus-clausus.info](http://www.numerus-clausus.info)

**1st World Summit on TurboAcupuncture® for Instant Pain Elimination**  
und gleichzeitig  
**GRÜNDUNGSKONGRESS The Global Painfree ... Wow!™ Doctors Initiative**

**TurboAcupuncture® Certification Masterclass™**  
„Acupuncture Seminar of the Year 2019“  
Speziell für Ärzte/-innen MIT SCHMERZEN | Ideal für Akupunktur-Einsteiger

Stuttgart, 13.-15.09.2019 | DORMERO Hotel Stuttgart

Von Dr. Thap Joe Tan FÜR SIE kombiniert und zusammengefaßt:

- die besten u. effektivsten Methoden der Schmerztherapie aus 3.000 Jahren Chinesischer Medizin
- aus über 20 Jahren Erfahrung in Theorie und Praxis im ambulanten und stationären Bereich
- nach zigtausend Euro Investition in Fort- u. Weiterbildung, zu einem genial einfachen System:

**TurboAkupunktur™** - wie SIE mit einer Nadel und der Kenntnis von nur 12 Akupunkturpunkten Schmerzen sofort eliminieren können ... mit chirurgischer Präzision!

>>> **ÄRZTE- und PATIENTENVIDEOS** unter [www.turboakupunktur.de](http://www.turboakupunktur.de) <<<

**VORTEILE**

- Expertenwissen DIREKT vom Begründer der TurboAkupunktur™, Dr. Thap Joe Tan
- Akupunktur-Experte an einem Wochenende
- Endlich schmerzfrei!™, Einfach ... Schnell!™**
- Möglichkeit, eigene Schmerzen loszuwerden
- Mehr Privatsatz, Einfach, Schnell.™**
- Zertifizierungsmöglichkeit z. TurboAkupunktur™-Ärztin/-Arzt

**VORAUSSETZUNGEN**

1. offen für Neues
2. ein Wochenende investieren
3. JA, ich will wissen, wie ich Schmerzen mit nur einer Nadel eliminieren kann – meine eigenen ... und die meiner Patienten!

**WEITERE TERMINE** (auf Anfrage)  
27.-29.09.2019 Los Angeles, USA  
06.-08.12.2019 Bali, Indonesien

**Pain Elimination and Global Doctor Training Center of the Year 2019**  
**The Global Painfree ... Wow!™ Doctors Initiative**

- Dr. Thap Joe Tan (Stuttgart, D), mehrfach international ausgezeichnete Akupunktur-Experte, Ehem. Oberarzt TCM-Klinik Kötzing, Erste Deutsche Klinik für Traditionelle Chinesische Medizin
- Dr. Stefan Hager (Bad Kötzing, D), Chefarzt/Ärztl. Direktor TCM-Klinik Kötzing, Erste Deutsche Klinik f. Traditionelle Chinesische Medizin, Universitätsklinik der Beijing University of Chinese Medicine (BUCM)
- Prof. Jie Li (Schagen, NL), Vice Chairman of The Inherited TCM Association of World Federation of Chinese Medicine Societies (WFCMS)
- master2minds™** Claudia Tan (Stuttgart, D), Personal Excellence Strategist®
- Wolfgang & Co.** Semi Saidi (Stuttgart, D), Digital Transformation Expert

Investition: 997 € x 12 Monate, inkl. 12 Monate Umsetzungsbegleitung zur Erfolgssicherung.  
**5000 € Gründungsmitglied-Bonus für Ärzte/-innen mit Schmerzen.**  
SONDERKONDITIONEN für Klinikteams (1 CA, 1 OA, 2 Assistenzärzte) und Studenten

**Begrenzte Teilnehmerzahl!** Max. 10-15 Teilnehmer je Fachgruppe. Bei Überbuchung entscheidet Zeitpunkt des Zahlungseingangs. **Anmeldung/Infos/Alternativtermine:** [anmeldung@turboakupunktur.de](mailto:anmeldung@turboakupunktur.de)

Anzeigen Annahme per Telefon: 05451 933-450

„ Ich wähle  
Marburger Bund,  
weil der bürokratische  
Wahnsinn endlich ein  
Ende haben muss.

Dr. med. Hans-Albert Gehele

MB-Spitzenkandidat im Regierungsbe-  
zirk Münster Liste 4 – Marburger Bund –  
Krankenhaus und mehr

Facharzt für Innere Medizin und  
Anästhesiologie  
Bergmannsheil und Kinderklinik  
Gelsenkirchen Buer



**Wählen Sie die Liste  
„Marburger Bund –  
Krankenhaus und mehr“**  
[www.mb-wahl.de](http://www.mb-wahl.de)



## UNSERE SPITZENKANDIDATEN

### Regierungsbezirk Arnsberg

#### LISTE 5 MARBURGER BUND – KRANKENHAUS UND MEHR



Inna  
Vladimirovna  
Agula-Fleischer  
Kath. Kranken-  
haus Hagen,  
St. Josefs-  
Hospital Hagen



Dr. med.  
Ulrike Beiteke  
Klinikum  
Dortmund,  
Klinikzentrum  
Mitte



Dr. med.  
Ingolf Hosbach  
Berufsgenos-  
sensch. Univer-  
sitätsklinikum  
Bergmannsheil  
Bochum

### Regierungsbezirk Detmold

#### LISTE 10 MARBURGER BUND – KRANKENHAUS UND MEHR



Dr. med.  
Anne Bunte  
Gesundheitsamt  
Kreis Gütersloh



Marc Hertel  
St. Vinc.-  
Krankenhaus,  
Betriebsstelle  
Frauen- und  
Kinderklinik  
St. Louise  
Paderborn



Dr. med. Patricia  
Kalle-Droste  
Mühlenkreis-  
kliniken –  
Johannes Wesling  
Klinikum Minden

### Regierungsbezirk Münster

#### LISTE 4 MARBURGER BUND – KRANKENHAUS UND MEHR



Dr. med.  
Johannes Albert  
Gehle  
Bergmannsheil  
u. Kinderklinik  
Gelsenkirchen-  
Buer



Stefanie Oberfeld  
Alexianer Münster  
GmbH, Clemens-  
Wallrath-Haus  
Münster



Gönül  
Özcan-Detering  
St. Elisabeth-  
Hospital Herten



**Wählen Sie die Liste  
„Marburger Bund –  
Krankenhaus und mehr“**  
[www.mb-wahl.de](http://www.mb-wahl.de)



„ Ich wähle  
Marburger Bund,  
weil mein  
Berufs- und  
Familienleben  
eine gesunde  
Balance haben  
müssen.

Inna Agula-Fleischer  
MB-Spitzenkandidatin im  
Regierungsbezirk Arnsberg: Liste 5 –  
Marburger Bund Krankenhaus und  
mehr

Fachärztin Chirurgie, Intensiv-  
und Notfallmedizin  
Katholisches Krankenhaus Hagen  
St. Josefs-Hospital



**Wählen Sie die Liste  
„Marburger Bund –  
Krankenhaus und mehr“**  
[www.mb-wahl.de](http://www.mb-wahl.de)

